

LahnDill Wirtschaft

Magazin der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Orthopädiehaus Brauns und Logo-TeX erhalten Auszeichnung

HESSISCHER LANDESPREIS FÜR INTEGRATION SCHWERBEHINDERTER

mehr ab Seite 28

- bündeln
- bilden
- beraten

Vollversammlung: Das Wirtschaftsparlament der Region hat getagt. Lesen Sie, welche Projekte die IHK Lahn-Dill 2020 umsetzen will. | 33

Jahresempfang: Wie kann Wirtschaft sich verständlich machen? Diese Frage beantwortete Gastredner Werner D'Inka auf dem IHK-Jahresempfang. | 35

Ball der Wirtschaft: Beste Laune bescherte der Ball der Wirtschaft seinen zahlreichen Gästen mit guter Musik und einem bunten Bühnenprogramm. | 87



Least sich gut. Fährt sich noch besser.

Das Transporter Top Deal All-in Leasing für Mercedes-Benz Citan, Vito und Sprinter.
Inklusive vier Jahre ServiceCare Komplettservice – und ohne Anzahlung.

www.transporter-topdeal.de

¹Vito WORKER 110 CDI kompakt, Diesel: Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,7/5,8/6,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 171 g/km. Die angegebenen Werte sind die ermittelten „NEFZ-CO₂-Werte“ i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Als Bemessungsgrundlage für die Kraftfahrzeugsteuer kann ein höherer Wert maßgeblich sein. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit von den gewählten Sonderausstattungen. Ein ServiceCareLeasing-Beispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, nur für gewerbliche Einzelkunden, Stand 01/2020. Kaufpreis ab Werk zzgl. lokaler Überführungskosten: 18.990 €; Leasing-Sonderzahlung: 0 €; Laufzeit: 48 Monate; Gesamtlaufleistung: 40.000 km; mtl. Leasingrate inkl. ServiceCare Komplettservice gemäß unseren Bedingungen: 199 €. Alle Preise zzgl. gesetzlich geltender USt. Nur bei teilnehmenden Händlern. Aktion gültig bis 31.03.2020.

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: Neils & Kraft GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Marburger Straße 308 · 35396 Gießen

Tel.: 0641/9530-0 · Fax: 0641/9530-119

info@neils-und-kraft.de · www.neils-und-kraft.de

- bündeln
- bilden
- beraten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Industrie- und Handelskammer hat in der vergangenen Vollversammlung ihr Leitbild um einen wesentlichen Aspekt ergänzt: Die Herausforderungen des Klimawandels meistern. Mit der Entwicklung einer klimapolitischen Agenda wollen wir als verfasste Wirtschaft an Lahn und Dill zentraler Akteur in der öffentlichen Diskussion zu umweltpolitischen Fragen sein. Denn es sind die Unternehmen, die den Großteil der Entwicklungsprojekte rund um Klimaschutz, Energieeffizienz und nachhaltigen Ressourceneinsatz vorantreiben. Ohne die Innovationen aus kleinen, mittelständischen und großen Betrieben ist ein wirksamer Klimaschutz nicht denkbar.

Zugleich bieten uns die Herausforderungen des Klimawandels ungeahnte Chancen, entlang einer bislang unentdeckten Wertschöpfungskette zu Energie- und Nachhaltigkeitsfragen neue Geschäftsmodelle zu erschließen. Umso wichtiger ist es, der Wirtschaft und ihrem Engagement in allen klimapolitischen Gesichtspunkten eine gut vernehmbare Stimme zu geben.



Ich freue mich sehr, dass unsere Vollversammlung diesen wegweisenden Schritt einmütig gegangen ist. Alle gewählten Mitglieder dieses Gremiums stehen immer wieder vor der großen Aufgabe, gemeinsam um die beste Lösung für alle Beteiligten zu ringen. Das Bündeln von Interessen kann mitunter fordernd sein. Zugleich ist es die Voraussetzung für eine lebendige, entschlossene und damit wirksame Interessenvertretung. Ich danke jeder und jedem Einzelnen von Ihnen, die Sie sich für unsere Industrie- und Handelskammer und somit für unsere Wirtschaftsregion mit Zeit, Kraft und guten Gedanken einbringen.

Bevor wir uns wieder an unsere gemeinsamen Aufgaben machen, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und glückliches 2020.

Ihr Eberhard Flammer

Editorial

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht

News

- 6 Neues aus Berlin und Brüssel
- 7 An Lahn und Dill

Unternehmen der Region

- 8 Berichte aus den Firmen
- 23 Firmenjubiläen
- 25 Personalien
- 26 Arbeitsjubiläen

IHK-Aktuell

- 68 Veranstaltungen
- 71 Handelsregister
- 86 Preisindex
- 87 Kulturelles

Titelthema

- 28 Hessischer Landespreis für Integration Schwerbehinderter
- 30 Betriebe bilden Teams aus Menschen mit und ohne Handicap: „DUODAY“ eröffnet Chancen
- 32 Beratungsstellen - eine Übersicht

Extra

- 33 Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat getagt: Wirtschaft macht sich stark für den Klimaschutz
- 34 Verwaltungsdirektor Gerd Kaulich geht in Ruhestand
- 35 Jahresempfangs der IHK: „Mit dem Speck der Wirtschaft Mäuse fangen“
- 37 Auszeichnungen: Tobias Rottenfuß ist Bundesbester Azubi
- 38 IHK-Meldungen
· bündeln · bilden · beraten

Portrait

- 88 Lydia Müller-Schultz: „Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt“
- 90 Vorschau | Impressum

Standortpolitik

- 39 Ab in die Mitte- die Innenstadtoffensive: Wettbewerb 2020



- 40 Netzwerk Wirtschaft trifft Technologie land Hessen: Über Neuronen und ihren Einfluss auf die Digitalisierung
- 41 33 Geschäfte als seniorenfreundlich zertifiziert

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern

- 42 Steuerecke: Bürokratieentlastungsgesetz III beschlossen
- 44 Hessen-Mikrodarlehen und Hessen-MikroCrowd: Gründung leicht(er) gemacht
- 45 Wirtschaftsjunioren: Neu-Mitglieder stellen sich vor
- 46 Wirtschaftsjunioren Wetzlar im Aufbruch
- 47 Infoveranstaltung Fachkräfteeinwanderungsgesetz: Eine neue Perspektive für beruflich Qualifizierte aus Drittstaaten in den regionalen Unternehmen?

Aus- und Weiterbildung

- 48 Fachkräfteserie Teil 10: Was die IHK in Sachen Fachkräftegewinnung bietet
- 50 Ausbildungs- und Studienmesse 2020
- 50 IHK-Präsident zum Berufsbildungsmodernisierungsgesetz
- 51 Lohnbuchhalter erhielten ihre Zertifikate
- 52 Dillenburg Modell macht Schule Roboterzelle für die Ausbildung
- 54 IHK ehrt ihre jahrgangsbesten Prüflinge
- 56 Berufliche Schulen Biedenkopf: 1. „Coding-Event“ war ein voller Erfolg
- 56 Gewerbliche Schulen Dillenburg: Gießereiwoche – so macht Schule Spaß
- 57 Jetzt bewerben: Marburger Gütesiegel „Interkulturelle Vielfalt LEBEN“
- 57 Ausbildungseigner-Prüfung bestanden: Ein Schritt in Richtung Industriemeister

Orthopädiehaus Brauns und Logo-TEX erhalten Auszeichnung

HESSISCHER LANDESPREIS FÜR INTEGRATION SCHWERBEHINDERTER

Titelthema

Hessischer Landespreis für Integration Schwerbehinderter

28 Seit 2006 zeichnet die Hessische Landesregierung jährlich Unternehmen der Privatwirtschaft mit dem Landespreis für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen aus. Mit der Auszeichnung soll die gezeigte Sozialverantwortung der Unternehmen gewürdigt und das erbrachte Engagement mehr in die Öffentlichkeit gerückt werden.

Innovation und Umwelt



- 58** Kollaborierende Roboter auf der W3+ Fair 2020: Mensch-Roboter-Interaktion im Fokus
- 59** Seit 20 Jahren ist der Gefahrguttag fester Termin für Spediteure

International

- 60** Die elektronische Beantragung von Ursprungszeugnissen und Bescheinigungen
- 61** Neuerungen zum Thema Unterschriftenproben ab 01. Januar 2020



**Sonderausgabe
nach Seite 70**
Softwareentwickler
aus der Region

Recht | FairPlay

- 62** Frage des Monats:
Abweichung vom Equal-Pay-Grundsatz
- 63** Nachtragswirtschaftssatzung der IHK Lahn-Dill für das Geschäftsjahr 2019
- 63** Wirtschaftssatzung der IHK Lahn-Dill für das Geschäftsjahr 2020
- 65** Veröffentlichung: Prüfungsordnung für die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe
- 67** Veröffentlichung: Statut für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen

DIHK-Konjunkturprognose: Politik muss jetzt handeln



Seit der Finanzkrise 2008/2009 hat der DIHK von den Unternehmen keine so pessimistischen Antworten bekommen.

Berlin. Vor dem Hintergrund der sich stark eintrübenden Konjunktur hat der DIHK die Politik dazu aufgerufen, die Wettbewerbsfähigkeit

Deutschlands zu stärken. „Für unsere Volkswirtschaft, mit ihrem starken Industriekern, ist das eine riesige Herausforderung“, sagte DIHK-Präsident Eric Schweitzer anlässlich der aktuellen Konjunkturprognose der Industrie- und Handelskammern. Deshalb müsse „unser Land jetzt ins Handeln kommen“. Angesichts der strukturellen Herausforderungen für die deutsche Wirtschaft müssten Wirtschaft und Politik intensiv an nachhaltigen Verbesserungen des Standortes arbeiten. Dazu gehörten unter anderem wettbewerbsfähige Steuersätze, weniger Bürokratie und mehr Investitionen.

Für das laufende Jahr erwartet der DIHK ein BIP-Wachstum von 0,4 Prozent, nachdem er im Herbst 2018 mit 1,7 Prozent bereits weniger prognostiziert hatte als die meisten Forschungsinstitute. 2020 könnte es noch für ein Wachstum von 0,5 Prozent reichen. Allein 0,4 Prozent davon gehen

auf so genannte Kalendereffekte zurück: Es gibt im kommenden (Schalt-)Jahr vier Arbeitstage mehr. „Gerne würden wir uns in die Reihe derer einreihen, die optimistischer sind“, sagte Schweitzer bei der Präsentation der Zahlen. „Die Einschätzungen von 28.000 Unternehmen liefern uns dafür aber leider keine Argumente.“ Seit der Finanzkrise 2008/2009 hat der DIHK nach den Worten Schweitzers von den Unternehmen keine so pessimistischen Antworten bekommen. In normalen Zeiten liege das Exportwachstum durchschnittlich bei 5,5 Prozent. Für 2020 rechne der DIHK bei den Ausfuhren mit Stagnation – eigentlich eher etwas schlechter (minus 0,5 Prozent).

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

DIHK Board Europa gegründet

Brüssel. Pünktlich zum geplanten Beginn der neuen EU-Kommission hat das DIHK Board Europa Anfang November seine Arbeit aufgenommen. Das Gremium setzt sich aus 25 IHK-Vertretern des Haupt- und Ehrenamtes sowie dem AHK-Europasprecher zusammen.

Das Board soll das europabezogene Engagement der IHK-Organisation über das DIHK Büro Brüssel vor Ort sowie in Deutschland unterstützen. Dabei wird die EU-Expertise der Unternehmerinnen und Unternehmer sowie der IHKs gezielt für die Arbeit mit der neuen

EU-Kommission und dem neuen EU-Parlament genutzt.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad
Tel.: 06441 9448-1610, moawad@lahndill.ihk.de

Mittelstandsstrategie: Den Worten Taten folgen lassen

Berlin. Die von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier vorgestellte Mittelstandsstrategie geht nach Einschätzung des DIHK in die richtige Richtung. „Wir hoffen, dass nun Taten folgen“, sagte DIHK-Präsident Eric Schweitzer zu dem Konzept. „Dafür müssen auch die anderen Ressorts die formulierten Ziele in praktischer Politik berücksichtigen.“ Schließlich sei der Bundeswirtschaftsminister selbst nur für rund ein Drittel der Maßnahmen federführend verantwortlich. In seinen Dreiklang „Wertschätzung, Stärkung, Entlastung“ müsse auch der Rest der Bundesregierung einstimmen, damit die Melodie bei den vielen mittelständischen Unternehmen im Land harmonisch ankommt.

Das neue Bürokratieentlastungsgesetz ist dafür nach Einschätzung des DIHK ein erster Einstieg. „Wir wissen auch aus unseren Umfragen, dass die



Eric Schweitzer: „Wir wissen auch aus unseren Umfragen, dass die Unternehmen darauf warten, sich nur einmal bei der Verwaltung anmelden zu müssen, statt endlos Formulare auszufüllen.“

Unternehmen darauf warten, sich nur einmal bei der Verwaltung anmelden zu müssen, statt endlos Formulare auszufüllen“, so Schweitzer. Das

von Peter Altmaier angekündigte Once-Only-Prinzip würde deshalb eine spürbare Entlastung bedeuten. Auch mit seinem Appell, auf neue Vorschriften durch ein flächendeckendes Country-by-Country-Reporting zu verzichten, liege der Wirtschaftsminister richtig. „Es darf nicht dazu kommen, dass international engagierte Familienunternehmen hochsensible Steuerdaten nicht nur den Finanzämtern zur Verfügung stellen müssen, sondern diese öffentlich zugänglich machen sollen“, mahnte der DIHK-Präsident. Das hätte gerade für die vielen Hidden Champions in Deutschland erhebliche negative Folgen im internationalen Wettbewerb.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe
Tel.: 02771 842-1100, loewe@lahndill.ihk.de

Vereinbaren Sie einen Termin

Wirtschaftsplan 2020 liegt aus

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat in ihrer Sitzung am 26.11.2019 den Wirtschaftsplan 2020 beschlossen.

Mitglieder der IHK Lahn-Dill können gerne den ausführlichen Wirtschaftsplan in der Zeit vom

13.01.2020 bis 24.01.2020

einsehen. Bitte vereinbaren Sie einen kurzfristigen Termin.

Ihre IHK-Ansprechpartner:

Geschäftsstelle Dillenburg

Claudia Hofmann

Tel.: 02771 842 1830

hofmann@lahndill.ihk.de

Geschäftsstelle Wetzlar

Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448 1700

bernhard@lahndill.ihk.de

Die IHK Lahn-Dill wünscht allen Lesern ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2020.



© rvika / Fotolia.com

Diplomatic Council Startup Leadership Award

UNO-Denkfabrik Diplomatic Council zeichnet Startups aus

Die UNO-Denkfabrik Diplomatic Council hat einen neuen Startup-Preis ins Leben gerufen. Die Gewinner des „Diplomatic Council Startup Leadership Award“ erhalten Zugang zum weltweiten Kontakt- und Investorennetzwerk der Organisation. Die Bewerbung ist bis 20. Januar 2020 unter www.diplomatic-council.org/startup-award möglich.

Ziel des neuen Startup Leadership Awards ist die Förderung der Firmengründungskultur über alle Phasen hinweg und die Bereitstellung einer Investoren- und Mentorenplattform. Es werden Awards in drei Kategorien vergeben:

Startup Success (Erfolg): Das Unternehmen muss das Potenzial für einen enormen Erfolg aufweisen.

Startup Role Model (Vorbild): Das Unternehmen muss in den letzten Jahren eine Vorbildfunktion in Bezug auf Entrepreneurship, Leadership und Capability to Execute vorzuweisen haben.

Startup Special Award (Sonderpreis): Das Unternehmen muss einen maßgeblichen Beitrag zur Förderung der Startup-Kultur geleistet haben.

Bei der Bewerbung ist es nicht zwingend erforderlich anzugeben, in welcher Kategorie man sich bewirbt. Die Jury entscheidet über die zur

Bewerbung passende Kategorie. Die Prämierung der Gewinner erfolgt auf der Jahresgala des Diplomatic Council am 7. Februar in Frankfurt am Main. Zu der Veranstaltung werden Mitglieder aus aller Welt erwartet und die Gewinner haben die Gelegenheit, sich den angereisten Investoren und Unternehmern vorzustellen und die Auszeichnung im festlichen Rahmen entgegenzunehmen. Das Diplomatic Council vereint ein weltweites Business Network und einen Think Tank, der die Vereinten Nationen berät. Durch die Kombination aus Wirtschaft

und Diplomatie stellt die Organisation seinen Mitgliedern ein Kontaktnetz zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Diplomatic Council Startup Advisor Aman Khan, Tel.: 0171 2228442 aman.khan@diplomatic-council.org oder Diplomatic Council Chapter Director Marburg Andreas Burk Tel.: 0170 33 25 935, andreas.burk@diplomatic-council.org

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl, Tel.: 06461 9595-1200 kuhl@lahndill.ihk.de

Anzeige

Energiemanagement | Differenzstromüberwachung | Spannungsqualität

UMG 96-PA-MID+

MID-ZERTIFIZIERTE
RECHTSSICHERE
MESSUNGEN ZUR
REDUZIERUNG DER
EEG-UMLAGE



Janitza®

advades GmbH

Technologie-Trends für Unternehmen

Die advades GmbH mit Sitz in Herborn hatte zur „SAP TechEd Nachlese“ geladen und zeigt SAP® Technologie-Trends und Produkt-Neuheiten für das intelligente Unternehmen. Zahlreiche Kunden und interessierte Unternehmen aus der Region waren der Einladung der SAP Technologieberater gefolgt. Das BeZett in Sinn bot mit seinem unverwechselbaren Charakter eine ideale Event-Location. Ein Nachmittag vollgepackt mit Informationen aus erster Hand.

Kontakt:

Advades GmbH, Herborn, Tel.: 02772 583-0



Foto: advades

advades Mitarbeiter & Kunden an einem Experts Corner zu Next Generation SAP®-Themen

Anzeige

IBC WÄZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

Präzision in ihrer schönsten Form.



Postfach 18 25 • 35528 Wetzlar
Tel.: +49 64 41/95 53-02
Fax: +49 64 41/5 30 15
ibc@ibc-waelzlager.com
Web: www.ibc-waelzlager.com

Bremicker Verkehrstechnik GmbH

Kompetenzzentrum wird in Haiger gebaut

Die Bremicker Bau GmbH baut ein Kompetenzzentrum im Haigerer Technologiepark Kalteiche. Geschäftsführer Martin Krummenerl und Felix M. Schaumburg (CEO Bremicker Verkehrstechnik GmbH) gaben beim offiziellen Spatenstich gemeinsam mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm, Bauamtsleiter André Munker und Architekt Thomas Lotter den Startschuss für das Projekt. Auf einer Gesamtfläche von 6.000 Quadratmetern wird der neue Standort Haiger errichtet und Mitte 2020 fertiggestellt werden. Aktuell vertiefen

sich bereits weitergehende Planungen über eine Flächenerweiterung um weitere 6.000 Quadratmeter für ein künftiges Außenlager. In dem nach modernsten architektonischen und energetischen Ansprüchen entstehenden Gebäude sollen 20 Mitarbeiter ihre neue Zentrale erhalten.

Kontakt:

Bremicker Verkehrstechnik GmbH
Weilheim i.OB
Tel.: 0881 642-0, www.bremicker-vt.de



Foto: Bremicker Verkehrstechnik GmbH

Symbolischer Spatenstich im Technologiepark Kalteiche: André Munker (Magistrat der Stadt Haiger), Felix M. Schaumburg (Geschäftsführer Bremicker Verkehrstechnik) Mario Schramm (Bürgermeister der Stadt Haiger), Martin Krummenerl (Geschäftsführer Bremicker Bau) und Thomas Lotter (Architekten Weiss & Partner) (Foto von links).

AUS DER REGION, FÜR DIE REGION

CLICKandJOB regio – ist Ihr Partner beim Rekrutieren, Eingliedern und Binden neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Schalten Sie ihre Stellenanzeigen über **CLICKandJOB regio** und erreichen Sie direkt Ihre Zielgruppe – regional und unmittelbar.

Unsere optionalen Beratungsleistungen und Seminarangebote für Ihr Unternehmen und Ihre neuen Teammitglieder unterstützen Sie während der Landingphase und auf Wunsch auch darüber hinaus.

Buchungen unter www.clickandjob.de oder folgendem QR-Code:



* Ab 1. März 2020 buchen Sie Ihre online-Jobanzeigen auf **CLICKandJOB regio** bereits ab 379,00 € bei Abnahme eines Kontingents von 10 online-Anzeigen. Regulärer Einzelpreis 729,00 €. Sämtliche Preise zzgl. 19% MwSt.

WAS IST IHNEN DIE AKQUISE DRINGEND BENÖTIGTER MITARBEITER WERT?*



Sagen Sie uns Ihren Preis und schalten Sie Ihre Stellenanzeigen einmalig bis zum 29. Februar 2020 zum eigenen Tarif! Unabhängig von Menge und Branche – Ihr Budget zählt – ohne Wenn und Aber.

Click and Job regio OHG
Errol Akin, Jens H. Neeb
Dillenburg Straße 66 – 72
35685 Dillenburg

kontakt@clickandjob.de
www.clickandjob.de

HEUTE SCHON SEHEN, WIE'S MORGEN AUSSIEHT



FLIESEN *Liebe*

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin:

Ihr Fliesenfachhandel für hochwertige und preiswerte Fliesen.

FliesenLiebe GmbH · Bahnhofstraße 13 · 35745 Herborn

Telefon +49 (0) 160 1159998 · info@fliesen-liebe.de · www.fliesen-liebe.de



Foto: die.interaktiven GmbH & Co. KG

die.interaktiven GmbH & Co. KG

Ausgezeichnet mit dem Salesforce Partner Innovation Award

Die Wetzlarer Digitalagentur und Unternehmensberatung DIA die.interaktiven ist mit dem Salesforce Partner Innovation Award in der Ka-

tegorie Reisen, Transport und Gastgewerbe ausgezeichnet worden. Der Award wird Salesforce-Partnern verliehen, die mit Beratungs- und Implementierungsarbeit Kundenerfolge fördern, indem sie Kunden bei deren digitaler Transformation begleiten.

Transformation zu lösen. Das heterogene Team aus über 100 Experten berät strategisch und begleitet Kunden bei der kreativen Gestaltung und Umsetzung von Nutzererlebnissen.

Hendrik Adam, CEO von DIA die.interaktiven und Andreas von Reitzenstein, CCO von H-Hotels AG nehmen in San Francisco den Salesforce Partner Innovation Award entgegen.

Seit 2001 hilft DIA die.interaktiven Unternehmen und Marken, die Herausforderungen der digitalen

Kontakt:
die.interaktiven GmbH & Co. KG
Wetzlar
Tel.: 06441 38457-0
www.die-interaktiven.de

Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Erweiterte Ausbildungswerkstatt eröffnet

Die Elkamet Kunststofftechnik GmbH hat auf dem Firmengelände in Biedenkopf eine erweiterte Ausbildungswerkstatt eröffnet und zusammen mit den Partnern der umliegenden Schulen offiziell eingeweiht.

Bildung sei der wichtigste Rohstoff, den Deutschland besitze, stellte Geschäftsführer Eberhard Flammer fest. Nur mit einer fundierten Ausbildung könnten die Unternehmen ihre Stellung im Markt wahren oder gar wachsen. Er selbst habe dies bei Elkamet erlebt. Aus den damals rund 130 Mitarbeitern seien unter seiner Führung fast 850 an den deutschen Standorten geworden. Das sei teilweise auch der zielgerichteten Ausbildungspolitik im Hause zu verdanken, so Flammer weiter, die mit der neuen Werkstatt nun noch einmal aufgewertet werde. Seit 1980 habe das Unternehmen nicht weniger als 500 Lehrlinge ausgebildet. Derzeit absolvieren 135 junge Menschen ihre Ausbildung. Besonders ihnen komme die neue Lehrwerkstatt zugute, erklärte Ausbildungsleiter Ralf Schmidt.



Foto: Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Elkamet hat im Spätsommer 32 neue Auszubildende eingestellt sowie drei Praktikanten. Insgesamt absolvieren derzeit 135 junge Menschen ihre Ausbildung bei dem Biedenkopfer Unternehmen.

Im Spätsommer 2019 hat Elkamet 32 neue Auszubildende und drei Praktikanten eingestellt. Außerdem konnte das Unternehmen 13 junge Menschen für ein duales Studium begeistern, die zum Wintersemester 2019/20 ihr Studium aufgenommen haben.

Sascha Valentin

Kontakt:
Elkamet Kunststofftechnik GmbH
Biedenkopf, Tel.: 06461 930-0
www.elkamet.de



Foto: Sascha Valentin

Zusammen mit den Partnern aus den umliegenden Schulen eröffnete die Firma Elkamet ihre neue Ausbildungswerkstatt in Biedenkopf.

Christmann & Pfeifer Construction GmbH & Co. KG

Hinterländer Kooperation erfolgreich exportiert

Die Firma Weber Maschinenbau aus Breidenbach hat ihr neues Werk im ostwestfälischen Werther eingeweiht. Es wurde im Zusammenspiel heimischer Akteure realisiert.

Das Gebäudeensemble, bestehend aus einem Bürogebäude sowie einer Werkshalle mit einer Gesamtfläche von ca. 6.000 Quadratmetern Nutzfläche, plante und realisierte das Bad Laasphe Ingenieur- und Architekturbüro ISS 3.0 Schubert + Steinberg. Die 420 Tonnen schwere Stahlkonstruktion wurde vom Hinterländer Unternehmen CHRISTMANN + PFEIFER (C + P) hergestellt. C + P realisierte die komplette Außenhülle des Gebäudes, also „Dach und Wand“, und übernahm in diesem Zuge auch die Trapezblecheindeckung sowie die Domico-Fassade, Tore und Türen.



Foto: Weber Maschinenbau

Ihr neues Werk in Werther hat die Firma Weber Maschinenbau aus Breidenbach im Zusammenspiel heimischer Akteure realisiert.

Kontakt:

Christmann & Pfeifer Construction GmbH & Co. KG, Angelburg, Tel.: 06464 929-0, www.cpbau.de

Anzeige

In jedem Problem liegt
mindestens eine Lösung.

OTTO QUAST – Ihr Partner
für die besten Wege.



OTTO QUAST

Bauunternehmen Siegen

Weidenauer Straße 265

57076 Siegen

Telefon 0271 4031-0

email siegen@quast.de

Qualität ist unsere Verpflichtung | Schnelligkeit unser Auftrag | Erfahrung unsere Stärke.



Pfadfinder

Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Betonfertigteile
Spezialtiefbau · Trinkwasserbehälter · Bauwerterhaltung · Ingenieurbau
Konzeption

www.quast.de



Foto: GEA Food Solutions Germany GmbH

GEA Food Solutions Germany GmbH Gesundheit am Arbeitsplatz

„Jugendliche kümmern sich oft nicht genügend um die Erhaltung ihrer Gesundheit“, so Ausbildungskoordinatorin Gabriele Henkel der Wallauer Maschinenfabrik GEA, „und dagegen wollen wir etwas tun.“ In Zusammenarbeit mit der Barmer Krankenkasse Biedenkopf, erarbeitete sie daher ein Gesundheits-Förder-Konzept, das die gesamte Ausbildungszeit umfassen soll. Bereits am ersten Tag ging es dazu im Rahmen des Workshops „Azubi fit“ nach Biedenkopf ins Fitnessstudio.

Ausgestattet mit GEA Trinkflaschen konnte sich hier jeder auspowern. „Wir hoffen, dass jedem klar wurde, dass gerade Bewegung wichtig für einen Stressabbau und eine gesunde Muskulatur ist“, so Henkel.

Kontakt:
GEA Food Solutions Germany GmbH
Biedenkopf
Tel.: 06461 801-0
www.gea.com

Schon am ersten Tag des Gesundheits-Programms konnten sich die Jugendlichen im Fitnessstudio in Biedenkopf auspowern.

Vitos Herborn gemeinnützige GmbH 24 junge Menschen haben ihre Ausbildung begonnen

24 junge Menschen sind in der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Mittelhessen in ihre Ausbildung gestartet. Vor den angehenden Gesundheits- und Krankenpflegekräf-

ten liegen nun drei Jahre mit insgesamt 2100 Stunden theoretischen und 2500 Stunden praktischen Unterricht. „Wir freuen uns wirklich sehr darüber, dass wir wieder so vie-

le junge Menschen für den Beruf in der Pflege begeistern konnten“, sagt Schulleiter Jörg Achenbach, „in Anbetracht des großen Fachkräftebedarfs ist das sehr erfreulich.“

Kontakt:
Vitos Herborn gemeinnützige GmbH
Herborn
Tel.: 02772 504-0
www.vitos-herborn.de



Foto: Vitos Herborn

Die neuen Auszubildenden mit Kursleiter Wetz (S. von rechts) und Diplom-Pflegepädagogin Tina Drexler (1. Reihe kniend, ganz rechts). Vor ihnen liegen drei Jahre Ausbildung: Melanie Baierl, Justin Becker, Tim Behmel, Leonie Dalic, Angelina Deusing, Eren Duman, Chantal Färber, Leticia Gabriel, Kaltrina Gubetini, Simon Hild, David Junker, Lisa-Marie Lang, Sina Marx, Dilara Mercan, Raman Nahar, Alina Pfeifer, Alina Pfeiffer, Kristina Reschtenikov, Lea Rogler, Sina Salgado, Janina Schreiber, Mina Sophie Stahl, Julia Thomas, Aleya Yurtsever.



SEAT Tarraco
Mit Business Leasing
ab 199 € mtl.²



Denke in neuen Dimensionen.

- Virtual Cockpit³
- Connectivity Box^{3,4}
- Voll-LED-Scheinwerfer

SEAT FOR BUSINESS



Ihr SEAT Vertragshändler

Autohaus Metz

...denn Zufriedenheit verbindet!

Autohaus Metz GmbH
Heisterberger Weg 3
35767 Breitscheid-Gusternhain
Telefon 02777 81100
www.autohaus-metz.de

Kraftstoffverbrauch SEAT Tarraco 2.0 TDI (Diesel), 110 kW (150 PS): innerorts 5,8, außerorts 4,4, kombiniert 4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 129 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A.

¹Weitere Informationen zum Euro NCAP Test unter www.euroncap.com/de/results/seat/tarraco/34836. ²199,00 € (zzgl. MwSt.) mtl. Leasingrate für Siegertypen für den SEAT Tarraco Style 2.0 TDI, 110 kW (150 PS), auf Grundlage der UVP von 28.722,69 € bei 24 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von bis zu 10.000 km. 0 € Sonderzahlung. Überführungskosten werden separat berechnet. Ein Angebot der SEAT Leasing, eine Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot ist nur für gewerbliche Kunden ohne Großkundenvertrag und nur bis zum 31.03.2020 gültig. ³Optional verfügbar. ⁴Informationen über kompatible Mobiltelefone erhältst du bei deinem SEAT Partner oder unter www.seat.de. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Der Neue ŠKODA SUPERB iV.

Innovativ, innovativer, iV: Der Neue ŠKODA SUPERB iV ist der erste Plug-in-Hybrid von ŠKODA. Unser Flaggschiff kombiniert einen Benzin- mit einem Elektromotor und überzeugt mit hohen Reichweiten, kurzen Ladezeiten und praktischen Funktionen.

Der SUPERB iV viele Extras, wie z.B. das Navigationssystem Amundsen, bereits serienmäßig mit an Bord und bietet damit ein Gesamtpaket, das begeistert.

Mit hälftiger Dienstwagenbesteuerung des Bruttolistenpreises und auf Wunsch einer möglichen zusätzlichen Elektromobilitätsförderung von bis zu € 4.500,- seitens der staatlichen "BAFA" und der SkodaAuto Deutschland GmbH.

Jetzt schon ab **29.990 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA SUPERB iV 1,4i TSI DSG 115 kW (156 PS); Elektromotor 85 kW (115 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 1,7; Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,4; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 38 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse: A+¹

¹Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEZF-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Metz

...denn Zufriedenheit verbindet

AUTOHAUS METZ GMBH

Ihr ŠKODA Vertragshändler

Heisterberger Weg 3, 35767 Breitscheid-Gusternhain

Tel.: 02777-81100, Email: info@autohaus-metz.de

www.autohaus-metz.de

THM-Studenten besuchten die Hastamat Verpackungstechnik GmbH in Lahnau.

Hastamat Verpackungstechnik GmbH Studentenbesuch

Der Sondermaschinenhersteller Hastamat gewährte 16 Studierenden der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) einen Blick hinter die Kulissen der Produktionsstätte in Lahnau. Im Fokus stand insbesondere die Maschinenkonstruktion mit Hilfe von CAD-Tools.



Foto: Hastamat Verpackungstechnik GmbH

In Lahnau entwickelt und produziert Hastamat Maschinen, die beispielsweise Süßwaren oder Stapelchips wiegen und verpacken. Studierende des ersten Semesters im Studiengang „Ingenieurwesen – Maschinenbau“ der THM lernten nun die Produktionsräume von Hastamat kennen.

Kontakt:

Hastamat Verpackungstechnik GmbH
Lahnau
Tel.: 06441 6009-0
www.hastamat.com

Hedrich GmbH

Digitalisierungsstrategie bestätigt

Hedrich IT-Leiter Emre Erbay hat auf der ersten großen Kundenveranstaltung des ERP-Anbieters Asseco im Kurfürstlichen Schloss in Mainz einen Vortrag vor großem Fachpublikum gehalten.

Begeisterung und inspirierten viele Anwesende. So kamen im Anschluss zahlreiche Anfragen von Besuchern der Veranstaltung zu den Lösungssätzen und Methoden.

Neben den Erfolgen durch die Hedrich Digitalisierungsstrategie zeigte er konkrete Maßnahmen, die ohne die Anschaffung neuer Applikationen effektiv mit dem ERP-System APplus umgesetzt werden können.

Nach dem Digital Champions Award im Mai 2019 sieht sich Hedrich durch dieses Feedback in seiner Digitalisierungsstrategie erneut bestätigt.

Kontakt:

Hedrich GmbH
Ehringshausen-Katzenfurt
Tel.: 06449 929-0, www.hedrich.com

Der Vortrag und die technische Umsetzung bei Hedrich stießen laut Rückmeldungen auf große



Foto: Hedrich Group

Zahlreiche Fachgäste hörten Emre Erbay (Leiter IT) begeistert zu.

Hexagon Metrology GmbH

Ausgezeichnet als Hessen-Champion 2019

Die Hexagon Manufacturing Intelligence ist in der Kategorie Weltmarktführer als „Hessen-Champion 2019“ ausgezeichnet worden. Zehn

hessische Unternehmen hatten 2019 das Finale des Wettbewerbs „Hessen-Champions“ erreicht. Es waren hessische Unternehmen gesucht wor-

Preisverleihung des Hessen Champion 2019 an Hexagon Manufacturing Intelligence, Wetzlar, in der Kategorie „Weltmarktführer“. Über die Auszeichnung freuen sich Director UHA Hexagon Dr. Evelin Arnold mit IHK-Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe und Geschäftsführer Hexagon Jochen Mohn (Foto von links).



Foto: Hexagon

den, die in ihrer Branche mit einem Produkt oder einer Dienstleistung weltweit führend sind. Die Gewinner wurden von einer hochkarätigen Jury mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Medien ermittelt und die Preisträger beim Hessischen Unternehmertag von Ministerpräsident Volker Bouffier und Wirtschaftsminister Tarek Al Wazir vor mehr als 1.000 geladenen Gästen geehrt.

In der Kategorie Weltmarktführer hatte sich die Hexagon Manufacturing Intelligence aus Wetzlar durchsetzen können. Sie gewann mit dem ultrahochgenauen Koordinatenmessgerät „Infinity“ der Marke Leitz. Die Leitz Infinity ist das genaueste 3D-Koordinatenmessgerät seiner Klasse und ermöglicht zudem die Kombination von optischen und taktilen Sensoren in einem System.

Kontakt:

Hexagon Metrology GmbH
Wetzlar
Tel.: 06441 207-0, www.hexagon.com



Der erste Spatenstich für das neue Bürogebäude ist erfolgt. Zwischen den beiden Burgen im Hintergrund soll sich ab Herbst 2020 ein zweigeschossiges Bürogebäude aus Glas und Stahl in den Himmel recken.

Inwerk GmbH

Erster Spatenstich für das neue Bürogebäude

Der erste Spatenstich zum Bau des neuen Bürogebäudes „Multispace LAB-3“ ist erfolgt. Auf einem 12.500 Quadratmeter großen Plateau errichtet Inwerk ein 2.500 Quadratmeter großes, zweigeschossiges Gebäude aus Stahl und Glas. Veranschlagte Kosten: rund sechs Millionen Euro. Zum ersten Spatenstich kamen auch Regierungspräsident Dr. Christoph Ulrich und die Biebertaler

Bürgermeisterin Patricia Ortmann. Das LAB-3 soll keine Innenwände haben, sondern aus einer so genannten Multispace Büroform mit offenen Arbeitszonen und geschlossenen Büro-Raumsystemen bestehen. Bis zu 60 Arbeitsplätze sind hier vorgesehen. Gleichzeitig soll das LAB-3 aber auch eine Erfahrungswelt bilden, in der Kunden erleben, wie moderne Büros dauerhaft flexibel

bleiben können. Die Fertigstellung des LAB-3 ist für den Herbst 2020 geplant.

Kontakt:

Inwerk GmbH
Biebertal
Tel.: 06409 6619-0
www.inwerk.de

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG

+500: Mein Verein. Mein Projekt. Mein Ehrenamt

Über zahlreiche Gewinne können sich die Mitarbeiter der Isabellenhütte freuen, die an der Aktion „+500: Mein Verein. Mein Projekt. Mein Ehrenamt“ teilgenommen hatten. Gewinnen konnte jeder Mitarbeiter, der ehrenamtlich für einen wohltätigen Zweck in der Region Lahn-Dill aktiv tätig ist. Im Rahmen der Aktion „+500: Mein Verein. Mein Projekt. Mein Ehrenamt“ wurde zehnmals eine Einzelförderung in Höhe von 500€ erhoben. Der Preis wurde in den Kategorien karitative Tätigkeiten, Kultur und Heimat, Sport und Sonstige vergeben.

Die Preisträger: Harald Becker (Blau- es Kreuz Herborn e.V.), Lothar Hartmann (Ukrainehilfe Breitscheid e.V.), Rene Richter (Förderverein Waldschwimmbad Oberscheld e.V.), Thorsten Schaefer (Bienenzüchterverein „Untere Dill“ e.V.), Jana Diehl (CVJM Sechshelden e.V.), Sven Kalkus (FFW Nanzenbach e.V.),

Jan Niklas Kring (THW Förderverein Dillenburg e.V.), Darinka Höge (PTSV Dillenburg e.V.), Frank Jordan (TSV Eibach 1951 e.V.) und Björn Seibel (JSG Gausbachtal/Hörlen).

Kontakt:

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG
Dillenburg, Tel.: 02771 934-0
www.isabellenhuette.de



Geschäftsführer Dr. Felix Heusler (r.), Personalleiterin Nicole Grill (3. v. r.), Marketingleiter Rolf Th. Viehmann (l.) und Betriebsratsvorsitzender Udo Koch (2. v. l.) überreichen die Preise an die Gewinner der Aktion „+500. Mein Verein. Mein Projekt. Mein Ehrenamt“.

Musikschule Fröhlich

Fröhliche Gewinner beim „Toffel-Fest“



Fotos: Musikschule Fröhlich

Viel Spaß beim „Toffel-Fest“ hatten die großen und kleinen Besucher der Musikschule Fröhlich.

Anzeige

PLANEN UND BAUEN FÜR IHREN ERFOLG

Projekt: Brandschutz- und Rettungsdienstzentrum des Märkischen Kreises, Altena-Rosmart
Unsere Leistung: Schlüsselfertige Erstellung als Generalunternehmer

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH
Bäckerstr. 4 · 57076 Siegen
Telefon: (0271) 408-0
kontakt@hundhausen.de
www.hundhausen.de

Hundhausen
Auf uns können Sie bauen.

Planung · Schlüsselfertigbau · Hoch- und Ingenieurbau · Spezialtiefbau · Straßen- und Tiefbau
Stahlbeton-Fertigteile · Gleisbau · Wasserbau und Hochwasserschutz · Beton-Fertiggaragen

Die Musikschule Fröhlich hat ihr „Toffel-Fest“ veranstaltet – mit vollem Erfolg. Den machten begeisterte Kinderaugen offensichtlich. Die Besucher konnten sich bei den Vorführungen auf der großen Bühne auch davon überzeugen, welche unbändige Freude Kinder beim aktiven Musizieren empfinden.

Neben dem Genuss von Musikdarbietungen und allerlei Kulinarischem, gab es außerdem Spaß beim Gewinnspiel, bei dem es darum ging zu schätzen, wie viele Toffels sich in einem großen Behälter befanden.

Übrigens: Toffel ist das niedliche Maskottchen aus der „fröhlichen Musikalischen Früherziehung“, das alle Kinder sofort ins Herz schließen, sobald sie es kennenlernen.

Kontakt:

Musikschule Fröhlich
Eschenburg
Tel.: 02774 9277-0
www.musikschule-froehlich.de



HCMP Steuerberater und Rechtsanwälte – zum dritten Mal in Folge von Focus Money ausgezeichnet

Focus Money hat auch im Jahr 2019 die Auszeichnung „TOP Steuerberater“ vergeben. Zum dritten Mal in Folge nahmen die Partner Christoph Cornelius, Martin Heide und Alexander Möller als einzige Kanzlei aus Gießen die begehrte Auszeichnung entgegen.

FOCUS Money stellte nicht nur mittels einer Vielzahl von schwierigen Fachfragen die Kompetenz und das Fachwissen von Steuerberatern auf den Prüfstand. Die Experten interessierten sich außerdem für die Qualifikation und Spezialisierung der Berater sowie für die regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen.

„Das ist eine Auszeichnung, die die Leistungen unseres gesamten Teams der letzten Jahre erneut widerspiegelt“ freut sich Christoph Cornelius. „Auch unser Qualitätsmanagement nach ISO9001 und DStV sind in die Bewertung eingeflossen“.

HCMP versteht sich als moderne Kanzlei, die über die klassische Steuerberatung hinaus für ihre Mandanten stets den betriebswirtschaftlichen Ansatz sucht. „Nicht nur die Digitalisierung beschäftigt

unsere Mandanten. Sie wünschen detailliertes Branchenwissen“, weiß Martin Heide.

Gemeinsam mit ihren Mandanten entwickelt HCMP individuelle Lösungen für eine erfolgreiche Zukunft.



Steuerberater • Rechtsanwälte

HCMP Heide Cornelius Möller Partnerschaft
Schöne Aussicht 10 | 35396 Gießen
Fon 0641 / 98449-0
www.hcmp.de | Mail info@hcmp.de

ORANIER Küchentechnik und Heiztechnik GmbH Spende für das Kinderzuhaus

Eine stolze Summe von 5.000 Euro hat die ORANIER Unternehmensgruppe für das Kinderzuhaus Burbach gesammelt. Regina Seiwald, Exportleiterin der ORANIER Unternehmensgruppe überreichte den Spenden-Scheck an Falk Heinrichs, den Vorsitzenden des Fördervereins Kinderzuhaus Burbach.

Seit Jahren schon verzichtet ORANIER, der Hersteller von Kamin- und Pelletöfen sowie Kücheneinbaugeräten mit Sitz in Haiger, auf Weihnachtspräsente an seine Kunden, und spendet stattdessen an soziale oder kulturelle Einrichtungen aus der Region. Geschäftsführer Nikolaus

Fleischhacker: „Unsere Pflicht ist es, die wichtige Arbeit der Freiwilligen und Angestellten in sozialen Einrichtungen unserer Region zu unterstützen. In diesem Jahr ist unsere Wahl auf den ‚Förderverein Kinderzuhaus Burbach‘ gefallen.“

Kontakt:

ORANIER Küchentechnik GmbH
ORANIER Heiztechnik GmbH
Haiger, Tel.: 02771 2630-0
www.oranier.com



Foto: ORANIER

Regina Seiwald, Exportleiterin der ORANIER Unternehmensgruppe überreicht 5.000 Euro an Falk Heinrichs, Vorsitzender des Fördervereins Kinderzuhaus Burbach.

Provinzglück – Büro für Gestaltung und Kommunikation GmbH

Viele Besucher beim 3. Designtag der Kreativkollegen

„Erzählen Sie eine Geschichte rund um ihre Ware oder Dienstleistung!“ Diese Botschaft gab Karsten Hen-

rich, Inhaber der Agentur Provinzglück, den Besuchern des dritten Designtages der Kreativkollegen

mit auf den Weg. Mit seinem Impulsvortrag über „Kreatives Marketing in Digitalen Zeiten“ bündelte

er die Aufmerksamkeit der Anwesenden und informierte gleichzeitig mit Zahlen und Daten über die Veränderungen im Bereich des Medienkonsums.



Foto: Provinzglück

Mit seinem Impulsvortrag über „Kreatives Marketing in Digitalen Zeiten“ bündelte Karsten Henrich, Inhaber der Agentur Provinzglück, die Aufmerksamkeit der Gäste des 3. Designtages der Kreativkollegen und informierte über die Veränderungen im Bereich des Medienkonsums.

Der Designtag der Kreativkollegen, einem Netzwerk für Kommunikation und Design in Mittelhessen, war der dritte seiner Art und fand nach Veranstaltungen in Marburg und Breidenbach dieses Mal auf dem Wissens- und Wirtschaftscampus in Biedenkopf statt.

Kontakt:

Provinzglück
Büro für Gestaltung und Kommunikation GmbH
Gladenbach
Tel.: 06462 916845
www.provinzglueck.com



OEM-Lizenz-Wissen rund um Windows Server statt unnötige Mehrausgaben

Am 14. Januar 2020 endet der **Support für Windows Server 2008 R2**. Höchste Zeit auf Windows Server 2019 umzusteigen und dabei Geld zu sparen. Denn mit den **günstigen OEM-Lizenzen** (vorinstalliert, ROK oder Systembuilder) sind Sie nicht nur gut beraten, sondern erhalten auch 100% Windows Server. Lassen Sie sich nicht von den **Mythen** rund um die OEM-Lizenzierung verunsichern, hier kommen die Fakten:



Unlimitierte Zugriffsrechte auch mit OEM-CALs:

Die Zugriffsrechte aus einer Client Access License (CAL) sind unabhängig davon, auf welcher Hardware Windows Server ausgeführt wird oder mit welcher Lizenzart (CSP, OPEN, OEM...) diese Hardware lizenziert wurde. Das gleiche gilt auch für RDS-CALs.



Uneingeschränkte VM-Portabilität:

Genau wie bei der Volumenlizenz wird auch eine OEM-Lizenz immer der physischen Maschine zugewiesen. Windows Server VMs können auch bei der OEM-Lizenzierung im Sekundentakt zwischen korrekt lizenzierter Hardware hin und her verschoben werden.



Innerhalb von 90 Tagen nach Kauf erweiterbar:

Sie können die OEM-Windows Server-Lizenz um eine Software Assurance erweitern. Dadurch werden sämtliche VL-Rechte wie Lizenz-Neuzuweisung und Zugriff auf das VLSC dauerhaft auf die OEM-Lizenz übertragen.



Jede OEM-Lizenz hat ein Downgrade-Recht auf jede vorherige Version:

Windows Server 2019 kaufen und statt dessen z.B. Windows Server 2012 R2 in einer virtuellen Maschine ohne Extrakosten nutzen.

Wertvolles Allgemeinwissen rund um den modernen Arbeitsplatz erhalten Sie mit WBSC#TALK, der Infotainment-Sendung des Windows Business Solutions Club

WBSC # TALK
SPRECHSTUNDE
Seit dem 27. September
alle 14 Tage live!

 **YouTube**
Live und on-demand:
www.youtube.com/svenlangenfedWBSC

Sven Langenfeld Manfred Helber

Sie suchen Beratung durch einen qualifizierten IT-Fachmann?

Das IT-SERVICE.NETWORK bietet Ihnen eine große Auswahl an IT-Profis rund um den modernen Arbeitsplatz vom PC über den Server, die Anwendungen bis hin zur Cloud-Integration – auch in Ihrer Umgebung.



Rittal GmbH & Co. KG

Gemeinsame Auszeichnung erhalten

Die Schwesterunternehmen Innovo Cloud und Rittal haben erstmals gemeinsam die Leser der sieben In-

sider-Portale der Vogel IT-Medien überzeugt und sind mit Gold (zweiter Platz) in der Kategorie „Pre-Build

Datacenter“ der IT-Awards ausgezeichnet worden. Dabei überzeugten sie mit vorkonfigurierten, schlüssel-

fertigen Lösungen mit schneller Einsetzbarkeit. „Wir freuen uns sehr, dass wir zusammen mit Innovo Cloud einen Preis gewonnen haben,“ bedankte sich Wolfgang Ritt, Systemingenieur IT bei Rittal. Bereits in den vergangenen vier Jahren landete Rittal bei der Leserwahl der führenden IT-Fachmedien auf dem Treppchen. Die IT-Awards in Platin, Gold und Silber wurden im Oktober 2019 zum fünften Mal von den Fachportalen der Vogel IT-Medien vergeben. Von April bis August hatten die Leser der sieben Insider-Portale rund 38.500 Stimmen in insgesamt 43 Kategorien abgegeben, um IT-Unternehmen auszuzeichnen.



Supriyo Bhattacharya (rechts im Bild), Leiter Business Development bei Innovo Cloud, nahm den IT-Award bei der Preisverleihung der Insider-Portale in Augsburg entgegen.

Kontakt:

Rittal GmbH & Co. KG, Herborn
Tel.: 02772 505-0, www.rittal.com

Roth Industries GmbH & Co. KG

Oskar-Patzelt-Stiftung verleiht Ehrenplakette 2019

Die Oskar-Patzelt-Stiftung hat das Familienunternehmen Roth Industries aus Dautphetal gleich zweifach ausgezeichnet. Bereits im September erhielt das Unternehmen den „Gro-

ßen Preis des Mittelstandes“. Zusätzlich überraschte die Stiftung die Geschäftsführung unlängst mit der Ehrenplakette 2019 für herausragenden Unternehmen Deutschlands.

Die Entwicklung des Roth Familienunternehmens vom Handwerksbetrieb bis hin zum Weltmarktführer für Flächen-Heiz- und Kühlsysteme, Energiespeichersysteme und Composite Technologien hatte die Jury beeindruckt. Daher verlieh sie dem Roth Familienunternehmen zusätzlich die Ehrenplakette 2019. Die Juroren würdigten damit die Gesamtleistung des Unternehmens Roth und stellten dabei besonders die Förderung der Mitarbeiter, die Innovationskraft, das Umweltmanagement sowie das gesellschaftliche Engagement heraus.



Das Roth Familienunternehmen war in 2018 Finalist beim Wettbewerb. Schon ein Jahr später erhielt Roth den „Großen Preis des Mittelstandes“ und die Ehrenplakette als eines von vier herausragenden mittelständischen Unternehmen Deutschlands.

Kontakt:

Roth Industries GmbH & Co. KG
Dautphetal, Tel.: 06466 922-0
www.roth-industries.de



Die Roth Unternehmerfamilie und CEO Matthias Donges haben die Auszeichnung als „Preisträger Großer Preis des Mittelstandes“ entgegengenommen.

Sparkasse Dillenburg

Der Startschuss zum Ausbildungsbeginn

Sieben Auszubildende haben im August vergangenen Jahres ihr Berufsleben bei der Sparkasse Dillenburg begonnen. Neben der klassischen Ausbildung bietet die Sparkasse auch einen dualen



Freuen sich über die Zusammenarbeit mit den sieben neuen Auszubildenden: Vorstand Volker Schönau (links), Vorstandsvorsitzender Michael Lehr (rechts), und Leiterin Personalentwicklung Bianca Mederer.

lenburg begonnen. Nun gilt es in den Filialen der Sparkasse Praxiserfahrungen zu sammeln. Die theoretischen Kenntnisse werden am Berufsschulstandort Dillenburg vermittelt und eng verzahnt mit weiteren innerbetrieblichen Unterrichten untermauert. Abgerundet wird das Verinnerlichen des Lernstoffs durch einen vierwöchigen Lehrabschlusskurs an der Sparkassenakademie

Studiengang – Betriebswirtschaft/ Fachrichtung Finanzdienstleistungen – in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Sparkassenakademie Hessen-Thüringen an.

Kontakt:

Sparkasse Dillenburg, Dillenburg
Tel.: 02771 935-0
www.sparkasse-dillenburg.de

Anzeige

Gebäudereinigung Meisterbetrieb

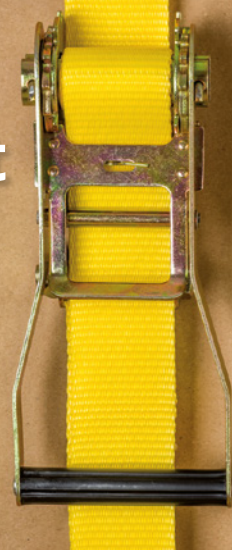
Unser Leistungsangebot:

- + Unterhaltsreinigung
- + Grundreinigung
- + Glassanierung
- + Fassadenreinigung
- + Baureinigung
- + Glasreinigung
- + Industriereinigung
- + Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf + Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Loherstr. 5 • 35614 Aßlar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

Der Spezialist für besondere Lösungen

... seit über 20 Jahren



6 Argumente,

die für Thielmann Transporte sprechen:

- > Jahrzehntelange Erfahrung
- > Sicheres Verladen
- > Sicherer Transport
- > Stark im Service
- > Logistik-Knowhow
- > Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Speditionslösungen von A bis Z

Thielmann Transporte ist Ihr Spezialist, wenn es um den Transport komplizierter Güter geht. Ihre schadenempfindlichen, unhandlichen oder schwierig zu transportierenden Waren werden durch uns sicher ans Ziel gebracht. Wir erstellen für Sie maßgeschneiderte Logistikkonzepte und sorgen mit über 50 erfahrenen Mitarbeitern für eine sichere und pünktliche Abwicklung. Dazu gehören auch ein moderner, eigener Fuhrpark sowie flexible Lager- und Logistikflächen.

Sicher – in jeder Beziehung

Sicher verladen, sicher ankommen und das zum vereinbarten Termin – dafür steht Thielmann Transporte. Zuverlässigkeit und das moderne Knowhow des Speditions- und Warehouse-spezialisten sorgen für Leistungen, die ihren Preis wert sind. Testen Sie uns!

Sicherer Transport



Flexible Lagerfläche



Logistik-Knowhow



Stark im Service



Thielmann Transporte GmbH

Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18
www.thielmann-transporte.de



Der Spezialist für besondere Lösungen

VR Bank Lahn-Dill eG

Spende für das SSC Offdilln-Sportheim

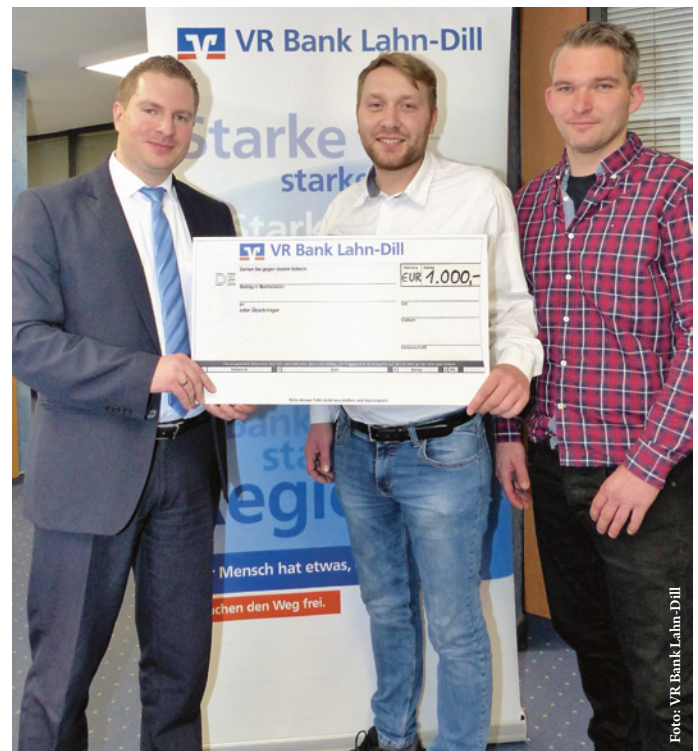
Es ist fast ein Jahr her. Mitte Dezember 2018 gab es im Sportheim des SSC Offdilln eine fröhliche Weihnachtsfeier. Groß war der Schock am nächsten Morgen – das Domizil der Kicker stand lichterloh in Flammen und brannte völlig nieder. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Experten stellten später fest, dass die Ursache für das Feuer ein technischer Defekt war.

Für den Wiederaufbau des Sportheimes stiftete die VR Bank Lahn-Dill nun 1000 Euro aus Mitteln des VR-Gewinnssparvereins Hessen-Thüringen.

„Es war für alle Beteiligten sicherlich ein großer Schicksalsschlag, und wir unterstützen den Verein gerne“, sagte Thomas Busch, Regionalleiter Mitte der VR Bank Lahn-Dill, bei der Scheckübergabe. Über die Zuwendung für ihr neues Domizil freuten sich die beiden SSC-Vorstandsmitglieder Christian Müller und Rico Faulhammer.

Kontakt:

VR Bank Lahn-Dill eG
Dillenburg
Tel.: 02771 26374-0
www.vrbank-lahndill.de



Thomas Busch, Regionalleiter Mitte der VR Bank Lahn-Dill, überreichte den „Scheck“ an die beiden SSC-Vorstandsmitglieder Rico Faulhammer und Christian Müller (v. li.).

Weber Maschinenbau GmbH

Ein Ausflug in die Welt der digitalen Transformation

Big Data, Blockchain oder Cloud Computing: Diese Begriffe sind aus

dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Dahinter steckt die digi-

tale Transformation, die erhebliche Änderungen in der Organisa-

tionsstruktur bedeutet. Digitale Transformation bietet aber auch die Möglichkeit, effizienter zusammenzuarbeiten.

Weber Maschinenbau lud deshalb erstmals zu einem Lieferantentag ins hessische Breidenbach ein, um sich gemeinsam mit seinen umsatzstärksten Lieferanten zur digitalen Transformation im Einkauf auszutauschen. Mit ausgezeichneter Resonanz. Am Ende des Tages zeigten sich Besucher und Veranstalter gleichermaßen begeistert. „Neben den vielen aufschlussreichen Informationen gab es perfekten Service und eine angenehme Atmosphäre“, brachte es ein Besucher auf den Punkt.

Kontakt:

Weber Maschinenbau GmbH
Breidenbach
Tel.: 06465 918-0
www.weberweb.com



Ein Rundgang über das Firmengelände veranschaulichte den Besuchern, in welchen Bereichen die digitale Transformation bei Weber bereits Einzug gehalten hat.

Wendel GmbH Email- und Glasurenfabrik

Ehrenplakette „Großer Preis des Mittelstandes“ erhalten

Die Oskar-Patzelt-Stiftung hat das Familienunternehmen Wendel Email aus Dillenburg zum zweiten Mal ausgezeichnet. Im Oktober 2019 konnte Geschäftsführer Klaus-Achim Wendel die Ehrenplakette entgegennehmen. Bereits 2002 hatte Wendel Email den „Großen Preis des Mittelstandes“ gewonnen.

Die Galaveranstaltung erlebten mehrere hundert Unternehmerinnen und Unternehmer in Anwesenheit zahlreich geladener Gäste. Bundesweit waren für das Wettbewerbsjahr 2019 insgesamt 5.399 (2018: 4.913) mittelständische Unternehmen sowie Banken und Kommunen nominiert. 758 davon hatten die „Juryliste“ erreicht. Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie: „Die Oskar-

Patzelt-Stiftung zeichnet mit dem ‚Großen Preis des Mittelstandes‘ nun schon seit 25 Jahren Unternehmen aus, die sich neben geschäftlichem Erfolg auch großartige Verdienste um das Allgemeinwohl erworben haben.“ Die Entwicklung des Dillenburger Familienunternehmens zu Deutschlands größtem Email-Lieferanten, Glasuren- und Engobenhersteller und Weltmarktführer für Gusspulveremails beeindruckte die Jury. Die Gesamtleistung des Unternehmens und besonders die Innovationskraft und Förderung der Mitarbeiter, Service und Kundennähe sowie das gesellschaftliche Engagement werden mit der Auszeichnung gewürdigt. Klaus-Achim Wendel, der das Unternehmen in 4. Generation führt,



Klaus-Achim Wendel, der das Unternehmen Wendel GmbH Email- und Glasurenfabrik in vierter Generation führt, hat den „Großen Preis des Mittelstandes“ entgegengenommen.

nahm den Preis entgegen: „Wir freuen uns sehr über diese besondere Auszeichnung. Wir widmen diesen Preis unseren Mitarbeitern, denen unsere Unternehmensleistung zu verdanken ist.“

Kontakt:

Wendel GmbH
Email- und Glasurenfabrik
Dillenburg
Tel.: 02771 906-0
www.wendel-email.de

Burk Consult GmbH

25 Jahre Personalberatung

Die Burk Consult GmbH ist seit 25 Jahren als Experte für Personalsuche und Auswahl erfolgreich am Markt tätig. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1994 von Andreas Burk in Wetzlar. Einige Jahre später wurde der Hauptsitz der eigentümergeführten Personalberatung nach Gladenbach verlegt. Burk Consult vermittelt Fach- und Führungspositionen hauptsächlich in den Bereichen Maschinenbau, Elektronik, Optik und Medizintechnik. Zu den Kunden

zählen mittelständische, innovative Unternehmen. Durch diese klare Ausrichtung ist Burk Consult mit dem jeweiligen Marktumfeld und den Arbeitsabläufen bestens vertraut. Seit 25 Jahren zeigt der Unternehmensgründer den unternehmerischen Mut sich den vielfältigen Wünschen der Unternehmen in der Region, die oft weltweit agieren, zu stellen.

Bei der Jubiläumsfeier in Wetzlar, in dem Ort, an dem alles begann, gratulierten Andreas Burk viele Kunden und Menschen aus seinem großen Netzwerk. Burk engagiert sich beim Regionalmanagement Mittelhessen im Arbeitskreis Willkommenskultur. Zudem ist er der Marburger Chapter Direktor des Diplomatic Council, einem weltweiten Business Network.

Kontakt:

Burk Consult GmbH, Gladenbach
Tel.: 06462 915458
www.burk-consult.com



Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums überreichte Saskia Kuhl (IHK) Andreas Burk die Jubiläumsurkunde der IHK.

Anzeige

Dörr - Schwarz & Kollegen GmbH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Christian Heyer
Steuerberater
Geschäftsführer
Gesellschafter

Christoph Huber
Steuerberater
(angestellt §58 StBerG)

Dörr-Schwarz & Kollegen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Hörlenweg 5
35708 Haiger
consult@dss-group.de
www.dss-group.de

Wir sind BNI-Mitglieder, weil ...

... zusammen arbeiten und gut netzwerken
Vertrauen erfordert.

Kontaktieren Sie uns – wir bringen Sie gerne ins
Gespräch: Tel. 02773 8101-0

BNI® BNI Wilhelmsturm Dillenburg
Local Business - Global Network®

www.bni-wiesbaden.de/chapter-wilhelmsturm-dillenburg

50 Jahre Ingenieurbüro Schultz

Von rein konstruktiv zu vielseitig



Gesellschafter und Geschäftsführer Dipl.-Ingenieur Lennert Schultz (li.) freut sich über die Ehrenurkunde zum Firmenjubiläum, die IHK-Bereichsleiter Christian Bernhard überreicht.

Die Dipl.-Ing. Ingo Schultz Ingenieurbüro für das Bauwesen GmbH in Wetzlar blickt auf 50 Jahre Unternehmensgeschichte zurück.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier begrüßte Gesellschafter und Geschäftsführer Dipl.-Ing. Lennert Schultz, der das Unternehmen in zweiter Generation führt, viele Geschäftspartner, Freunde und Vertreter aus Politik und Verwaltung. In seiner Begrüßung nahm er die Gäste mit auf eine kurze Reise durch die Entwicklung des Unternehmens. 1969 gegründet durch seinen Vater Dipl.-Ing. Ingo Schultz, der heute noch aktiv ist, hat das Unternehmen seinen Leistungsbereich ständig erweitert. Neben der Tragwerksplanung im Hoch-, Brücken-, Ingenieur- und Industriebau, dem Bauen im Bestand, der Denkmalpflege und Wärmeschutz (ENEV) gehört ins-

besondere auch das Thema vorbeugender Brandschutz zum Leistungsangebot des Unternehmens. Seit 2005 ist Dipl.-Ing. Lennert Schultz zudem durch IHK Lahn-Dill öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden.

Das Unternehmen beschäftigt aktuell 12 Mitarbeiter.

Für die IHK Lahn-Dill überreichte Bereichsleiter Christian Bernhard die Ehrenurkunde zum Firmenjubiläum.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Ingo Schultz GmbH
Wetzlar
Tel.: 06441 50333-0
www.dasbauwesen.de

Anzeige



Erfahrung, auf der Sie bauen können!

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

KLÄS GmbH | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach
T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [f /klaes.bau](https://www.klaes-bau.de)

Kleins Wanderreisen GmbH

Mit neuem Logo ins Jubiläums-Jahr

Der Spezial-Reiseveranstalter Kleins Wanderreisen GmbH mit Sitz in Dillenburg geht mit neuem Logo und erweitertem Angebot ins 25-jährige Jubiläum 2020.



Im neuen Katalog werden jetzt 100 Wanderziele in Deutschland und weiteren Ländern Europas präsentiert. Bei allen ist der aktuelle Trend „Wandern ohne Gepäck“ berücksichtigt. Dabei organisiert das Team von Kleins Wanderreisen nicht nur die Unterkünfte, sondern auch den Gepäcktransport.

rer Martin Kröckel über die Buchungszahlen im ablaufenden Geschäftsjahr: Die positive Entwicklung bestätigt ihre Strategie.

Kontakt:

Kleins Wanderreisen GmbH
Dillenburg
Tel.: 02771 2680-0
www.kleins-wanderreisen.de

Sehr erfreut zeigen sich Firmengründer Dieter Klein und Geschäftsführer

PREX Consulting



Ulrich Weigel ist bei der Leica Camera AG als Bereichsleiter Einkauf ausgeschieden. Nun widmet er sich seinem Unternehmen PREX Consulting.

Ulrich Weigel ist nach 30 Jahren in verantwortungsvollen Positionen verschiedener Unternehmen und nach zehn Jahren als Bereichsleiter im Einkauf der Leica Camera AG nun in die Passiv Phase seiner Altersteilzeit eingetreten. Seit September vergangenen Jahres widmet er sich daher mit voller Kraft seinem Unternehmen

Prex Consulting, das er bereits 2012 gegründet hatte und seitdem kontinuierlich ausgebaut worden ist.

Kontakt:
PREX Consulting
Eschenburg
Tel.: 0151 28085355
www.prex-consulting.de

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Wolfgang Ehrk wird Chief Operations Officer

Als Vorstandsmitglied und neuen Chief Operations Officer (COO) der Pfeiffer Vacuum Technology AG hat der Aufsichtsrat von Pfeiffer Vacuum Wolfgang Ehrk bestellt. Als COO wird Ehrk für die Bereiche Continuous Improvement, Global Operations, Einkauf, Qualität und EHS (Environment, Health and Safety, d. h.

Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz) sowie Supply Chain zuständig sein. Zuletzt war Ehrk COO bei der CHIRON Group, einem internationaltätigen Herstellervon CNC-gesteuerten, vertikalen Bearbeitungs- und Drehzentren. Bis 2016 hatte er 26 Jahre lang bei der Leybold GmbH, einem Hersteller von Vakuumtechnik, verschiedene leitende Funktionen sowie Managementpositionen inne, acht Jahre davon als COO.

Kontakt:
Pfeiffer Vacuum Technology AG
Aßlar, Tel.: 06441 802-0
www.group.pfeiffer-vacuum.com

Seit 01.01.2020 ist Wolfgang Ehrk neuer Chief Operations Officer der Pfeiffer Vacuum Technology AG.



Jochen Hermann
w3 print + medien GmbH & Co. KG
Elsa-Brandström-Straße 18
35578 Wetzlar
j.hermann@w3pm.de
www.w3pm.de

Ich bin BNI-Mitglied, weil ...

... Geschäfte immer noch zwischen Menschen gemacht werden.

Kontaktieren Sie mich – ich bringe Sie gerne ins Gespräch: Tel. 06441 959159

BNI® BNI Wilhelmsturm Dillenburg
Local Business - Global Network®

www.bni-wiesbaden.de/chapter-wilhelmsturm-dillenburg

OPTIMAL SYSTEMS GmbH

Neue Dependance eröffnet

Seit Jahren unterhält das Berliner Softwareunternehmen ein Netz an Standorten mit jeweiligen Gebiets- und Branchenschwerpunkten. Im November 2019 wurde in Wetzlar eine Dependance für den Frankfurter Raum unter der Leitung von Daniel Lugner eröffnet. Lugner ist seit 2001 im Branchenzweig Enterprise Content Management aktiv, unter anderem als Unternehmensberater für Enterprise Content Management bei der PENTADOC AG sowie als Director Consulting Service DACH bei der Top Image Systems Deutschland GmbH.

Kontakt:
OPTIMAL SYSTEMS GmbH
Wetzlar
www.optimal-systems.de

Daniel Lugner leitet seit November 2019 in Wetzlar die Dependance der Optimal Systems GmbH für Frankfurt.



Arbeitsjubiläen

Baumann Maschinenbau Solms GmbH & Co. KG Solms

Herrn Markus Schröder 19.12.2019/25

bda connectivity GmbH Aßlar

Frau Monika Barthecka 18.7.2019/25

Reinhard Bretthauer GmbH Dillenburg

Herr Michael Bretthauer 1.8.2019/45

Herr Andreas Baier 1.6.2019/35

Herr Volkhard Reh 1.8.2019/35

Frau Christa Kunz 16.1.2019/30

Herr Ronny Hübler 1.12.2019/30

Herr Thomas Daub 1.8.2019/25

Herr Marc Hermann 1.8.2019/25

Cohline GmbH Dillenburg

Herr Ulrich Meier 16.1.2020/25

Elkamet Kunststofftechnik GmbH Biedenkopf

Frau Beate Wagner 21.1.2020/40

Frau Martina Achenbach 21.1.2020/40

GKG GmbH & Co. KG Greifenstein

Herr Ali Sahin 1.9.2019/30

Holzapfel Coating Westerburg GmbH Westerburg

Frau Halina Klima 5.12.2019/25

Krauskopf Automatisierungstechnik GmbH Biebertal

Frau Nicole Tröller 1.12.2019/25

LTI Motion GmbH Lahnau

Frau Swetlana Greb 1.12.2019/25

Friedhelm Loh Group CIDEON Software & Services GmbH & Co. KG Bautzen

Herr Helmut Jahn 1.1.2020/25

Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG Haiger

Herr Marian Macioschek 2.1.2020/25

Herr Franz Margreiter 3.1.2020/40

Herr Hartmut Helsper 9.1.2020/25

Kunststofftechnik KRUG GmbH Breidenbach

Herr Michael Sauer 1.1.2020/25

Küster Automotive GmbH Ehringshausen

Her Andreas Schmidt 2.1.2020/25

Friedhelm Loh Group Eplan Software & Service GmbH & Co. KG Monheim

Frau Enny Setiawan 1.1.2020/25

Friedhelm Loh Group RITTAL GmbH & Co. KG Herborn

Frau Angelika Sahn 1.12.2019/25

Frau Sabine Schmitt 1.12.2019/25

Herr Jörg Kreiling 1.12.2019/25

Herr Jan Capito 1.1.2020/25

Frau Katrin Grünert 1.1.2020/25

Frau Marika Pössnecker 1.1.2020/25

Herr Christoph Reitz 16.1.2020/25

Frau Britta Jung 31.1.2020/25

Friedhelm Loh Group Rittal Hof GmbH & Co. KG Hof

Herr Zbigniew Cieslak 9.1.2020/25

Herr Viktor Bergmann 30.1.2020/25

Friedhelm Loh Group Rittal RGS Großschaltschränke GmbH Rittershausen

Herr Frank Schäfer 1.1.2020/40

Herr Balasingham Kiritharan 2.1.2020/25

Herr Selvaranjan Thevalogarah 2.1.2020/25

Herr Gerwin Prosch 16.1.2020/25



Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

Friedhelm Loh Group
RITTAL RGS Großschaltschränke GmbH
Wissenbach
 Herr Jens Hartmann 2.1.2020/25

Friedhelm Loh Group
RITTAL RKS Kleinschaltschränke GmbH
Haiger
 Herr Taner Alpay 1.12.2019/25
 Herr Andreas Post 2.1.2020/25

Friedhelm Loh Group
Rittal RWG Wandgehäuse
GmbH & Co. KG
Herborn
 Herr Alexander Minch 12.1.2020/25

Friedhelm Loh Group
Rittal STAHL Stahlservice
GmbH & Co. KG
Dillenburg
 Herr Jakob Herauf 16.1.2020/25

OCULUS Optikgeräte GmbH
Wetzlar
 Herr Andreas Steinmüller 1.1.2020/25

Pfeifer und Seibel GmbH
Breidenbach
 Frau Tatjana Altergott 10.1.2020/25
 Frau Mandy Rosche 19.1.2020/25

PVA Industrial Vacuum Systems GmbH
Wettenberg
 Herrn Christoph Lenz 14.11.2019/25

Sparkasse Wetzlar
Wetzlar
 Herr Jörg Schindler 25.12.2019/25
 Herr Andreas Glatthaar 31.12.2019/25

VR Bank Lahn-Dill eG
Dillenburg
 Frau Karin Prinz 1.12.2019/25

Weber GmbH & Co. KG
Kunststofftechnik – Formenbau
Dillenburg
 Frau Barbara Kessler 2.1.2020/40

Weimer GmbH
Lahnau
 Frau Gerline Schmidt 1.8.2019/50

Wendel GmbH
Email- und Glasurenfabrik
Dillenburg
 Herr Reiner Fürschbach 1.12.2019/35

WESO-Aurarahütte GmbH
Gladenbach
 Herr Peter Schneider 1.1.2019/25
 Herr Bülent Kaplan 16.5.2019/25
 Herr Rainer Burk 24.5.2019/25
 Herr Jens Scheld 7.6.2019/25
 Herr Hasan Özdoğan 4.7.2019/25
 Herr Oliver Sitter 1.8.2019/25

Herr Stefan Schmidt 1.8.2019/25
 Herr Georgios Daniilidis 8.8.2019/25
 Herr Alexander Wagner 8.8.2019/25
 Herr Rico Meurer 8.8.2019/25
 Herr Thomas Strieder 8.8.2019/25
 Herr Andreas Golla 29.8.2019/25
 Herr Olaf Freiwald 5.9.2019/25
 Herr Joachim Butz 6.10.2019/25
 Herr Andreas Martin 17.10.2019/25
 Herr Alfred Sanches-Runkel 8.11.2019/25
 Herr Erwin Pitzer 15.3.2019/40
 Herr Bernd Assmann 1.8.2019/40
 Herr Hans-Dieter Gessner 1.8.2019/40
 Frau Elke Schneider 15.8.2019/40
 Herr Herbert Runzheimer 18.9.2019/40
 Herr Horst Assmann 1.10.2019/40

West Chemie GmbH & Co. KG
Greifenstein
 Herr Ibrahim Bakir 2.1.2019/30
 Herr Haydar Bakir 17.4.2019/40

Carl Zeiss Sports Optics GmbH
Wetzlar
 Frau Christine Sprehn 3.12.2019/40

Ehrenurkunden für langjährige Mitarbeiter/-innen Ein Zeichen der Anerkennung

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen.

Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum Preis

von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilderahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €. Gern liefern wir diese Urkunden auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €.

Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die

Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

Veröffentlichung der Arbeitsjubiläen

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubiläe ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft. Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor

einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.

Ihre IHK-Ansprechpartnerinnen:

Firmen-Bereich Dillenburg und Biedenkopf:
 Sabine Ruch

Tel.: 02771 842-1412

Firmen-Bereich Wetzlar:

Tanja Winkler
 Tel.: 02771 842-1120

Zentrale Urkundenbestellung:
urkunden@lahndill.ihk.de

Orthopädiehaus Brauns und Logo-Tex erhalten Auszeichnung

HESSISCHER LANDESPREIS FÜR INTEGRATION SCHWERBEHINDERTER

Seit 2006 zeichnet die Hessische Landesregierung jährlich Unternehmen der Privatwirtschaft mit dem Landespreis für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen aus. Mit der Auszeichnung soll die gezeigte Sozialverantwortung der Unternehmen gewürdigt und das erbrachte Engagement mehr in die Öffentlichkeit gerückt werden.

Bei der Auswahl der Preisträger stehen die Entwicklung und Verwirklichung von gelungenen Integrationsbeispielen im Vordergrund. Besonders im Fokus der Jury stehen hierbei die Förderung in das Arbeitsleben, der Einsatz für betriebliche wie außerbetriebliche Aus- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderungen, Initiativen zur Entwicklung neuer Arbeitsplätze sowie zur Errichtung von Barrierefreiheit und weiterer Maßnahmen.

Für die Unternehmen lohnt sich die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Sie sind wertvolle Fachkräfte und besonders loyale Mitarbeiter. Sie verfügen oft über ganz spezifische Kompetenzen und übertreffen in manchen Fähigkeiten Beschäftigte ohne Behinderung. Für Menschen mit Behinderungen stellt die Teilhabe am Arbeitsmarkt den Schlüssel zur Unabhängigkeit, zu einem selbstbestimmten Leben und zur Anerkennung in der Gesellschaft dar.

Anne Janz, Staatssekretärin im Sozial- und Integrationsministerium, zeichnete im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Wiesbaden in Wetzlar die diesjährigen Preisträger aus.

Unter den Preisträgern des Hessischen Landespreises für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen 2019 befinden sich zwei Unternehmen aus dem IHK-Bezirk Lahn-Dill:

Orthopädie- und Sanitätshaus Brauns, Herborn

In Herborn ist das Orthopädie- und Sanitätshaus Brauns als alteingesessenes Familienunternehmen mit Tradition gut bekannt. Seit Jahrzehnten hat sich der Handels- und Handwerksbetrieb auf die Fahnen geschrieben, bestehende und mögliche Barrieren bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen zu beseitigen. Hierbei ist es der Geschäftsleitung sehr wichtig, auf die individuellen Beeinträchtigungen der Mitarbeiter einzugehen. Dabei kann es sich um durch die Behinderung bedingte Fehlzeiten ebenso handeln wie um die Übernahme und Verteilung von Arbeit zur Entlastung betroffener Mitarbeiter oder die individuelle Förderung und Unterstützung der Beschäftigten hinsichtlich ihrer behinderungsbedingten Schwächen. Durch entsprechende Maßnahmen gestaltet das Orthopädietechnik und Sanitätshaus Brauns für seine Mitarbeiter



Mitarbeiter Benjamin Giese beim Bearbeiten und Zurichten von Einlagen nach Maß.

eine chancengleiche Teilhabe am Arbeitsplatz. „Ich bin überzeugt, dass gerade meine Mitarbeiter, die ebenfalls wie ich eine Behinderung haben, eine

besondere Empathie gegenüber unseren Kunden an den Tag legen“, sagt Firmenchef Ralf Brauns.

Logo-TeX e.K., Wetzlar



Ein gutes Beispiel für gelungene Integration: Fabiene Wengert (li.) mit Heike Hohl an ihrem Arbeitsplatz bei Logo-TeX. Die Grafik auf dem Monitor und dem T-Shirt ist eine Arbeit der angehenden Mediengestalterin, die am Tourette-Syndrom erkrankt ist.

„Sie ist die allerbeste Auszubildende, die wir je hatten“, lobt Heike Hohl, Ehefrau des Geschäftsführers Egon Hohl die 24-jährige Fabiene Wengert. Sie absolviert in dem kleinen Fachbetrieb für Vereinsbedarf, Werbemittel und Textildruck eine Aus-

bildung zur Mediengestalterin. Fabiene Wengert leidet unter dem Tourette-Syndrom. Es handelt sich um eine neuropsychiatrische Erkrankung für die unwillkürliche, meist plötzlich auftretende und teils heftige Muskelzuckungen, sogenannte Tics, als

auch spontane Lautäußerungen typisch sind. Der Abschluss einer für weitere Arbeitsverhältnisse qualifizierenden Berufsausbildung stellt für viele Betroffene eine hohe Hürde dar. Betriebe scheuen die besonderen Bedingungen der dualen Ausbildung in Schule und Beruf. Logo-TeX aus Wetzlar ermöglicht der angehenden Mediengestalterin gerne die qualifizierende Berufsausbildung. „Fabiene ist mit viel Engagement bei der Sache. Ich schätze an ihr vor allem ihren eisernen Willen, ihre hohe Kundenorientierung und ihr zielorientiertes Arbeiten“, charakterisiert Egon Hohl seine Auszubildende. Fabiene Wengert ist dankbar für die Chance zur Berufsausbildung nach einem kurzen Praktikum bei Logo-TeX. „Ich fühle mich wie ein ‚normaler‘, gleichwertiger Mitarbeiter behandelt. Die Behinderung wird mir nicht permanent vor Augen gehalten. Ich genieße achtsamen und respektvollen Umgang durch Belegschaft und Kunden“, berichtet Fabiene Wengert.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent,
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de

Betriebe bilden Teams aus Menschen mit und ohne Handicap

„DUODAY“ ERÖFFNET CHANCEN

Das Konzept des DUOday ist recht einfach: Am DUOday öffnen Betriebe und öffentliche Institutionen einen Tag lang ihre Türen für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigung. An diesem Tag bilden der Mensch mit Beeinträchtigung und ein Mitarbeiter ein Team. Die Teilnehmer mit Handicap nehmen aktiv an den Aufgaben des Mitarbeitenden teil und lernen den Betrieb kennen. So sammeln Menschen mit Beeinträchtigung neue berufliche Eindrücke. Aber auch für den Betrieb bringt der DUOday viele Vorteile: Er lernt neue, potentielle Mitarbeiter kennen.

Der DUOday stammt ursprünglich aus Irland, wo er unter dem Namen „Job Shadowday“ bekannt geworden ist. Durch die Belgier, die diesen Tag als „DUOday“ aufgegriffen haben, wurde die Idee weiter getragen und gelangte schließlich 2017 nach Deutschland. 2019 fand er in Deutschland in den Städten Hamburg und Bremen sowie erstmalig im Lahn-Dill-Kreis statt.

Veranstalter zeigen sich mehr als zufrieden

Die Veranstalter sind mehr als zufrieden - sowohl mit der Anzahl der Interessenten auf beiden Seiten. Dazu muss man wissen, dass der DUOday in Mittelhessen bis dato gänzlich unbekannt war. Zu bedauern ist lediglich, dass nicht für alle Interessierten geeignete Plätze gefunden werden konnten. Trotzdem ist die hohe Resonanz für eine Auftaktveranstaltung positiv zu bewerten.

Der erste „DUOday“ im Lahn-Dill-Kreis wurde gemeinschaftlich organisiert von der Wirtschaftsregion Lahn-Dill, der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar, dem Jobcenter Lahn-Dill, den Werkstätten der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg und der Lebenshilfe Dillenburg sowie der Stephanus-Werkstatt. 13 Betriebe und sechs Institutionen hatten sich angemeldet, dazu 37 interessierte Teilnehmer. Erfolgreich vermittelt wurden 23 Duos .

Die Planungen für den DUOday 2020, der zeitgleich mit den internationalen DUOday-Veranstaltungen im Mai stattfinden soll, laufen bereits.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent, Tel.: 06441 9448-1320

kuplent@lahndill.ihk.de

DUOday



ZUR SACHE

Inklusion, wie geht das?

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen an einer Gesellschaft gleichberechtigt teilhaben können, unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen. Jeder Mensch hat die Möglichkeit, sich an den gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen, die seinen Neigungen, Fähigkeiten und Entwicklungspotentialen entsprechen.

Die Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft ohne Ausgrenzung erfordert eine aktive Mitwirkung aller gesellschaftlichen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Gruppen, Institutionen und Organisationen. Es gilt, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Ausgrenzung vermeiden und gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen.

Somit wird deutlich: Inklusion ist nicht gleich Integration. Inklusion ist mehr als nur die Integration in eine gleichbleibende Umgebung. Sie bedeutet vielmehr die Anpassung der Umwelt an die Voraussetzungen

der Menschen.

Inklusion als Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Einerseits bringt die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung den Unternehmen nicht nur höchstengagierte Mitarbeiter sondern stellt auch ein probates Mittel gegen den Fachkräftemangel dar. Andererseits genießen Beschäftigte mit Einschränkungen respektvollen und achtsamen Umgang und sehen sich in der Arbeitswelt als gleichwertig betrachtet und nicht über die Behinderung definiert.

Besonders die Betriebe an Lahn und Dill stellen sich mit guten Beispielen der Aufgabe Inklusion. Dies belegen die Preisträger des hessischen Landespreises für die beispielhafte Beschäftigung und Integration schwerbehinderter Menschen. Dieser Eindruck bestätigt sich zusätzlich, beachtet man die rege Beteiligung am erstmalig im Lahn-Dill-Kreis durchgeführten DUOday.



Jedem Unternehmensverantwortlichen, der Menschen mit Behinderung eine Chance geben möchte, kann ich nur empfehlen, sich an eine der zahlreichen Beratungsstellen zu wenden. Nicht selten steht je nach Vorhaben Unterstützung durch fachkundige Beratung oder gar durch finanzielle Förderung zur Verfügung. Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill steht hier gerne als erster Ansprechpartner zur Verfügung.

Armin Kuplent
IHK-Berater Existenzgründung
und Unternehmenssicherung

Beratungsstellen - eine Übersicht

HIER GIBT ES WERTVOLLE INFORMATIONEN ZUM THEMA

Sie möchten einen Menschen mit Behinderung einstellen? Dann nutzen Sie die Beratungsangebote. Besonders für Unternehmer, die noch keine oder nur wenig Erfahrung mit dem Thema haben, ist es sinnvoll, sich vor einer Erst-Einstellung informieren zu lassen. Wer bereits Mitarbeiter mit Handicap beschäftigt, findet in den Beratungsstellen wichtige News zur Weiterbeschäftigung.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die wichtigsten Angebote vor:

Der Integrationsfachdienst [IFD]

versteht sich als Fachberatungsstelle zur Sicherung von Arbeitsplätzen von Beschäftigten mit Behinderungen in bestehenden Arbeitsverhältnissen und in allen Fragen der beruflichen Eingliederung und Vermittlung behinderter Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

IFD Dillenburg – Nordkreis inkl. Stadt Aßlar und Stadt Ehringshausen

IFD Diakonie an der Dill

Katja Flick

Tel.: 02771 2655-14

E-Mail: katja.flick@diakonie-dill.de

IFD Gießen und Wetzlar

Christiane Knipp

Tel.: 0641 97576-34

E-Mail: knipp@ifd-giwz.de

.....

Der Landeswohlfahrtsverband (LWV) Hessen

engagiert sich für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit dem Ziel einer gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen – und hat dies in einem Leitbild verankert.

LWV Hessen Integrationsamt Fachkoordination Regionalverwaltung Wiesbaden

Silke Kleinediekmann

Tel.: 0611 156-320

E-Mail: silke.kleinediekmann@lwv-hessen.de

Die Industrie- und Handelskammern (IHKs) und Handwerkskammern (HWKs)

unterstützen insbesondere bei Fragen zur Ausbildung junger Menschen mit Behinderung. Sie geben Hilfestellung zur Beschäftigung bzw. Weiterbeschäftigung von Menschen mit Behinderung und können Ansprechpartner vermitteln, zum Beispiel in Jobcentern, Schulen oder Berufsbildungswerken und halten Inklusionsberater vor.

IHK Lahn-Dill

Denis Benner, Axel Bäcker

Tel.: 02771 842-0

E-Mail: info@lahndill.ihk.de

HWK Wiesbaden Gst. Wetzlar

Manfred Weber

Tel.: 06441 9455-52

E-Mail: manfred.weber@hwk-wiesbaden.de

.....

Der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung

berät Arbeitgeber, Betriebs- und Werksärzte, Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen bei allen Fragen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung.

Deutsche Rentenversicherung Hessen

Johannes Olbrich

Tel.: 069 6052-1961

E-Mail: johannes.olbrich@drv-hessen.de

Das Unternehmensnetzwerk Inklusion

richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte und Personalverantwortliche. Sein Ziel ist es Unternehmen für das Thema Inklusion zu sensibilisieren und zu informieren, die Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit einer Behinderung zu fördern und die Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement [BEM] in den Betrieben zu stärken.

Das Unternehmensnetzwerk Inklusion

Ralph Kesselring

Tel.: 069 580909-29

E-Mail: kesselringralph@bwhw.de

www.unternehmens-netzwerk-inklusion.de

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent

Tel.: 06441 9448-1320

kuplent@lahndill.ihk.de



Foto: Susanne Boikat

Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat in der IHK-Geschäftsstelle Wetzlar getagt. IHK-Präsident Eberhard Flammer führte durch die Sitzung.

Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat getagt

Wirtschaft macht sich stark für den Klimaschutz

Ohne Wirtschaft kein Klimaschutz

Die IHK Lahn-Dill hat sich auf ihrer Vollversammlung für die Entwicklung einer „Klimapolitischen Agenda“ ausgesprochen. Mit diesem Projekt soll der regionalen Wirtschaft gegenüber Politik und Öffentlichkeit eine Stimme zum Klimawandel gegeben werden. IHK-Präsident Eberhard Flammer: „Die öffentliche Diskussion um den Klimaschutz darf nicht länger ohne die Wirtschaft geführt werden. Wir müssen endlich zeigen, welche Bedeutung unsere mittelständischen Unternehmen nicht nur für den Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung sondern auch für den Klimaschutz haben.“ Immerhin sei die Wirtschaft Treiber von Forschung und Entwicklung sowie Vorreiter beim Einsatz von Klima- und Umwelttechnologien. Flammer: „Gerade im Bereich der IHK Lahn-Dill, die hessenweit den höchsten Anteil an Industrie hat, müssen wir neue Geschäftschancen im Klimaschutz erschließen.“ Die Entwicklung der „Klimapolitischen Agenda“ ist dabei eines der drei Leitprojekte der IHK Lahn-Dill für das Jahr 2020.

Politik frühzeitig an Erfolgsgeschichten beteiligen

Ob Verkehrsinfrastruktur, Schulen, Gewerbeflächen oder Breitbandinfrastruktur – verstärken will die IHK Lahn-Dill 2020 auch die enge und frühzeitige Verzahnung von IHK-Projekten mit der Politik. Flammer: „Wir wollen die Politiker künftig von Anfang an an unserer Seite haben, wenn es um neue Initiativen geht.“ Im Schlußschluss von Politik und Wirtschaft könnten durch frühzeitige Einbindung Potentiale gehoben werden, die unterm Strich sowohl der Wirtschaft als auch der Politik zu Gute kämen.

Fachkräfte für kleine und mittelständische Unternehmen

Als drittes, wichtiges Leitprojekt hat sich die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill wiederholt für das Thema Fachkräfte-Gewinnung ausgesprochen. Die bestehenden Aktivitäten wie die Ausbildungs- und Studienmessen, die Azubi Speed-Datings sowie der Arbeitskreis „Wirtschaft trifft

Schule“ sollen durch eine App und eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit auch über die sozialen Medien ergänzt werden. IHK-Präsident Eberhard Flammer: „Damit wollen wir die jungen Menschen nach der Schule zunächst für eine duale Ausbildung begeistern. Auf diese könnte später durchaus ein Studium aufgesetzt werden.“ Auch die Inklusion von Menschen mit Handicap in eine betriebliche Ausbildung und Beschäftigung stelle eine zusätzliche Möglichkeit zur Gewinnung von Fachkräften dar. Die IHK Lahn-Dill will daher 2020 mit einer Reihe von Informationsbeiträgen und Berichten aus der betrieblichen Praxis das Thema für interessierte Betriebe aufbereiten und für mehr Offenheit bei der Inklusion behinderter Menschen werben.

Die Leitprojekte basieren dabei auf dem wiederholt bestätigten Selbstverständnis der IHK Lahn-Dill „Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsregion an Lahn und Dill ist Maßstab allen Handelns der IHK Lahn-Dill.“

Impuls zum Thema Klimawandel

Gastreferent Prof. Dipl.-Ing. Holger Rohn von der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) informierte die Vollversammlungsmitglieder über regulatorische Hintergründe der bundesweiten und hessischen Klimaschutz-Strategien und erklärte, was Unternehmen konkret tun können, um CO₂ einzusparen. Prof. Rohn: „Der Königsweg ist



Foto: Susanne Boikat

Prof. Dipl.-Ing. Holger Rohn von der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) erläuterte als Gastreferent der Vollversammlung die „Herausforderungen des Klimawandels für die Wirtschaft an Lahn und Dill“.

es natürlich, CO₂ zu vermeiden. Wenn das nicht geht, sollte es zumindest vermindert werden. Ist auch das nicht möglich, bleibt als letzte Option die oftmals als Ablasshandel verunglimpft Kompensation.“ Prof. Rohn empfahl interessierten Unternehmen dabei auch die Zusammenarbeit mit der THM. Es gebe viele Möglichkeiten: in Form

von Forschungsprojekten oder mit Studierenden der THM spezifische Strategien zu entwickeln, beispielsweise im Rahmen von Fallstudien, einer Praxisphase oder dem Schreiben der Abschlussarbeit. „Nutzen Sie diese Möglichkeiten in Ihrem Unternehmen“, forderte er die Vollversammlungs-Mitglieder auf. Ohne drastische CO₂-Einsparungen seien die avisierten Klimaziele nicht zu erreichen. Prof. Rohn: „Es gibt durchaus gangbare unternehmerische Wege zur Erreichung der Klimaziele, Praxisbeispiele auch aus der Region zeigen dies.“

Fachkräfte brauchen Wohnraum

Unter dem Motto „Unternehmen brauchen Fachkräfte – Fachkräfte brauchen Wohnraum“ hat die IHK Lahn-Dill außerdem ein Positionspapier der hessischen Industrie- und Handelskammern verabschiedet, das folgende Kernforderungen enthält: Flächen strategisch entwickeln, Kosten des Wohnungsbaus reduzieren und die richtigen Anreize setzen. Dazu gehört ein Verzicht auf die Mietpreisbremse ebenso wie die finanzielle Förde-

rung der Kommunen bei den Erschließungs- und Folgekosten.

Wirtschaftliche Aussprache

Wie gewohnt offen verlief die wirtschaftliche Aussprache. Dabei zeigte sich ein gemischtes Bild in der Bewertung der einzelnen Branchen. Während die Bereiche Dienstleistung und Consulting sich über volle Auftragsbücher freuen und beklagen, nicht genügend Fachkräfte zur Bewältigung ihrer Aufgaben zu haben, zeigten sich die Unternehmer im Bereich Automotive eher verhalten. Sie befürchten Umsatzeinbußen um bis zu zehn Prozent. Im Handel sei die Stimmung weiterhin gut. Obwohl weniger Kunden in den stationären Einzelhandel strömen, werde pro Kopf deutlich mehr ausgegeben.

Susanne Boikat

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe

Tel.: 02771 842-1100, loewe@lahndill.ihk.de

Verwaltungsdirektor Gerd Kaulich geht in Ruhestand

„Ich bin dann ‘mal weg...“



Foto: Sylvia Bierwirt

Nach 31 Jahren Dienst in der IHK verabschiedet IHK-Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe (links) den scheidenden Verwaltungsdirektor Gerd Kaulich (rechts) in den Ruhestand.

Tschüss, machen Sie`s gut, ich bin dann mal weg... Nach 31 Jahren Dienst in der IHK hat sich Verwaltungsdirektor Gerd Kaulich Ende Dezember in den Ruhestand zurückgezogen. In kleiner Feierstunde verabschiedeten IHK-Präsident Eberhard Flammer, Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe, die IHK-Mitarbeiter und seine Familie den 62-jährigen in sein neues Leben. Auch die ehemaligen Hauptgeschäftsführer Gerhard Neumann und Andreas Tielmann sowie Josef Durnwalder, ehemaliger Leiter der Abteilung Recht / Fair Play, hatten es sich nicht nehmen lassen, dem scheidenden Dipl.-NPO-Manager Adieu zu sagen.

Gerd Kaulich hatte seine IHK-Karriere 1988 als Abteilungsleiter Verwaltung und Finanzen in der IHK zu Wetzlar begonnen. 2000 wechselte er als Leiter für Finanzen und Organisation in die Geschäftsstelle Dillenburg, 2009 wurde er schließlich vom Präsidium der IHK Lahn-Dill zum Verwaltungsdirektor ernannt.

In seiner Abschiedsrede blickte Gerd Kaulich „auf eine schöne Zeit zurück“ und zeigte sich gespannt darauf, was die Zukunft bringen möge. Seine Nachfolge treten Claudia Hofmann (Finanzen und Personal) und Ali Demirci (Organisation und IT Services) an.

JAHRESEMPFANG DER IHK

Werner D'Inka ermutigte Mittelständler zu mehr Öffentlichkeitsarbeit

„Mit dem Speck der Wirtschaft Mäuse fangen“

Nach einer zehnjährigen Phase steilen Aufschwungs befindet sich die Wirtschaft an Lahn und Dill in einer „Phase der Normalität“, betonte Eberhard Flammer, Präsident der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, zum Auftakt des diesjährigen Jahresempfangs der IHK in der Stadthalle Wetzlar.

Vor knapp 400 Gästen widersprach Flammer Befürchtungen, die Wirtschaft könne in eine Rezession abgleiten. Dies belegte der Kammerpräsident mit Zahlen aus der aktuellen Konjunkturumfrage. 120.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in den Unternehmen des produzierenden Gewerbes und des Handels stellten einen Rekord dar. „Das ist ein Spitzenwert. Wir hatten noch nie mehr.“ Das gelte auch für den Bereich der Ausbildung. 3.500 junge Menschen befänden sich zurzeit in einer Ausbildung, darunter 1.200 im ersten Ausbildungsjahr. Dazu kämen noch einmal 1.500 im Handwerk. Aber: „Der Fachkräftemangel bleibt auch weiterhin eine große Herausforderung.“



Das sich die Wirtschaft in Mittelhessen nach zehnjährigem steilen Aufstieg nun in einer Phase der Normalisierung befindet, betonte IHK-Präsident Eberhard Flammer in seiner Begrüßungsrede.

Gute Lage an Lahn und Dill

Die gute Lage an Lahn und Dill, so Eberhard Flammer, zeige sich auch in der Bevölkerungsentwicklung. „Noch vor zehn Jahren hat man der

Region einen Rückgang von fünf Prozent prognostiziert“, erinnerte der Kammerpräsident an die Zahlen aus dem Jahr 2008. Knapp ein Prozent sei es geworden. „Wir haben in diesem Zeitraum 4.000 Menschen verloren, 20.000 hätten es nach

Unter den Ehrengästen des Jahresempfangs in der Stadthalle Wetzlar begrüßte Eberard Flammer auch seine beiden Vorgänger im Präsidentenamt, Uwe Hainbach und Manfred Roth, sowie seinen langjährigen Stellvertreter Roland Mandler.



den Berechnungen sein können.“

Um diese Entwicklung nicht zu gefährden, seien in der nahen Zukunft erhebliche Anstrengungen auf verschiedenen Gebieten nötig, betonte Flammer mit Blick auf die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in der Region. Das betreffe sowohl den Ausbau der A45 als auch einen Ausbau der Ost-West-Achse sowie die Erweiterung der Bahnstrecke von Frankfurt nach Kassel und den Ausbau des Glasfasernetzes zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur.

Denn für mehr als zwei Drittel der Unternehmen sei die Infrastruktur vor Ort ein entscheidender Faktor. „Sie ist auch immer ein Beitrag zum Klimaschutz.“ Dabei spiele auch das Bildungsangebot eine wichtige Rolle. Hier sei Mittelhessen mit der Technischen Hochschule (THM) und „zwei Universitäten von Weltrang“ in Gießen und Marburg hervorragend aufgestellt. Eberhard Flammer forderte das Land Hessen auf, mehr Geld in die digitale Ausstattung der Schulen zu investieren.



Wartet auf seine Festrede: FAZ-Mitherausgeber Werner D'Inka (links) zusammen mit IHK-Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe.

Mit einem großen Dankeschön und einem Erinnerungspräsent an die Region Mittelhessen verabschiedete IHK-Präsident Eberhard Flammer Werner D'Inka, Festredner und Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ).



Für sein 25-jähriges ehrenamtliches Engagement im Industrieausschuss der IHK Lahn-Dill zeichnete Eberhard Flammer den Dillener Unternehmer Udo Bretthauer (r.) aus.



Unter den Besuchern weilten auch der Gießener Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich (l.) und der Landrat des Lahn-Dill-Kreises Wolfgang Schuster.

Was Hessen in einem Zeitraum von fünf Jahren ausgeben wolle, gebe man in China in einer Woche aus, rechnete der Präsident vor. „Dieser Entwicklung müssen wir uns stellen, deshalb ist es Zeit aufzuwachen“, forderte der IHK-Präsident.

Ohne Wirtschaft keinen Klimaschutz

Eine Lanze brach Eberhard Flammer für die Autoindustrie. „Hier müssen wir uns nicht in die Schmutzlecke stellen lassen und uns entschuldigen“, betonte er mit Blick auf die zahlreichen Zulieferer in der Region. Klimaschutz sei für die meisten Unternehmen nichts Neues. Bei einer Steigerung von 50 Prozent der Wirtschaftsleistung habe die deutsche Industrie in den vergangenen knapp 30 Jahren die CO₂-Belastung um ein Drittel reduziert. „Ohne Wirtschaft gibt es keinen Klimaschutz.“

Doch wie lassen sich solche Erfolge in der Öffentlichkeit transportieren, wenn „die meisten mittelständischen Unternehmen in unserem Land öffentlichkeits scheu sind“, wie Werner D'Inka

bemerkte. Die IHK Lahn-Dill hatte den Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung als Festredner gewonnen, damit dieser den im Saal versammelten Unternehmern Wege für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit zeigt, damit „die Wirtschaft sich in der Öffentlichkeit mehr Gehör verschaffen kann“.

Dabei warnte D'Inka vor dem Glauben, niemand interessiere sich für die Themen des eigenen Unternehmens. Denn: Wirtschaftsthemen werden gelesen. „Sie rangieren bei den Zeitungslesern sogar hinter der Politik gleichauf mit dem Lokalen auf Platz zwei des Interesses.“ Aber vor dem Sport und dem Feuilleton.

Die Mischung macht's

Das liege auch daran, dass sich in den vergangenen Jahren in den Wirtschaftsredaktionen der Tageszeitungen ein Wandel in der Berichterstattung eingestellt habe. „Die Redakteure haben verstanden, dass sie nicht nur für studierte Volks- oder Betriebswirtschaftler schreiben.“ Sie seien „weg von der reinen

Zahlenberichterstattung und hin zu verbraucher- und serviceorientierten Themen“. Mit dem Ziel, Wirtschaft auch einem Laienpublikum verständlich zu machen.

Weil man, so Werner D’Inka, „mit dem Speck der Wirtschaft Mäuse fangen“ könne, habe es auch im eigenen Haus ein Umdenken gegeben. Weg von der klassischen Finanzmarkt-Community und hin zu mehr alltäglichen Themen. Dennoch sei man in der FAZ-Wirtschaftsredaktion bemüht, nicht zu einem reinen Verbraucherratgeber zu werden. Aber: „Die Mischung macht’s“, betonte er.

Viele Mittelständler hätten in ihren Unternehmen keine Presse- oder Kommunikationsabteilungen,

die interessante Themen wie Neuentwicklungen an die Redaktionen weitergeben. Der Träger des Hessischen Journalistenpreises ermutigte die Unternehmer, offensiv das Gespräch mit den Journalisten zu suchen, „denn die sind dankbar für alltagsnahe Themen“. Wirtschaft sei ein weites Feld, betonte D’Inka und zitierte Kammerpräsident Eberhard Flammer: „Jeder, der mit Geld umgeht, ist wirtschaftlich tätig.“

Uli Geis

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe

Tel.: 06441 9448-1100, loewe@lahndill.ihk.de



Fast 400 Gäste waren zum traditionellen Jahresempfang der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill im November in die Wetzlarer Stadthalle gekommen.



Dass er sich auf die Reise nach Berlin freue, verriet Bundes- und Landessieger Tobias Rottenfuß im Gespräch mit Moderator Christoph Irion.



Moderator Christoph Irion interviewte die Landessieger; hier Alexander Ebel. Dabei ging es in erster Linie nicht um fachliche Themen, sondern auch um persönliche Leidenschaften und Hobbys.

Auszeichnungen

Tobias Rottenfuß ist Bundesbester Azubi

Dass die Gewinnung von jungen Fachkräften auf der einen Seite eine Herausforderung bleibt, hatte Eberhard Flammer in seiner Begrüßungsrede betont. Gleichzeitig freute sich der IHK-Präsident

über die vielen erfolgreichen Absolventen einer Dualen Ausbildung. Dies dokumentierte er an diesem Abend mit der Ehrung von vier Landesbesten und einem Bundesbesten.

Gemeinsam mit Moderator Christoph Irion von der Christlichen Medieninitiative pro e.V. Wetzlar zeichnete er die Landesbesten **Aksit Hasan Hüseyin** (Verfahrensmechaniker der Hütten- und Halbzeugindustrie bei der Firma Outokumpu in Dillenburg), **Tim David Wagner** (Technischer Modellbauer bei der Firma Krämer und Grebe in Biedenkopf), **Alexander Ebel** (Elektroniker für Informations- und Systemtechnik bei der Firma Conti-nental Automotive in Wetzlar) sowie **Tobias Rottenfuß** (Technischer Systemplaner bei der Firma C+P Engineering in Angelburg) aus. Rottenfuß ist zudem Bundesbester, was ihm im Dezember eine Einladung zur zentralen Feier des Deutschen Industrie- und

Handelstags in Berlin beschert hatte.

Eine Ehrung besonderer Art hatte Eberhard Flammer für den Dillener Unternehmer **Udo Bretthauer**, der sich seit 25 Jahren im Industrieausschuss der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill engagiert.

Dank und Anerkennung hatte der Kammerpräsident nicht nur für die vier erfolgreichen Absolventen, sondern auch für deren Ausbilderinnen und Ausbilder.

Spitzenauszubildende: IHK-Präsident Eberhard Flammer (r.) zeichnete im Rahmen des Jahresempfangs Alexander Ebel, Tobias Rottenfuß, Tim David Wagner und Aksit Hasan Hüseyin als Landesbeste aus. Tobias Rottenfuß ist auch Bundesbester in seinem Fach.





„Auf die IHK Lahn-Dill ist Verlass. Anfragen werden unverzüglich beantwortet, bei Nachfragen helfen die Mitarbeiter kurzfristig und kompetent weiter. Die vertrauensvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der IHK Lahn-Dill erleichtert meine Arbeit als Notar sehr. Vielen Dank IHK!“

Marco Brock

Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Familienrecht

- bündeln
- bilden
- beraten

Die IHK Lahn-Dill bündelt auf gesetzlicher Grundlage das Interesse von rund 23.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Dabei nimmt sie zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Sie berät Unternehmen, sowie Politik und Verwaltung in allen die Wirtschaft betreffenden Fragen.

Oberstes Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Das Leistungsversprechen der IHK Lahn-Dill lässt sich auf die griffige Formel verdichten: **Interessen bündeln, Menschen bilden, Unternehmen beraten.**

· bündeln

Fachkräfte-Gewinnung

Austausch mit den Ausländerbehörden

Die IHK will beim Thema Fachkräfte-Gewinnung künftig stärker mit den Ausländerbehörden zusammenarbeiten. Dies wurde im Rahmen einer ersten Gesprächsrunde beim Regionalmanagement vereinbart. Schwerpunkt ist dabei die regionale Abstimmung, die Vernetzung und Unterstützung der Unternehmen, um die Verfahren möglichst zielgerichtet und effizient zu gestalten. So findet z.B. am 03.02.2020 in der IHK Geschäftsstelle Wetzlar eine erste Informationsver-



anstaltung zum neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz statt.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard
 Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de

· bilden

Arbeitskreis Wirtschaft trifft Schule

Treffen an allen drei IHK-Standorten

Erneut fanden an allen drei IHK-Standorten Arbeitskreise mit Wirtschafts- und Schulvertretern statt, um den Austausch zu fördern und Kontakte zu knüpfen. Hauptthema war die berufliche Orientierung und die Möglichkeiten, die Jugendliche aus einer dualen Ausbildung schöpfen können. An allen Standorten wurden Ideen entwickelt, die nun in den Alltag der Berufsorientierung integriert werden.



Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Andrea Kraft
 Tel.: 06461 9595-1490
kraft@lahndill.ihk.de

· beraten

ERFA-Kreis Bescheinigungswesen

Hessische IHKs arbeiten zusammen

Um die einheitliche Vorgehensweise aller hessischer Industrie- und Handelskammern sowie die Einhaltung von Qualitätsstandards im Bescheinigungswesen sicher zu stellen, hat sich der ERFA-Kreis 2019 in der IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar getroffen. Die Teilnehmer tauschten sich rege zu Fragen im Bescheinigungswesen und über die neue eUZ-Anwendung aus.



Ihr IHK-Ansprechpartner:

Nathalie Aurin
 Tel.: 06441 9448-1620
aurin@lahndill.ihk.de

Ab in die Mitte- die Innenstadtoffensive

Wettbewerb 2020: „Unser Weg: Natürlich in die Innenstadt!“

Will man der zunehmenden Uniformierung und Verödung der Innenstädte begegnen, muss man ihre Attraktivität steigern. Die Innenstadt als Mittelpunkt des städtischen Lebens muss gestärkt werden – als Ort vielgestaltiger Austauschbeziehungen und als alltäglicher Handels- und Lebensraum. So lautet – kurz und prägnant formuliert – das Credo von „Ab in die Mitte!“:

Mit der Innenstadt-Offensive setzt das Land Hessen gemeinsam mit Partnern aus dem öffentlichen Bereich und der privaten Wirtschaft als Public Private Partnership ein Zeichen, um neue Impulse für die Stadtentwicklung zu setzen und das öffentliche Augenmerk auf die Attraktivität der Zentren zu lenken.

„Ab in die Mitte!“ fördert beispielhafte kommunale und privat initiierte Konzepte und Strategien für die nachhaltige Stärkung und Entwicklung der hessischen Innenstädte und Ortszentren und unterstützt diese in der Herausbildung eines individuellen, unverwechselbaren Profils unterstützen.

Gefragt sind Konzepte, um Innenstädte klimaschonend und gleichzeitig komfortabel erreichbar zu machen – mit dem Bus, der Straßenbahn –, das Auto stehen zu lassen. Noch kürzer bringt es das Wettbewerbs-Motto auf den Punkt: „Unser Weg. Natürlich in die Innenstadt!“

Wo gute Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer herrschen, wächst die Lebens- und Aufenthaltsqualität. Barrierefreie Gehwege und Haltestellen, die auch

älteren Menschen mit Rollator und jungen Familien mit Kinderwagen den Besuch der Innenstadt erleichtern, sind ein Beitrag zum sozialen Miteinander.

Bis zum 05. Februar 2020 können sich Kommunen und private Initiativen mit ihren Projekten zur Stärkung und Vitalisierung von Innenstädten und Ortskernen bewerben. Die Wettbewerbsbeiträge werden durch eine unabhängige Jury geprüft und ausgewählt, die Preisträger werden voraussichtlich im April 2020 bekanntgegeben.

Alle Informationen zum Wettbewerb 2020 finden Sie unter: www.abindiemitte-hessen.de



**Ab in die
Mitte!**
Die Innenstadt-Offensive
Hessen

WETTBEWERB 2020

Unser weg:
Natürlich in die Innenstadt!

Netzwerk Wirtschaft trifft Technologieland Hessen

Über Neuronen und ihren Einfluss auf die Digitalisierung



Foto: Regionalmanagement Mittelhessen / Tilmann Lochmüller

Der Regensburger Neurowissenschaftler und Psychologe Dr. Volker Busch erklärte beim Treffen des Netzwerks Wirtschaft im Regionalmanagement Mittelhessen, wie Neuronen in unserem Gehirn Change-Management beeinflussen – im Betrieb, aber auch im privaten Umfeld.

Auf eine Reise durch „die Welt von Geist und Gehirn“ hat der Regensburger Neurowissenschaftler und Psychologe Dr. Volker Busch seine Zuhörer beim Treffen des Netzwerks Wirtschaft im Regionalmanagement Mittelhessen mitgenommen. In seinem Vortrag beschrieb er, wie neuronale Netzwerke unser Denken und Handeln beeinflussen – wichtig nicht nur für das geschäftliche, sondern auch das persönliche Change-Management. „Wir sind Opfer, aber nicht Sklaven unserer Gewohnheiten“, lautete eine der Thesen, die das Ergebnis relativ neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse sind. Das Netzwerk-Treffen unter dem Motto „Netzwerk Wirtschaft trifft Technologieland Hessen“ fand in Kooperation mit der Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) statt.

Einer der Hauptgründe dafür, dass Veränderungen – ob privat oder im Betrieb – nicht funktionierten, sei unser konditionierter Hang zu Ge-

wohnheiten, sagte Dr. Volker Busch. 70 Prozent des Denkens, Wollens und Fühlens werden von ihnen bestimmt. Und gesteuert werden Gewohnheiten von neuronalen Netzwerken, deren Knoten durch Erfahrungen und die damit verbundenen Empfindungen gebildet werden.

Wer als Kind zum Beispiel gerne Vanille-Eis mochte, werde auch als Erwachsener eher dieser Sorte zu neigen, sagte Busch. Er verglich Gewohnheiten wie diese mit ausgetretenen „Trampelpfaden“, „aber es gibt auch eine Landschaft außen rum.“ Ein Weg, diese Gebiete zu erforschen, sei, „bewusst Dinge anders zu machen, um brachliegende Synapsen zu trainieren“, sagte der Neurowissenschaftler. Voraussetzung dafür seien „Neugierde und Offenheit.“ Dass das Gehirn als „ständige Baustelle“ zu sehen ist, sei erst seit 1998 nachgewiesen. Vorher habe man geglaubt, dass unser Denkkorgan – ähnlich wie eine Festplatte – eine endliche Kapazität

hat. Heute wisse man, dass dieser „Speicher“ wächst, wenn Dinge dort abgelegt werden – „das Gehirn ist neuroplastisch.“

Aus diesem Grund empfiehlt Busch nicht nur „lebenslanges Lernen“, sondern auch einen regelmäßigen „Revolutionstag“, an dem der Alltag bewusst anders gestaltet wird, „um die Trampelpfade zu verlassen und neue Erfahrungen zu sammeln.“ Wenn Veränderungen, zum Beispiel bei der Digitalisierung im Unternehmen, auf Angst und Skepsis trafen, sei aber auch die richtige Kommunikation wichtig. Denn Menschen neigten dazu, Negatives zu überschätzen, „obwohl sich die Dinge meist besser entwickeln, als wir glauben.“ Busch rät daher zu einer dreistufigen Reflexion, bei der die Relevanz einer mutmaßlichen Bedrohung, der Einfluss darauf und die Perspektive auf die Situation hinterfragt werden sollen. Mit einer „Tagebuch-Methode“ könne zudem

Negatives und Positives gegenübergestellt werden – „das stellt eine faire Bilanz her“. Busch gab den Netzwerk-Teilnehmern zum Abschluss sechs Rezepte mit auf den Weg, um neuronal fit zu bleiben: „Keine Angst vor Veränderung haben, lernbereit und geistig hungrig bleiben, Trampelpfade verlassen, offen und neugierig sein, Ängste kritisch reflektieren und positive Gegengewichte schaffen.“

Sabine Fremerey-Warnecke, Vorsitzende des Netzwerks Wirtschaft, hatte in ihrer Einführung zu Beginn deutlich gemacht, dass sich künftig je eines der zwei jährlichen Netzwerk-Treffen das Thema „Mensch“ neben der Politik und der Wirtschaft in den Mittelpunkt stellen wird. „Menschen wollen bewegt und motiviert werden.“ Und: „Die hessische Wirtschaftsförderung HTAI hat mit der Event-Partnerschaft diese Möglichkeit kreiert.“ Bei den Teilnehmern kam die Themen-Varianz gut an: Gerade das Thema Angst sei allgegenwärtig, sagte René Reiners vom Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT. „Das erlebe ich als Fraunhofer-Mitarbeiter im digitalen Bereich, das erlebe ich aber auch bei Change-Prozessen in Unternehmen, wo Digitalisierung greift.“

In der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH haben sich 2013 alle Handwerkskammern, Hochschulen, Industrie- und Handelskammern, Landkreise und Oberzentren mit dem Verein Mittelhessen zusammengetan, um das seit 2003 bestehende Regionalmanagement weiter zu entwickeln, Strategien für die Region zu planen und gemeinsam umzusetzen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe
Tel.: 02771 842-1100
loewe@lahndill.ihk.de

33 Geschäfte als seniorenfreundlich zertifiziert

Einzelhändler sind wichtige Innenstadtgestalter

33 Wetzlarer Einzelhändler sind unlängst für besonders seniorenfreundliche Einkaufsbedingungen ausgezeichnet worden. Aus den Händen von Oberbürgermeister Manfred Wagner konnten sie das Zertifikat „Einkaufen mit Service“ entgegennehmen.

Bei dem Projekt, das vom städtischen Seniorenbüro und dem Seniorenrat gemeinsam mit der IHK durchgeführt wurde, wurden die Bewerber auf Beratung und Service, Barrierefreiheit, Lieferdienst, Beschilderung, Warenangebot, Sitzgelegenheiten, Toiletten etc. geprüft. Oberbürgermeister Wagner zeigte sich erfreut über das wachsende Interesse der Einzelhändler an dem Zertifikat, das alle drei Jahre vergeben wird: Beim Beginn der Aktion 2013 wurden 13 Händler ausgezeichnet, 2016 waren es 25.

IHK-Handelsreferentin Claudia Wagner: „Einzelhändler sind die wichtigsten Innenstadtgestalter, müssen aber auf das gestiegene An-



Wetzlarer Einzelhändler wurden im Neuen Rathaus von OB Wagner (Mitte) für besonders seniorenfreundlichen Service ausgezeichnet.

spruchsniveau der Kunden reagieren.“ Einkaufen habe mittlerweile für viele „Erlebnischarakter“. Der Vorsitzende des Stadt-Marketings Wetzlar e.V., Prof Jan Freidank, erklärte, es würden neben dem Handel andere Frequenzbringer immer wichtiger, um die Menschen in die Innenstädte zu locken. Nur in einem attraktiven Umfeld könne sich der stationäre Handel behaupten.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner,
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de

Anzeige

Diese Geschäfte erhielten die Auszeichnung:

Forum:

Abele Optik, Jeans Fritz, Media Markt, Mode Esprit, Sport Kaps, Kaufland, Bäckerei Volkmann, Optik Neusehland, RENO Schuhe, KennyS. Textil, Parfümerie Seibel, Pluspunkt Apotheke, EMPIRE Geschenkartikel, Forum (öffentlicher Bereich)

Innenstadt:

Buchladen Alte Lahnbrücke, Edeka Jens Pepler, Naturseifen und mehr, Porzellan Gerlach, Piepmatz, Juwelier Palm, Naturkost Schwarz, Kostbar, Strumpfplädchen, Die Goldschmiede, Betten-Ruhe, Maxis Speisekammer, Möbelhaus Schmidt, Fotostudio Schad, Staubach Optik, Neusehland Hartmann, Zweirad Sarges

Übriges Stadtgebiet:

EDEKA Herrmann Dalheim, REWE Wieber Nauborn, Linden-Apotheke Niedergirmes



Johannes H. Petry
Petry Steinmetzbetrieb GmbH
Langwiese 10
35756 Ballersbach
info@petry.biz
www.petry.biz

Ich bin BNI-Mitglied, weil ...

... hier ein faires Geben und Nehmen wirklich praktiziert wird.

Kontaktieren Sie mich – ich bringe Sie gerne ins Gespräch: Tel. 02772 62595

BNI® BNI Wilhelmsturm Dillenburg
Local Business - Global Network ®

www.bni-wiesbaden.de/chapter-wilhelmsturm-dillenburg

Bürokratienteilungsgesetz III beschlossen

Entlastung, aber auch Anpassungsaufwand bei den Unternehmen



Am 8. November 2019 hat der Bundesrat dem „Dritten Gesetz zur Entlastung insbesondere der mittelständischen Wirtschaft von Bürokratie“ (BEG III) zugestimmt.

Wann und was ändert sich konkret?

Die Beherbergungsbetriebe haben zukünftig die Option, die Meldescheine zu digitalisieren und somit auf Papierformulare und deren Archivierung zu verzichten (§§ 29, 30, 54, 56 Bundesmeldegesetz). Dabei wird die eigenhändige Unterschrift durch eine starke Kundenauthentifizierung über die Kreditkarte oder die elektronischen Funktionen des Personalausweises ersetzt. Wer die digitale Identifizierung und deren technische Voraussetzungen nicht umsetzen will, darf weiter analoge Meldungen nutzen.

Nach § 147 Abs. 6 Abgabenordnung (AO) ist es im Fall eines Wechsels des Datenverarbeitungssystems oder im Fall der Auslagerung von aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtigen Daten aus dem Produktivsystem in ein anderes Datenverarbeitungssystem ausreichend, wenn der Steuerpflichtige nach Ablauf des fünften Kalenderjahres, das auf die Umstellung oder Auslagerung folgt, diese Daten ausschließlich auf einem maschinell lesbaren und maschinell auswertbaren Datenträger vorhält.

Zukünftig muss die Übermittlung von Auskünften über die rechtlichen und tatsächlichen Verhältnisse bei Gewerbeanmeldungen elektronisch erfolgen (§ 138 AO). Diese Digitalisierungspflicht kann in Einzelfällen vom Finanzamt erlassen werden. Es ist zukünftig sicherzustellen,

dass Betriebe über das Verfahren klar informiert werden.

Der Freibetrag für Arbeitgeberleistungen zur Verhinderung und Vermeidung von Krankheitsrisiken und zur Förderung der Gesundheit in Betrieben wird von 500 auf 600 Euro angehoben (§ 3 Nr. 34 Einkommensteuergesetz (EStG)). Diese Änderung ist erstmals für den Veranlagungszeitraum 2020 und den Lohnsteuerabzug 2020 anzuwenden. Abgrenzungsfragen und Dokumentationspflichten in Zusammenhang mit den Gesundheitsleistungen werden damit leider nicht abgebaut.

Ebenfalls für den Lohnsteuerabzug 2020 wird die Grenze zur Lohnsteuerpauschalierung bei kurzfristiger Beschäftigung von 72 auf 120 Euro (durchschnittlich je Arbeitstag) angehoben (§ 40a Abs. 1 S. 2 Nr. 1 EStG), sowie der pauschalierungsfähige durchschnittliche Stundenlohn von 12 auf 15 Euro (§ 40a Abs. 4 Nr. 1 EStG). Beides sind Vereinfachungen, die im Zeitablauf nur eingetretene Lohnsteigerungen abbilden.

Es wurde ein neuer Absatz eingefügt, der dem Arbeitgeber erstmals für den Lohnsteuerabzug 2020 erlaubt, einen Pauschalsteuersatz von 30 Prozent des Arbeitslohns für kurzfristige, im Inland ausgeübte Tätigkeiten beschränkt steuerpflichtiger Arbeitnehmer, die einer ausländischen Betriebsstätte dieses Arbeitgebers zugeordnet sind (§ 40a Abs. 7 neu EStG) anzuwenden. Die aus-



geübte Tätigkeit darf allerdings 18 zusammenhängende Arbeitstage nicht übersteigen. Die Änderung ist erstmals für den Lohnsteuerabzug 2020 anzuwenden.

Außerdem wird die lohnsteuerliche Pauschalierungsgrenze für Beiträge zu einer Gruppenunfallversicherung zum Lohnsteuerabzug 2020 von 62 auf 100 Euro angehoben. Die Änderung ist erstmals für den Lohnsteuerabzug 2020 anzuwenden.

Zum Januar 2020 wird die umsatzsteuerliche Kleinunternehmergrenze auf von 17.500 auf 22.000 Euro Vorjahresumsatz angehoben (§ 19 Umsatzsteuergesetz (UStG)). Dadurch entfallen der Ausweis von Umsatzsteuer in der Rechnung und die Umsatzsteuer-Voranmeldung für kleine Unternehmen.

Die Sonderregelung für Neugründer, innerhalb der ersten beiden Kalenderjahre eine Umsatzsteuervoranmeldung monatlich abzugeben, wird ab 1. Januar 2021 auf sechs Jahre befristet abgeschafft (§ 18 UStG). Demnach gilt nun grundsätzlich ein Umsatzsteuervoranmeldungszeitraum von einem Kalendervierteljahr. Erst ab einer abgeführten Steuer über 7.500 Euro im vorangegangenen Kalenderjahr müs-

sen Unternehmer die Umsatzsteuer monatlich melden.

Ab Juli 2020 wird das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geändert. Zum einen sind nur noch Unternehmen mit mindestens 50 Personen auskunftspflichtig, ihren Material- und Wareneingang zu melden (§ 3 ProdGewStatG). Zum anderen werden die Höchstzahlen bei dem „Monatsbericht im Bauhauptgewerbe“ sowie bei der „Vierteljahresehebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern“ reduziert (§ 4 ProdGewStatG). Für ca. 236.000 Betriebe entfällt damit der Befragungsaufwand.

Arbeitgeber dürfen zukünftig (nach Verkündung) die Entschei-

dung über einen Teilzeitwunsch in Text- anstelle der Schriftform mitteilen (§ 8 TzBfG). So kann diese zukünftig beispielsweise per E-Mail erfolgen, da es weder einer eigenhändigen Unterschrift noch einer elektronischen Signatur bedarf.

Eine elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) soll ab 1. Januar 2021 den „gelben Zettel“ ablösen (SGB IV und Entgeltfortzahlungsgesetz (EntgFG § 1). Beim digitalen Meldeverfahren werden die Krankenkassenzukünftig die AU-Bescheinigung der Vertragsärzte und Krankenhäuser aufnehmen und in ein System eingeben. Daraufhin bekommt der Arbeitgeber einen Hinweis auf eine AU

eines Beschäftigten. Die AU-Bescheinigung muss der Arbeitgeber selbstständig abrufen. In diesem Zuge wird den Unternehmen ein Implementierungs- und Anpassungsaufwand entstehen, der momentan noch nicht absehbar ist.

Unternehmer müssen zukünftig (nach Verkündung) keine gesonderte Anmeldung zur Unfallversicherung vornehmen, sofern bereits eine Gewerbeanzeige erfolgt ist (§ 192 SGB VII).

Fazit: Das dritte Bürokratieentlastungsgesetz wird die gefühlte Belastung mit Regulierungen nicht grundsätzlich verändern. Die Vereinfachungen sind jedoch notwendig, damit Unternehmen

langfristig überhaupt handlungsfähig bleiben. Vor allem in der Digitalisierung und damit verbundenen Vereinfachungen von Prozessen liegen noch ungenutzte Chancen. Nötig sind aber auch besser abgestimmte Vorschriften, weniger Dokumentationen, keine Doppelmeldungen und Verzicht auf unnötige Regeln.

Quelle: DIHK-Steuerinfo 11/2019

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de

Anzeige



STUDIUM PLUS
DUALES STUDIUM

Bewerben Sie sich jetzt!

IHR DUALES STUDIUM

BEI DER NR.1 IN HESSEN

BACHELOR:

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen
- Softwaretechnologie
- Management in der Medizin

MASTER:

- Prozessmanagement
- Systems Engineering
- Technischer Vertrieb



PERSÖNLICH.
PRAXISNAH.
PROFESSIONELL.



duales
studium
hessen

+ 49 6441 2041 - 0
info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

Hessen-Mikrodarlehen und Hessen-MikroCrowd

Gründung leicht(er) gemacht

Seit Dezember 2019 profitieren hessische Unternehmerinnen und Unternehmer von verbesserten Konditionen beim Hessen-Mikrodarlehen und Hessen-MikroCrowd: Der Darlehenshöchstbetrag steigt von 25.000 Euro auf 35.000 Euro. Neben dem dauerhaften Vollerwerb wird nun auch der dauerhafte Nebenerwerb gefördert. Die tilgungsfreie Zeit hat sich von sechs auf neun Monate erhöht.

„In der hessischen Wirtschaftsförderung haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Existenzgründungen und Unternehmenswachstum maßgeblich voranzutreiben und zu unterstützen. Dank des engen und vertrauensvollen Austausches mit unseren Kooperationspartnern, haben wir erneut auf die sich wandelnden Bedürfnisse unserer Kunden reagiert und unser Angebot aus der Produktfamilie Hessen-Mikrodarlehen noch attraktiver gemacht“, sagt Dr. Michael Reckhard, Mitglied der Geschäftsleitung der WIBank.

Das in Hessen aktuell begrenzte Angebot für die Förderung von Neben-

erwerbstätigkeiten wird durch die neuen Konditionen deutlich verbessert. „Damit kommen wir dem förderpolitischen Ziel nach, möglichst viele Formen der Erwerbstätigkeit zu unterstützen“, ergänzt Dr. Reckhard. „Die tilgungsfreie Zeit haben wir außerdem auf neun Monate ausgebaut, da wir bei vielen Gründerinnen und Gründern einen Bedarf sehen, die anfänglich begrenzte Liquidität nicht zu stark zu belasten“, erklärt der WIBank-Geschäftsleiter.

Jungunternehmer Sebastian de Vrieze profitierte bereits 2019 vom Hessen-Mikrodarlehen, mit dem er als Pächter den Campingplatz am Heisterberger Weiher im hessischen Westerwald in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Driedorf in eine moderne Ferien- und Freizeitanlage verwandelt hat. Mit dem Neubau der Gastronomie und der Ausweitung des Aqua Parks wurde der Grundstein für das neue Konzept gelegt. Im Rahmen umfangreicher Umbau-, Renovierungs- und Neubaumaßnahmen erfolgte die Erweiterung des Spielplatzes, der Bau eines speziellen Abstellplatzes

für Wohnmobile, flächendeckender WLAN-Empfang sowie die Modernisierung der Stellplätze. Mit einem Hessen-Mikrodarlehen in Höhe von 25.000 Euro konnte der Unternehmer den Erwerb hierfür benötigter Maschinen, die notwendigen Renovierungsmaßnahmen an der Rezeption sowie anstehende Lohnkosten finanzieren.

Das Hessen-Mikrodarlehen, das die WIBank im Auftrag des Landes über Kooperationspartner, wie Handwerks- sowie Industrie- und Handelskammern oder regionale Wirtschaftsförderer, anbietet, kann zwischen 3.000 und 35.000 Euro betragen und stellt einen wichtigen Bestandteil der hessischen Gründungsförderung dar. Es dient der Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln, welche für die Gründung, Übernahme, oder Festigung eines Unternehmens in Hessen innerhalb der ersten fünf Jahre nach Aufnahme der Selbstständigkeit erforderlich sind. Das Darlehen hat eine Laufzeit von sieben Jahren und einen Zinssatz von derzeit nominal 5,75 Prozent p.a.

Seit Oktober 2018 gibt es eine neue Variante des Hessen-Mikrodarlehens: „Hessen-MikroCrowd“ ist eine Kombination aus Mikrodarlehen und Crowdfunding. Kooperationspartner der WIBank ist die Startnext GmbH, eine online-basierte Crowdfunding-Plattform für Ideen, Projekte und Startups in Deutschland, Österreich und der Schweiz, auf der Gründer, Erfinder und Kreative ihre Ideen vorstellen und sie mit der Unterstützung von anderen Menschen (= der Crowd) finanzieren können. Bei dieser Variante profitieren die Gründerinnen und Gründer zusätzlich von einem günstigeren Zinssatz und einem Tilgungszuschuss von bis zu einmalig 1.000 Euro.

Claudia Ungeheuer

Kontakt:

Wirtschafts- und Infrastrukturbank
Hessen, Offenbach am Main
Tel.: 069 9132-0, www.wibank.de

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

Anzeige

OBERFLÄCHENTECHNIK.

LEISTUNG, DIE MAN SPÜRT.

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

DAMIT NACHHALTIGKEIT LÄNGER HÄLT.



HERNEE
OBERFLÄCHENTECHNIK www.hernee.de





Wirtschaftsjunioren

Neu-Mitglieder stellen sich vor

Wirtschaft, die mehr schafft

Die Wirtschaftsjunioren sind mit rund 10.000 aktiven Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft der größte Verband junger Unternehmer und Führungskräfte in Deutschland. Sie beteiligen sich aktiv an der Gestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik in Europa und engagieren sich für

mehr Akzeptanz unternehmerischen Handelns in Deutschland. In Hessen engagieren sich rund 1.400 Wirtschaftsjunioren in 16 Kreisverbänden, darunter die Kreise Wetzlar und Lahn-Dill, in Projekten aus den Bereichen Bildung & Wirtschaft, Politik, Existenzgründung/-sicherung und Internationales.

Die Wirtschaftsjunioren haben sich für ihr Handeln fünf Schwerpunkte gesetzt:

- Beruf und Familie leben
- Auf ehrbares Unternehmertum setzen
- In Bildung investieren
- Nationale und Internationale Netzwerke knüpfen
- Innovationsstark und ressourcenbewusst handeln

Neue Mitglieder bei den



Lea Burk
BG Haus GmbH



Benedict Hartmann
GF Deko GmbH



Nicole Hilke
Leica Microsystems CMS GmbH

Mehr Informationen über die Wirtschaftsjunioren finden Sie auf www.wj-wetzlar.de oder www.wj-lahndill.de

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz, Tel.: 02771 842-1300, cunz@lahndill.ihk.de



Christina Simon
Markenflora



Björn Wittmann
J-TEC GmbH



Claudia Bender
get-the-chance



Sarah-Jane Haab
Eule & Fuchs Immobilien e. K.

Mitgliederzuwachs, 10. Unternehmertag, neue Bildungsprojekte

Wirtschaftsjunioren Wetzlar im Aufbruch

2019 war ein erfolgreiches Jahr für die Wirtschaftsjunioren Wetzlar: Sie haben ihre Mitgliederanzahl mit rund zehn neuen Mitstreitern deutlich vergrößert und die Region durch Projekte zu den Themen Wirtschaft, Unternehmertum und Bildung bereichert. Seit 1950 vereint die Einrichtung der IHK Unternehmer sowie Fach- und Führungskräfte unter 40 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren und ihre Interessen vertreten.

10. Wetzlarer Unternehmertag

Zum 10. Wetzlarer Unternehmertag fanden sich rund hundert Unternehmer sowie Fach- und Führungskräfte in der IHK-Geschäftsstelle Wetzlar ein. Drei Impulsvorträge standen auf dem Programm. Die Wetzlarer Junioren richteten das Event erneut gemeinsam mit dem Club Orange der Grips Design GmbH aus.

Christina Kersten, Geschäftsführerin der Klima-Bau Volk GmbH &

Co. KG, und Manuela Brückel, Geschäftsführerin der Brückel Unternehmensentwicklung GmbH, referierten über das Thema „Unternehmensentwicklung durch Mitarbeiterentwicklung“. Kersten teilte ihre Erkenntnisse aus der Zeit, nachdem sie die Leitung des eigenen Familienunternehmens übernommen hatte. Brückel beleuchtete den Change-Prozess aus psychologischer Sicht: „Mitarbeiterentwicklung fängt bei der Persönlichkeitsentwicklung der Führungskraft an.“

Dr. Stefan Schäfer, Geschäftsführer der Helmut Hund GmbH, berichtete aus eigener Erfahrung von der „Übernahme der Geschäftsführung eines familiengeführten Unternehmens.“ Ein erfolgreicher Management-Buy-In (MBI) erfordere nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch die Souveränität aller Beteiligten. „Gründer Helmut Hund und mich verbinden die Leidenschaft für die Technik, eine persönliche Wertschätzung sowie der unbedingte Wille an den Unternehmenserfolg“, betonte Dr. Schäfer.

Simon Karl, Redner/Trainer/Coach im Bereich Teamentwicklung und



Die Referenten und Moderatoren des 10. Wetzlarer Unternehmertags (v. l.): Janina Karl, Simon Karl, Dr. Stefan Schäfer, Christina Kersten, Manuela Brückel und Michael Raab-Faber



Mit zwei interaktiven Marketing-Workshops unterstützen die WJ Wetzlar die Schülerfirma der zehnten Klassen.

Gründer des Kletterwalds Wetzlar, ging auf verschiedene „tierische Cheftypen“ ein und teilte seine zentralen Tipps zum Erfolg. Jeder habe unterschiedliche Stärken und Schwächen, die es im Team-Alltag zu beachten gelte. „Ich möchte die Menschen inspirieren und zum Umdenken anregen“, resümierte Karl.

Wirtschaft trifft Bildung

Auch im Bereich Bildung waren die WJ Wetzlar aktiv. Für das vom Bundesverband WJ Deutschland initiierte Projekt „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ konnte die Freiherr-vom-Stein-Schule in Wetzlar gewonnen werden. Daraus sind zwei Projekte entstanden.

Beim deutschlandweiten Quiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ stellten sich rund 29.000 Schüler der 9. Klassen verschiedenen Fragen aus den Themenfeldern Wirtschaft und Politik. Knapp 130 Schüler des Wetzlarer Gymnasiums nahmen teil. Im kommenden März wird der lokale Sieger auf Einladung der hiesigen Junioren zum Bundesfinale nach Leipzig reisen. Das Bundes-

ministerium für Bildung und Forschung unterstützt das Projekt.

Mit zwei interaktiven Marketing-Workshops wurde die Schülerfirma der zehnten Klassen unterstützt, die derzeit ihre selbstproduzierten Schallplatten-Uhren vermarkten. Das Projekt stützt sich auf die JUNIOR-Programme des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, die es Schülern ermöglichen, ein eigenes Startup zu gründen. Nach einer grundlegenden Einführung wurden in Kleingruppen verschiedene Marketingmaßnahmen erarbeitet.

Abschließend fanden Bewerbungsworkshops mit allen Neuntklässlern statt. Ziel war es, den kompletten Ablauf von der Firmenfindung bis zum Bewerbungsgespräch zu erklären und sie bestmöglich darauf vorzubereiten. Die Schüler wurden aktiv involviert – schließlich suchen diese derzeit nach geeigneten Praktika.

Christina Simon

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

Infoveranstaltung

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Eine neue Perspektive für beruflich Qualifizierte aus Drittstaaten in den regionalen Unternehmen?

Im Fachkräftemangel sehen die Unternehmen eines der größten Risiken für ihre Geschäftsentwicklung. In vielen Branchen fehlt es bereits jetzt an qualifizierten Mitarbeitern. Die demografische Entwicklung wird diese Sorgen künftig weiter verschärfen. Nach einer Studie des Instituts für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), der Goethe-Universität Frankfurt am Main, werden in Mittelhessen bis 2024 42.610 Arbeitskräfte fehlen.

Ein möglicher Handlungsansatz zur Verringerung dieses Fachkräftemangels, ist die Zuwanderung aus dem Ausland. Mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz, das zum 01. März 2020 in Kraft tritt, will die Bundesregierung die Zuwanderung von Fachkräften aus Drittstaaten gezielt und gesteuert steigern.

Vor diesem Hintergrund stellen sich in den Unternehmen unterschiedliche Fragen.

- **Wie sehen die Regelungen konkret aus?**
- **Wer kann künftig zur Ausbildung nach Deutschland kommen?**
- **Wie erfolgt die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse?**
- **Wie wird sich die Verwaltungspraxis in Ausländerbehörden verändern?**
- **Wie können Kammern, Verbände und Institutionen den Prozess der Zuwanderung in der Praxis vor Ort unterstützen?**

Im Rahmen unserer Kooperationsveranstaltung mit dem Regionalmanagement Mittelhessen am 03.02.2020 möchten wir Ihnen auf diese Fragen eine Antwort geben.



Termin: Montag, 03. Februar 2020
15.00 – 18.00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Die Teilnahme ist kostenlos.

Programmablauf:

- | | |
|------------------|--|
| 15:00 Uhr | Begrüßung
Roland Mandler, Vizepräsident der IHK Lahn-Dill |
| 15:15 Uhr | Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) und weitere Regelungen aus dem Migrationspaket:
Was ist neu? Wie wird sich die Verwaltungspraxis ändern?
Reinhard Strack-Schmalor, Abteilungsleiter Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden, Mobilität, Lahn-Dill-Kreis |
| 16:00 Uhr | Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse durch die IHK FOSA (Foreign Skills Approval)
Gabriele Kärcher, IHK Frankfurt am Main |
| 16:45 Uhr | Wie können Kammern und Institutionen den Prozess der Zuwanderung in der Praxis vor Ort unterstützen?
Christian Bernhard, Bereichsleiter Recht / Fair Play, IHK Lahn-Dill |
| 17:30 Uhr | Fragerunde |
| 18.00 Uhr | Get together mit Imbiss |

Moderation:

Claudia Wagner, IHK Lahn-Dill

Anmeldung bis spätestens zum 28.01.2019 an:

Sylvia Bierwirt
Tel.: 06441 9448-1715
bierwirt@lahndill.ihk.de

**RICHTUNG
ZUKUNFT**

SO GEWINNEN SIE NEUE FACHKRÄFTE!

Ausbildungsbotschafter, Azubi-Speed-Dating und Demografierechner Was die IHK in Sachen Fachkräftegewinnung bietet

Immer häufiger bleiben mittlerweile auch attraktive freie (Ausbildungs-) Stellen unbesetzt. Mit ein paar einfachen Schritten können Sie als Unternehmer, Ausbildungs- oder Personalverantwortlicher gegensteuern. Ihre IHK Lahn-Dill hilft Ihnen dabei: In der LahnDill Wirtschaft bekommen Sie an dieser Stelle Tipps, Anregungen und Beispielberichte aus der Praxis, die Ihnen helfen können, neue Fachkräfte für Ihr Unternehmen zu gewinnen.

Mit uns erfahren Sie im Laufe des Jahres 2019, welche klassischen und welche unkonventionellen Möglichkeiten zur Fachkräftegewinnung Sie nutzen können, welche Chancen MitarbeiterInnen mit Behinderungen oder Einschränkungen bieten können und wie Sie Studienabbrecher oder Fachkräfte aus EU-Ländern und dem Nicht-EU-Ausland erreichen.

Unbesetzte Stellen, keine Bewerbungen? 2019 haben wir mit der Artikelserie „Richtung Zukunft: So gewinnen Sie neue Fachkräfte!“ exemplarisch aufgezeigt, was die Betriebe im Kammergebiet alles unternehmen, um potenzielle Auszubildende oder erfahrenes Personal auf sich aufmerksam zu machen. Dabei ist deutlich geworden: Wer sich dieser wegen des demografischen Wandels auch in den nächsten Jahren bestehenden Herausforderung offensiv und rechtzeitig stellt, hat die besseren Karten beziehungsweise gewöhnlich genügend qualifizierte Bewerbungen.

Nachdem wir in den vergangenen Monaten viele verschiedene Aspekte der Mitarbeitergewinnung in den heimischen Betrieben näher beleuchtet haben, soll der Fokus zum Abschluss der Serie nun

auf das gerichtet werden, was Ihre IHK in Bezug auf das Thema zu bieten hat. Da warten nämlich viele Unterstützungsangebote und hilfreiche Tipps auf Sie...



Foto: Kraft / IHK Lahn-Dill

Die ersten Ausbildungsbotschafter haben 2016 nach einer Schulung ihren Dienst aufgenommen. Mittlerweile ist ihre Zahl auf mehr als 150 angewachsen.





Beim „Azubi Speed Dating“ treffen Bewerber und Unternehmer aufeinander. Für so manche unbesetzte Lehrstelle findet sich dabei doch noch ein passender Kandidat.

Eine gute Übersicht bietet die Homepage der Kammer. Da gibt es Infos zur Beteiligung an den Ausbildungs- und Studienmessen ebenso wie zum „Azubi Speed Dating“, bei dem Bewerber und Unternehmer schnell einen ersten Eindruck voneinander gewinnen können – damit steigen die Chancen, noch freie Ausbildungsplätze „in letzter Minute“ besetzen zu können. Eine Anmeldung zur nächsten „Speed Dating“-Runde wird spätestens im Februar 2020 auf der IHK-Homepage freigeschaltet. Außerdem sind Informationen zum „Girls Day“ und zum Einsatz der IHK Ausbildungsbotschafter zu finden. Dabei handelt es sich um Azubis im zweiten und dritten Lehrjahr, die nach einer Fortbildung in allgemeinbildenden Schulen für ihr Berufsbild werben – vor allem für jene, die den vor ihrer Berufswahl stehenden Schülern vielleicht gar nicht in den Sinn kommen.

„Das sind vor allem die Berufe, für die erhöhter Nachwuchsbedarf besteht, also beispielsweise in der Lager- und Logistiksparte oder im Hotel- und Gaststättenbereich“, erläutert Dr. Gerd Hackenberg als Leiter der Abteilung Aus- und Weiterbildung der IHK Lahn-Dill. „Aber Ausbildungsbotschafter stellen auch für unsere Region typische Berufsbilder vor, so zum Beispiel den Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik“, sagt er und appelliert an die Firmen im Kammerbezirk, ihre Azubis doch mal auf eine Eignung für diese Aufgabe hin zu betrachten.

Seit Dezember 2016 sind bereits etwa 120 Jugendliche zu IHK Ausbildungsbotschaftern geschult worden, derzeit stehen weitere Schulungen von etwa 50 Jugendlichen an, erläutert Andrea Kraft, die bei der IHK Lahn-Dill für die Themen Fachkräftenachwuchsgewinnung und -sicherung zuständig ist. „Mit den Botschaftern konnten in den vergangenen drei Jahren etwa 150 Einsätze

an Schulen absolviert werden“, weiß sie. „Damit haben mehr als 2000 Schülerinnen und Schülern einen Eindruck aus dem Tagesgeschehen bekommen und erste Denkanstöße zu ihren Chancen und Möglichkeiten in der Region.“ Rund 25 verschiedene Berufsgruppen können derzeit mit männlichen und auch weiblichen Botschaftern abgedeckt werden. „So lässt sich auch ein typischer Männerberuf manchmal gut von einem Mädchen erklären, welches den Beruf ausübt. Das kann aufzeigen, dass nicht alles immer nach alten Rollenmustern besetzt werden muss.“

Nicht nur mit den Schulbesuchen der Ausbildungsbotschafter können die Unternehmen sich über die IHK für potenzielle Bewerber präsentieren, sondern auch über das Magazin „Ausbildungsinitiative – der Weg in Deine berufliche Zukunft“. „Das ist unser Klassiker und ein echter Erfolg“, sagt Dr. Gerd Hackenberg: „Das seit 2011 jährlich neu erscheinende Heft stellt auf fast 100 Seiten die im Kammerbezirk angebotenen Ausbildungsangebote der Betriebe vor und ist natürlich auf unserer Homepage auch online einzusehen.“

Ein ganz besonderes Angebot, das die hessischen IHKs gemeinsam entwickelt haben, ist der „Demografierechner Hessen 2030“. Dieses kostenlose Analyseinstrument ermöglicht einen schnellen Überblick über die Altersstruktur in einem Unternehmen und den Fachkräftebedarf bis in das Jahr 2030, auch im Vergleich zur Branche und zur Region“, erläutert der IHK-Aus- und Weiterbildungsleiter. Einen Blick empfiehlt er den Mitgliedsunternehmen auch in den „Hessenatlas der Ausbildungsbetriebe“, wo die Firmen samt ihrer aktuellen Ausbildungsberufe gelistet sind. Das gilt auch für die ebenfalls auf der Seite zu findende „Gemeinsame Lehrstellenbörse der IHKs“.

Dr. Hackenberg lädt zugleich alle Betriebe ein, Anregungen und innovative Ideen in Sachen Aus- und Weiterbildung beim IHK-Team zum melden, das aus Axel Bäcker, Andrea Kraft, Denis Benner und ihm selbst bestehe. „Wir sind offen hinsichtlich Unterstützung, Hilfe und Beratung im Rahmen unserer personellen Möglichkeiten“, unterstreicht er.

Weiterführende Informationen zu den angesprochenen und weiteren Themen rund um die Aus- und Weiterbildung finden Sie auf der Homepage der IHK Lahn-Dill unter:

www.ihk-lahndill.de/bildung

Klaus Kordesch

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Andrea Kraft

Tel.: 06461 9595-1490

kraft@lahndill.ihk.de



Auch das Berufsbild des Gießereimechanikers wird von Ausbildungsbotschaftern in den Schulen vorgestellt. Hier zeigt ein Auszubildender von Buderus Guss die für seine Arbeit erforderliche Hitzeschutzkleidung.

Ausbildungs- und Studienmesse 2020 der IHK Lahn-Dill

Auf der Ausbildungs- und Studienmesse finden die Schulabgänger der kommenden Jahre, sowie Eltern und Lehrer umfassende Informationen zu den vielfältigen Ausbildungs- und Studienangeboten in unserer Region. Die Schülerinnen und Schüler können sich wie in den Vorjahren gezielt über das breite Spektrum der Ausbildungsberufe, Praktika sowie Qualifizierungen informieren. Damit die Messen auch in Zukunft die erste Anlaufstelle in Fragen Ausbildung und duales Studium für Schüler/-innen und Eltern bleiben, wird permanent daran gearbeitet, das Angebot zu verbessern und zu erweitern. So gibt es in die-

sem Jahr erstmals die Möglichkeit Termine an den Ständen vorab über die IHK Homepage zu vereinbaren. Unverändert bieten die Messen den Schülerinnen und Schülern, Lehrern und Eltern die Möglichkeit, mit Auszubildenden und Ausbildern/-innen in direkten Kontakt zu treten und praktische Tipps aus erster Hand zu erhalten. Auch ein Begleitprogramm wird wieder angeboten.

Veranstalter

IHK Lahn-Dill in Zusammenarbeit mit den Agenturen für Arbeit der Region sowie der Kreishandwerkerschaft Biedenkopf

AUSBILDUNGS- & STUDIENMESSE

Herborn | Dautphetal | Wetzlar



Ort: Sporthalle Johanneum Gymnasium Herborn

Wann: Freitag, 15. Februar 2020 8:00 bis 13:00 Uhr
Samstag, 16. Februar 2020 9:30 bis 15:00 Uhr

Ort: Hinterlandhalle Dautphetal

Wann: Freitag, 6. März 2020 8:00 bis 13:00 Uhr
Samstag, 7. März 2020 9:30 bis 15:00 Uhr

WICHTIGER HINWEIS: Eine Übersicht der vertretenen Betriebe und Ausbildungsberufe sowie das Messe-Begleitprogramm finden Sie unter www.ausbildung-lahndill.de

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Andrea Kraft, Tel.: 06461 9595-1490, kraft@lahndill.ihk.de

IHK-Präsident zum Berufsbildungsmodernisierungsgesetz

Die Berufliche Bildung kommt endlich mehr in den Fokus der Politik

„Das neue Berufsbildungsgesetz setzt Impulse, um die Berufliche Bildung wieder attraktiver zu ma-

chen und zu stärken. Die neuen Abschlussbezeichnungen ‚Bachelor Professional‘ und ‚Master Profession-

al‘ machen endlich auch sprachlich deutlich, dass berufliche und akademische Bildung gleichwertig sind. Das ist insbesondere mit Blick auf Eltern, Lehrern und Schulabgängern wichtig“, so IHK-Präsident Eberhard Flammer.

Flammer: „Hier ist auch das neue Recht noch immer nicht im 21. Jahrhundert angekommen.“ So werde etwa eine zeitgemäße und effiziente Kommunikation zwischen IHKs, Azubis und Betrieben weiterhin massiv eingeschränkt und durchgehend digitalisierte Prozesse verhindert, z.B. bei der elektronischen Übermittlung von Daten für den Ausbildungsvertrag oder das Berichtsheft. Flammer: „Ich hoffe und erwarte, dass die nötigen Anpassungen bald noch vorgenommen werden.“

„Über die vorgesehenen Erleichterungen für unsere ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer freuen wir uns ebenfalls, auch wenn diese noch weitergehend hätten sein können“, so Flammer weiter. Diese böten zumindest einen guten Ansatz, das erfolgreiche, ehrenamtliche Prüfungsmodell in der Beruflichen Bildung, trotz Fachkräftemangels und Termindrucks, auch in Zukunft fortzusetzen. Es gebe aber nach wie vor Luft nach oben für das Gesetz, insbesondere bei der Digitalisierung.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

Anzeige

WEG

Ihr Spezialist für

<p style="margin: 0;">Werkzeuge Maschinen Arbeitsschutz Betriebseinrichtungen</p>	<p style="margin: 0;">Beschlüge Befestigungstechnik Normteile Service & Wartung</p>
---	---

FRITZ WEG GmbH & Co. KG
Ahornweg 41
35713 Eschenburg-Wissenbach
Tel.: 02774 701-0 • E-Mail: info@fritzweg.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:00-17:45 Uhr, Sa 7:30-12:00 Uhr

Besuchen Sie
unsere
Online-Shop.

www.fritzweg.de

Berufliche Weiterbildung

1. Quartal 2020

Die Angebote Ihrer IHK Lahn-Dill finden Sie als herausnehmbares Plakat auf der nächsten Doppelseite

Wer eine qualifizierte Tätigkeit ausüben will, muss neben einer guten Schul- und Berufsausbildung den Willen zur permanenten Weiterbildung haben und Zusatzqualifikationen erwerben. Dabei unterscheidet man Angebote der Kategorien:

Anpassungsfortbildung

Diese dient der Angleichung an geänderte Anforderungen am Arbeitsplatz, z. B. ein EDV-Lehrgang bei Einführung neuer Software-Programme. (Darunter fallen typischerweise Tages- oder Zweitagesseminare bzw. Lehrgänge mit Teilnahmezertifikat.)

Aufstiegsfortbildung

Bei dieser Fortbildungsart werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern notwendiges Wissen, Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, um in Zukunft in der Rolle einer Führungskraft agieren zu können, z. B. als Industriemeister, Fachwirt, Betriebswirt u. a. (Dies sind typische Lehrgänge mit einer Prüfung vor der IHK.)

Hinweise:

Frühbucherrabatt für Seminare:

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnehmekosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Fax- bzw. E-Mail-Datierung).

Finanzielle Förderung:

Das von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – sogenannte „Meister-BAföG“ – begründet einen individuellen Rechtsanspruch auf Förderung von beruflichen Aufstiegsfortbildungen, d. h. von Meisterkursen oder anderen auf einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss vorbereitenden Lehrgängen. Das „Meister-BAföG“ unterstützt die Erweiterung und den Ausbau beruflicher Qualifizierung und stärkt damit die Fortbildungsmotivation des Fachkräftenachwuchses. Über die Darlehensteilerlasse hinaus werden Anreize zum erfolgreichen Abschluss und den Schritt in die Selbstständigkeit geschaffen. Nähere Informationen gibt es unter www.meister-bafog.info.

Steuerliche Förderung

Aufwendungen, die durch den Besuch von Lehrgängen und Seminaren entstehen – soweit Erstattungen und Zuschüsse durch Dritte nicht erfolgen – können als Werbungskosten oder Sonderausgaben steuerlich geltend gemacht werden. Selbstständige (Gewerbetreibende, freie Berufe, Land- und Forstwirte) können Aufwendungen zur beruflich bedingten Fort- und Weiterbildung unter Umständen als Betriebsausgaben geltend machen. Nähere Auskünfte erteilen die Finanzämter.

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie zudem online in unserer Veranstaltungsdatenbank unter www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen.

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Geschäftsstelle Dillenburg:

Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg, Telefon: 02771 842-0

Geschäftsstelle Biedenkopf:

Hainstraße 103, 35216 Biedenkopf, Telefon: 06461 9595-0

Geschäftsstelle Wetzlar:

Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar, Telefon: 06441 9448-0

E-Mail: info@lahndill.ihk.de, Internet: www.ihk-lahndill.de

Berufliche Weiterbildung

1. Quartal 2020

Termin	Zeit	Thema	Ort	Referent	Durchwahl IHK- Ansprechpartner	Kosten in €
SEMINARE						
Außenwirtschaft						
Mi., 22.01.2020	08:30 – 16:30	Lieferantenerklärungen – Bedeutung, Regeln, Konsequenzen	WZ	Volker Martin	-1620	234,00*
Di., 23.01.2020	09:00 – 13:00	Incoterms 2020 – kompakt und praxisorientiert	WZ	Holger von der Burg	-1620	120,00*
Di., 28.01.2020	09:00 – 16:30	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2019/2020	WZ	Holger von der Burg	-1620	234,00*
Mi., 29.01.2020	09:00 – 16:30	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2019/2020	DIL	Holger von der Burg	-1620	234,00*
Do., 06.02.2020	08:30 – 16:30	Zollpraxis des Exports für Einsteiger	DIL	Dipl.-Finanzwirt Alexander Göllner	-1620	234,00*
Di., 11.02.2020	09:00 – 13:00	Grundlagen/Grundsätze der Einreihung von Waren in den elektronischen Zolltarif bzw. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	DIL	Jens-Hendrik Ivenz	-1620	120,00*
Do., 13.02.2020	08:30 – 16:30	Internationale Lieferbedingungen – Incoterms 2020	WZ	Sven Wälter	-1620	234,00*
Di., 18.02.2020	08:30 – 16:30	Basisseminar Warenursprung und Präferenzen im Außenhandel	DIL	Dipl.-Finanzwirt Jürgen Letschuh	-1620	234,00*
Do., 05.03.2020	08:30 – 16:30	Zollpraxis des Exports für Fortgeschrittene	DIL	Sebastian Riniker	-1620	234,00*
Mo., 16.03.2020	08:30 – 16:30	Einreihung von Maschinen, Apparaten und Geräten der Kapitel 84, 85 und 90 in den elektronischen Zolltarif bzw. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	DIL	Sven Knaack	-1620	234,00*
Mi., 25.03.2020	08:30 – 16:30	Zollpraxis des Imports	DIL	Zolloberamstrata.D. Herbert Losekam	-1620	234,00*
Do., 26.03.2020	08:30 – 16:30	Aufbauseminar Warenursprung und Präferenzen im Außenhandel	DIL	Dipl.-Finanzwirt Jürgen Letschuh	-1620	234,00*
Betriebliches Rechnungswesen/ Steuern/ Finanzen						
Mi., 29.01.2020	09:00 – 17:00	Aktuelles Steuerrecht – Aktuelle Änderungen zum Steuerrecht	DIL	H.-J. Schlimpert	-1485	234,00*
Fr., 31.01.2020	09:00 – 16:00	Lohnsteuer/Reisekosten 2020	DIL	Michael Seifert	-1310	234,00*
Seminare für Auszubildende						
Auf>Anfrage		Business-Etikette und professionelle Kommunikation für Auszubildende			-1485	209,00*
Auf>Anfrage		Präsentationstechniken für Auszubildende			-1485	209,00*
Auf>Anfrage		Gehirngerechtes Lernen für Auszubildende			-1485	209,00*
Auf>Anfrage		Soft-Skills-Training für Auszubildende			-1485	209,00*

LEHRGÄNGE ¹⁾

Ausbilder-Lehrgänge

31.01.2020 – 29.02.2020	Fr: 18:00 – 21:15 Sa: 08:00 – 15:15	Ausbildung der Ausbilder – Teilzeit –	WZ	Dozententeam	-1480	4600,00 zzgl. Lehrmaterial
17.02.2020 – 28.02.2020	Mo. – Fr. 08:00 – 16:00	Ausbildung der Ausbilder – Vollzeit –	WZ	Dozententeam	-1480	4600,00 zzgl. Lehrmaterial
Lehrgänge						
17.03.2020 – 02.06.2020	08:00 – 17:00	IHK-Zertifikatslehrgang „Global Trade Manager“	WZ	Georg Staisch, Wilfried Müller	-1610	1.298,00 zzgl. Lehrmaterial
22.02.2020 – 28.03.2020	09:00 – 17:00	Projektmanager/-in (IHK)	WZ	Mark Steffen Henrich	-1485	1.350,00 zzgl. Lehrmaterial
Kaufmännische Lehrgänge						
02.03.2020 – 01.11.2021	Mo + Mi., 17:00 – 20:15 Sa. 08:00 – 13:00	Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in	WZ	Dozententeam	-1480	3.900,00 zzgl.* Lehrmaterial

Hinweise: Mittagessen und Tägungsgetränke sind bei den Ganztagsseminaren in den Teilnehmerkosten enthalten.

* Frühbucherrabatt möglich

¹⁾ Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, alle Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen, auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: www.ihk-lahndill.de. **Dokument-Nr.: 73702.**

Die Weiterbildungsübersicht stellt lediglich eine Erstinformation dar. Nähere Informationen zu den Lehrgängen und Seminaren, unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie von den jeweiligen Ansprechpartnern.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill-Geschäftsstellen:

Dillenburg (DIL) Am Nebelsberg 1 35685 Dillenburg Tel.: 02771 842-0 Fax: -5399	Wetzlar (WZ) Friedenstraße 2 35578 Wetzlar Tel.: 06441 9448-0 Fax: -5699	Biedenkopf (BID) Hainstraße 103 35216 Biedenkopf Tel.: 06461 9595-0 Fax: -1299
---	---	---

H2H

Human to Human: Erfolgreiches Marketing von Mensch zu Mensch

Es sind immer Menschen, die sich gegenüberstehen und Entscheidungen treffen. Deshalb sollte sich die Kommunikation wieder stärker mit Sympathie und Bauchgefühl auf die Menschen hinter den Unternehmen und Endverbrauchern konzentrieren.

H2H schafft Vertrauen und baut Beziehungen zu Kunden auf, um gemeinsam langfristige Wege gehen zu können.

Schaden & Partner wünscht Ihnen ein unbeschwertes und erfolgreiches Jahr 2020!

www.visuellekraft.de



Lohnbuchhalter erhielten ihre Zertifikate

„Darum beneiden uns andere Länder“



Dr. Gerd Hackenberg überreicht den erfolgreichen Teilnehmern an der Lohnbuchhalter-Schulung ihre Zertifikate.

Im Rahmen einer Weiterbildung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill sind 24 Mitarbeiter aus Verwaltungs- und Personalabteilungen verschiedener Unternehmen zu Lohnbuchhaltern qualifiziert worden. In einer Feierstunde überreichte Dr. Gerd Hackenberg, Bereichsleiter der Aus- und Weiterbildung, den erfolgreichen Absolventen ihre Zertifikate und lobte dabei deren zusätzliches Engagement. Es sei keineswegs selbstverständlich, sich neben der

regulären Arbeitszeit einer weiteren Herausforderung zu stellen und dabei eine nicht unerhebliche zusätzliche Belastung auf sich zu nehmen, betonte Hackenberg. „Aber eine gut funktionierende Lohnbuchhaltung ist für ein Unternehmen enorm wichtig“, ergänzte er. Denn von der Arbeit der Verantwortlichen in diesem Bereich hänge zu einem gewissen Grad auch die Mitarbeiterzufriedenheit ab. „Dafür beneiden uns Beschäftigte in anderen Ländern, in denen es eben

nicht selbstverständlich ist, dass der Lohn pünktlich zu einem vereinbarten Zeitpunkt auf dem Konto eingeht“, stellte Hackenberg fest.

Die Absolventen des Lehrgangs: Beyza Akbolat, Heike Bach, Anna Shania Becker, Andrea Brandenburger, Niklas Discher, Amelie Doell, Christina Gur, Alexander Günzl, Lars Hartmann, Sophia Hees, Anke Hellhund, Leonie-Sophie Keiner,

Sophie-Marie Klingelhöfer, Mona Litzinger, Silke Gabriele Luginbühl, Thomas Löcker, Petra Mitscherling, Melanie Müller, Martina Scheld, Franziska Schneider, Stefanie Schnurr, Bärbel Uhl, Kathrin Wesel Kriegelstein und Gülay Yilmaz.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

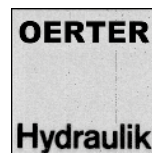
Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

Anzeige

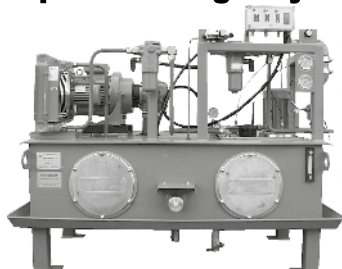


D. OERTER ING. GMBH

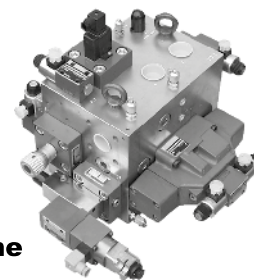
57271 Hilchenbach-Allenbach - Vordere Insbach 18
Telefon (02733) 7700/7701 - Telefax (02733) 7444
www.oerter.com - oerter@oerter.com



Komplette Anlagenhydraulik



- Beratung
- Planung
- Projektierung
- Konstruktion
- Fertigung
- Montage und Inbetriebnahme



Pressensysteme und Steuerblöcke



Festtag für die Gewerblichen Schulen in Dillenburg: Dank der Zusammenarbeit zwischen Kreis, IHK und der Firma Cloos Schweißtechnik konnte dort eine Roboterzelle zu Ausbildungszwecken in Betrieb genommen werden.

Dillenburg Modell macht Schule

Roboterzelle für die Ausbildung

Die Gewerblichen Schulen Dillenburg bieten künftig einen Kurs „Industrie 4.0“ an, der die Teilnehmer speziell auf die Herausforderungen der zunehmenden Digitalisierung und Automatisierung in vielen Unternehmen vorbereiten soll. Unterstützt wird sie dabei von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill und der Firma Carl Cloos Schweißtechnik aus Haiger, die der Schule eine eigene Roboterzelle für die Ausbildung zur Verfügung gestellt haben.

„Deutschland hat keine Rohstoffe. Unser Vorsprung für die Zukunft ist das Wissen und diesen Vorsprung dürfen wir nicht verspielen“, verdeutlichte IHK-Präsident Eberhard Flammer die Bedeutung einer fundierten und umfassenden schulischen und beruflichen Ausbildung. Das dafür nötige Rüstzeug könne nur im Zusammenspiel mehrerer Kräfte bereitgestellt werden, wie der vorliegende Fall beweise. Flammer sprach dabei vom „Dillenburg Modell“, bei dem Schule, IHK und Unternehmen an einem Strang zögen, um den Schülern und Lehrlingen beste Voraussetzungen für ihre Ausbildung zu bieten. Die gewerblichen Schulen spielten dabei eine bedeutsame Rolle, so Flammer weiter. Immerhin schickt die IHK jedes Jahr rund 250 neue Schüler dorthin, was rund einem Fünftel aller neuer Auszubildenden im gesamten Bezirk ent-

spricht. „Net nur schwätze, sondern mache“, hob auch Landrat Wolfgang Schuster die Stärken der Zusammenarbeit der verschiedenen Seiten im „Dillenburg Modell“ hervor. Die Wirtschaft befinde sich in einem stetigen Wandel und die Geschwindigkeit dieses Wandels habe in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten enorm zugenommen. Wer dabei mithalten und nicht überrannt werden wolle, müsse die Gestaltung der Zukunft selbst aktiv in die Hand nehmen und sich um gut ausgebildete Mitarbeiter kümmern, so Schuster. Burkhard Schneider, Studiendirektor der Gewerblichen Schulen Dillenburg und dort auch zuständig für den Bereich Industrie 4.0, sprach anlässlich der Übergabe der Roboterzelle sogar von einem Festtag für die Einrichtung. Schon jetzt sei die Dillenburg Schule die einzige in Hessen, die über eine so genannte CP-Factory (Cyber Physical) verfüge, die den gesamten Prozess einer digitalen Fertigung abbilde. Durch das neue Robotersystem werde das Kompetenzzentrum für Digitalisierung an der Schule weiter aufgewertet. „Wir sind auf der Überholspur“, freute sich Schneider und richtete seinen Dank für diese Entwicklung auch gezielt an den Landkreis, der in den vergangenen Jahren über 14 Millionen Euro in seine Gewerblichen Schulen investiert hat und weitere 1,2 Millionen in deren Ausstattung. Zweimal im Jahr will die Schule laut Schneider einen

entsprechenden Kurs „Industrie 4.0“ anbieten – den nächsten ab Anfang März kommenden Jahres. Von den 16 Teilnehmerplätzen seien noch einige wenig frei, so Schneider.

Modulares Robotersystem: Qirox Robot Factory

„Als Hightech-Unternehmen legen wir großen Wert auf eine fundierte Ausbildung, um unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu sichern“, betonte Cloos-Geschäftsführer Sieghard Thomas. Die Qirox Robot Factory, die sein Unternehmen den Gewerblichen Schulen zur Verfügung gestellt hat, helfe dabei, diese Ausbildung weiter zu verbessern. „Das Schulungs- und Experimentiersystem bietet Auszubildenden dabei einen schnellen und einfachen Einstieg in die Robotertechnik“, erklärte Andreas Schmelzer, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung bei Cloos. Der Vorteil des Systems liege sicherlich in dessen modularem Charakter, der eine Vielzahl verschiedener Anwendungen ermögliche. Da die verschiedenen Module in einzelnen Komponenten montiert sind, können sie leicht transportiert, ausgetauscht und montiert werden. So ist es beispielsweise möglich, mit einer Komponente Anwendungsfälle aus dem Bereich Logistik nachzustellen und mittels eines Programms den Roboter greifarm dazu zu veranlassen, herumstehende Kisten zu suchen und diese in ein Lagersystem einzulagern.

Durch den Austausch der entsprechenden Komponente wird dieselbe Zelle hingegen zu einem simulierten Schweißroboter, der ebenfalls für verschiedene Aufgaben programmiert werden kann. Doch es gibt noch eine Besonderheit bei der Trainings-Roboterzelle: Sie wurde von den Cloos-Auszubildenden des zweiten bis vierten Lehrjahres gebaut. Der Technische Produktdesigner und Studium Plus-Student Paul Gudelius war dabei als Projektleiter für Konzeption und Konstruktion des Robotersystems verantwortlich. Fünf weitere Auszubildende und Studierende, darunter Mechatroniker, Industriemechaniker und Elektroniker haben die Qirox Robot Factory dann gemeinsam innerhalb weniger Wochen in der Cloos-Ausbildungswerkstatt montiert. Bei der Zelle handelt es sich um ein komplett geschlossenes System, bei dem alle Türen und Öffnungen abgeschlossen werden können. Das ist vor allem deswegen nötig, weil die Zelle in einem öffentlichen und frei zugänglichen Bereich der Schule steht. Herzstück der Roboterzelle ist ein 6-achsiger Knickarmroboter mit einer Traglast von vier Kilogramm. Neben dem Greifer für Handling-Aufgaben und dem Brenner für Schweißsimulationen sind spätere Erweiterungen mit geringem Aufwand möglich.

Sascha Valentin

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

TRÄGERSCH

Einprägsam, informativ & klar!

Verleihen Sie Ihrem Produkt mehr Tiefe mit **hochwertigen Printprodukten** und vertrauen Sie auf einen **kompetenten Partner**, der Sie mit Rat und Tat in allen Printfragen unterstützt. Vom Offset- oder Digitaldruck, über Veredelung, bis hin zur Konfektionierung und dem Versand bringen wir Ihre Ideen punktgenau ans Ziel – **zu Ihren Kunden**.

Lassen Sie sich von unserem Portfolio inspirieren.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.

DRUCKHAUS
bechstein
Qualität erleben



Gerd Hackenberg (v. l.) und IHK-Vizepräsident Roland Mandler ehren die Jahrgangsbesten 2019.

IHK ehrt ihre jahrgangsbesten Prüflinge

Gute Noten für Auszubildende



TV-Psychologe Rolf Schmiel erklärt den Gästen, welches wichtige Voraussetzungen für persönliche und berufliche Senkrechtstarter sind.

47 Auszubildende im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill haben ihre Prüfungen in diesem Jahr mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen. Dafür wurden sie nun in einer Feierstunde als beste Absolventen ihres Jahrganges geehrt.

Mindestens 92 von insgesamt 100 möglichen Punkten hatten die Prüflinge erreicht und damit ein hervorragendes Ergebnis eingefahren, wie Roland Mandler, Vizepräsident der IHK Lahn-Dill, betonte. Ganz besonders freute er sich über die Leistungen von Hasan Hüseyin Aksit (Dillenburg), Alexander Ebel (Solms), Tobias Rottenfuß (Angelburg) und Tim-David Wagner

(Dautphetal), deren Prüfungen nicht nur die besten im Bezirk, sondern sogar auf Landesebene sind. Rottenfuß hat es sogar geschafft, in seiner Ausbildung zum Technischen Systemplaner in der Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik das bundesweit beste Ergebnis zu erzielen.

Seinen Dank an die erfolgreichen Absolventen verband Mandler zugleich mit dem Appell, sich nicht auf dem Erreichten auszuruhen. „Bilden Sie sich weiter und lernen Sie Welt und Menschen jenseits von Lahn und Dill kennen“, ermutigte er die Prüflinge dazu, ihren Horizont zu erweitern. „Aber kommen Sie auch wieder zurück in unsere mittelhessische Heimat und leisten hier Ihren Beitrag zum Wohlergehen der Region und für

Ihr persönliches Glück“, ergänzte Mandler. Ein nächster Schritt in ihrem Berufsleben könnte nun in einer Aufstiegsfortbildung bestehen, wie sie die Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildungsprüfungen durchlaufen haben, von denen die Jahrgangsbeste ebenfalls an diesem Abend geehrt wurden.

Wem die motivierenden Worte des Vizepräsidenten noch nicht genug waren, dem half Diplom-Psychologe Rolf Schmiel als Festredner zusätzlich auf die Sprünge. In seinem Vortrag gab der bekannte TV-Psychologe Tipps, was jeder tun kann, um seine persönliche Zukunft erfolgreich zu gestalten. Dabei stellte er fest, dass Enttäuschungen und Rückschläge eher im Gedächtnis haften blei-



Auch die Jahrgangsbesten der Weiterbildungsprüfungen wurden in der Feierstunde ausgezeichnet.

ben, als gute Leistungen, die viel zu oft als selbstverständlich abgetan werden. Für eine positive Entwicklung bedürfe es jedoch unbedingt einer soliden Selbstwirksamkeitsüberzeugung, erklärte Schmiel. Nur wer selbst davon überzeugt sei, gute Leistungen erbringen zu können, werde dies auch schaffen. Von entscheidender Bedeutung sei dabei das Handeln. „Viele Menschen sind Wissensriesen, aber Umsetzungszwerge“, gab Schmiel zu bedenken. Wissen alleine sei nämlich noch keine Macht – auch wenn das sprichwörtlich gerne behauptet werde. Erst wenn dieses Wissen genutzt und eingesetzt werde, entfalte es seine Wirkung. Daher lautete sein Appell an die Absolventen: „Nutzen Sie das Wissen, das Sie sich erworben haben und werden Sie damit zu Abenteurern!“ Viel zu reisen, andere Menschen kennenzulernen, ihnen zuzuhören und mutig zu handeln seien die Grundpfeiler einer erfolgreichen Persönlichkeitsentwicklung und damit auch die Basis für beruflichen Erfolg, erklärte Schmiel.

Musikalisch umrahmt wurde die Ehrungszeremonie von der Band „Happy Ending“ aus Wallau, die passende Lieder zum Anlass der Feierstunde beisteuerte – darunter etwa Andreas Bouranis „Auf uns“ oder auch den Song „Hall of fame“.

Sascha Valentin

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de



Roland Mandler ermutigt die Absolventinnen und Absolventen, die Welt kennenzulernen und ihren Horizont zu erweitern.



Gerd Hackenberg (rechts) und Roland Mandler (links) gratulieren Tobias Rottenfuß, Tim-David Wagner, Alexander Ebel und Hasan Hüseyin Aksit, die nicht nur Jahrgangs-, sondern auch Landes- und sogar Bundesbeste (Rottenfuß) sind.

Ausgezeichnet!

Die Jahrgangsbesten auf einen Blick

Als Jahrgangsbeste wurden in folgenden Berufen ausgezeichnet:

Hasan Hüseyin Aksit (Verfahrensmechaniker in der Hütten- und Halbzeugindustrie), **Lotfi Amari** (Zerspanungsmechaniker), **Katrin Becker** (Industriekauffrau), **Chantal Benner** (Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung), **Lena Bieber** (Industriekauffrau), **Tim Niclas Blöcher** (Industriekaufmann), **Marit Julie Blumenstein** (Industriekauffrau), **Felix Breitfelder** (Zerspanungsmechaniker), **Mohamed Yousef Dakar** (Zerspanungsmechaniker), **Kadir Demirezen** (Zerspanungsmechaniker), **Alexander Ebel** (Elektroniker für Informations- und Systemtechnik), **Melissa Feldmann** (Werkzeug Mechanikerin), **Christian Freiling** (Maschinen- und Anlagenführer), **Sophia Maria Friedemann** (Verkäuferin), **Esther-Marie Fritz** (Industriekauffrau), **Anastasia Gehrmann** (Verkäuferin), **Tim Benedikt Göbel** (Kaufmann im Groß- und Außenhandel), **Felix Heiner** (technischer Modellbauer), **Gustav Heinrich** (Elektroniker für Betriebstechnik), **Christian Thomas Heinz** (Zerspanungsmechaniker), **Karla Holzapfel** (Industrie Mechanikerin), **Jan-Eric Huttel** (Industriemechaniker), **Dominik Kamm** (technischer Modellbauer), **Natanael Kerber** (Elektroniker für Betriebstechnik), **Theresa Marie Klappert** (Technische Produktdesignerin), **David Klein** (Werkzeugmechaniker), **Philipp Koßmagk** (Kaufmann im Einzelhandel), **Pascale Kugler** (Industriemechanikerin), **Janina Langenbach** (Verfahrensmechanikerin in der Hütten- und Halbzeugindustrie), **Pia Menn** (Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung), **Joshua Mitschke** (technischer Produktdesigner), **Mohamed Fatih Hassanein Moursi** (Kaufmann im Einzelhandel), **Daniel Müller** (Mechatroniker), **Danny Müller** (Kaufmann im Einzelhandel), **Alexander Oberst** (Maschinen- und Anlagenführer), **Pascal Pfennig** (Industriekaufmann), **Julian Rindte** (Industriemechaniker), **Kira Rompf** (Kauffrau für Büromanagement), **Tobias Rottenfuß** (technischer Systemplaner), **Tim Schaumann** (Mechatroniker), **Timo Simmer** (Kaufmann im Gesundheitswesen), **Robert Steinbeck** (Elektroniker für Betriebstechnik), **Giulia Vianello** (Industriekauffrau), **Tim-David Wagner** (technischer Modellbauer), **Jonas Wagner** (Industriemechaniker), **Moritz Weber** (Mechatroniker) und **Katalin Werner** (Industriekauffrau).

Außerdem wurden auch die Jahrgangsbesten der Weiterbildungsprüfungen geehrt:

Evelina Baal, **Lisa Groos**, **Benedikt Häuser**, **Mikail Kilic**, **Anja Kubis**, **Christian Marx**, **Jens Nassauer**, **Tobias Reber**, **Elke Reichel**, **Beate Sahn**, **Yasemin Saki**, **Jens Schober** und **Julia Zarra Esperon**.

Berufliche Schulen Biedenkopf

1. „Coding-Event“ war ein voller Erfolg



Das 1. Coding Event an den Berufsbildenden Schulen Biedenkopf war ein voller Erfolg. Zum Schluss überreichten Dr. Gerd Hackenberg, IHK, und Olaf Menn, stellvertretender Schulleiter der Beruflichen Schulen Biedenkopf, allen Teilnehmern ein Zertifikat.

Im Rahmen der „Code Week“, einer Aktionswoche der Europäischen Kommission, fand unlängst das erste Coding Event an den Beruflichen

Schulen Biedenkopf statt: Schüler lernten den Raspberry Pi Mini-Computer kennen, schlossen Sensoren und Aktoren an, experimentierten und

schrieben kleine Programme. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der IHK Lahn-Dill sowie der THM/Studium Plus. Als Mitinitiator besuchte Dr. Michael Schröder von Roth Industries die Schüler stellvertretend für die dualen Ausbildungspartner vor Ort. Referent Daniel Brunner, Geschäftsführer der Brunner GmbH & Co. KG Informationsverarbeitung, stand den Teilnehmern gemeinsam mit zwei Fachinformatikern mit Rat und Tat zur Seite.

Zum Schluss erhielten alle teilnehmenden Schüler ein Zertifikat, das von der IHK Lahn Dill und den Beruflichen Schulen Biedenkopf verliehen wurde.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

Gewerbliche Schulen Dillenburg

Gießereiwoche: So macht Schule Spaß

Unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte der GSD und der Mitarbeiter der Sponsor-Unternehmen wurde die Schulgießerei-Woche an der Gewerblichen Schule Dillenburg zum vollen Erfolg. Auszubildende vorrangig im Ausbildungsberuf Gießereimechanik, Ausbilder und Gießereimeister waren vor Ort, um die in der heimischen Region ruhmreiche Tradition der Gießereitechnik zu vermitteln.

Die Ausbildungsfirmen Doering in Sinn, die Herborner Pumpentechnik, die Isabel-Ienhütte in Dillenburg und die Firma Buderus Guss in Breidenbach hatten der Schule im Jahre 2016 die Ausstattung einer Schulgießerei mit dem Ziel ermöglicht, den potentiellen Auszubildenden in den berufsorientierenden und berufsvorbereitenden Schulformen einen praktischen Zugang zu den Arbeiten eines Gießereimechanikers in einer Gießerei zu vermitteln. Mittlerweile ist die GSD-Schulgießerei auch mobil, die Firmen haben einen PWK-Anhänger gesponsert auf dem

die Ausstattung dauerhaft verbleiben und auch zu anderen „Events“ außerhalb der Schule transportiert werden kann.

Kontakt:

Gewerbliche Schulen Dillenburg
Tel.: 02771 80290, www.gs-ldk.de



So macht Schule Spaß: Unter fachkundiger Anleitung konnten die Schüler der Gewerblichen Schulen Dillenburg die Tradition der Gießereitechnik erleben.

Jetzt bewerben!

Marburger Gütesiegel „Interkulturelle Vielfalt LEBEN“

Für Unternehmen, Verwaltungen und freie Träger besteht ab sofort die Möglichkeit, sich um das neue Marburger Gütesiegel „Interkulturelle Vielfalt LEBEN“ zu bewerben.

Wie führt Interkulturelle Vielfalt gerade in Zeiten des Fachkräftemangels zum Erfolg? Das ist die Kernfrage des Gütesiegels. Die Universitätsstadt

Marburg möchte die Strategien und Erfolge wegweisender Unternehmen, Verwaltungseinheiten und freier Träger in Stadt und Region auszeichnen, die bereits „best practices“ leben und für andere ein Vorbild sein können.

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2020.

Alle Informationen zu den Bewerbungsregularien sowie der Bewerbungsbogen sind zu finden unter: www.marburg.de/guetesiegel-interkulturelle-vielfalt-leben

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg, Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

Ausbildungseigner-Prüfung bestanden

Ein Schritt in Richtung Industriemeister

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat 20 erfolgreichen Absolventen der Prüfungen zur Ausbildereignung deren Abschlusszeugnisse überreicht. Als Prüfungsbester schloss dabei Manuel Carrascosa Santos den einwöchigen Lehrgang mit 89 Punkten ab.

Bei der Ausbildereignung handele es sich um einen kleinen Baustein im Rahmen der Ausbildung zum Industriemeister, stellte Dr. Gerd Hackenberg, Bereichsleiter Aus- und Weiterbildung der IHK Lahn-Dill fest. Alle 20 Absolventen würden daher noch weitere Fortbildungen durchlaufen, aber er hoffe, dass der eine oder andere von ihnen künftig seinen Schwerpunkt auf die Ausbildung legen werde. Denn der Bedarf an guten, engagierten Ausbildern,

die es verstünden, junge Menschen zu motivieren, sei groß. „Noch größer wäre die Freude dann natürlich, wenn sie sich vielleicht irgendwann einmal dazu entschließen könnten, in einem Prüfungsausschuss tätig zu werden“, betonte Hackenberg.

Auch Prüferin Antje Eilers schloss sich den Worten den Ausbildungs-Leiters an. „Wer Erfolg haben möchte, sollte nicht einfach das nachmachen, was er erfahren hat, sondern das besser machen, was in seiner Ausbildung nicht so gut gelaufen ist“, motivierte sie die Absolventen, ihren eigenen Weg zu finden. Veränderungen seien nur möglich, wenn man nicht den ausgetretenen Pfaden folge, sondern neue anlege.

Sascha Valentin

Die erfolgreichen Absolventen des Ausbildereignungs-Lehrganges sind:

Eduard Aul, Guido Busse, Manuel Carrascosa Santos, Sascha Fambach, Eugen Gensch, Marvin Gimbel, Florian Höhler, Eduard Kemkin, Marco Kischel, Marc Kramer, Nicolai Luh, Tobias Richter, David Schell, Dennis Schickling, Robert Schnellenberg, Andrej Stuckert, Heinrich Wagner, Johannes Walter, Sebastian Zok und Jannik Watolla.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg, Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de



Dr. Gerd Hackenberg gratuliert den erfolgreichen Absolventen des Lehrganges zur Ausbildereignung und überreicht ihnen ihre Zeugnisse.



Foto: Christian Plaum

Auf der vergangenen W3+ Fair 2019 Anfang 2019 waren rund 200 Unternehmen und Partner sowie mehr als 2700 Fachbesucher präsent.

Kollaborierende Roboter auf der W3+ Fair 2020

Mensch-Roboter-Interaktion im Fokus

IHK Lahn-Dill veranstaltet zukunftsweisende Tagung im Februar anlässlich der 7. interdisziplinären Hightech-Fachmesse in Wetzlar

W3+ FAIR
CONVENTION
WETZLAR

Top aktuelles Wissen zum Thema „Kollaborierende Roboter“ gibt es auf Einladung der IHK am 26. Februar 2020 in Wetzlar. Versierte Referenten, unter anderem von Universal Robots, Kuka und Rittal geben Einblicke in die aktuellen Anwendungsbereiche der sogenannten „Kobots“. Dank zunehmender Sicherheitstechnologien können Menschen in Zukunft immer enger mit Robotern zusammenarbeiten. Mit dieser neuen Symbiose lassen sich Produktionseffizienz und Flexibilität steigern. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Veranstaltung der IHK Lahn-Dill in Kooperation mit IHK Hessen innovativ, dem Wetzlar Network und Technologieland Hessen findet am ersten Tag der Netzwerkmesse W3+ Fair 2020 in der Rittal Arena Wetzlar statt.

Calling all innovators

Bis zum 27. Februar trifft sich dort die regionale, nationale und internationale Entwickler-Fachwelt aus

Optik, Photonik, Elektronik und Mechanik, um branchenübergreifend Innovationen voranzutreiben. Für das kommende Event haben sich aus der Region bereits Aussteller wie Optotech, Schneider, Harmonic Drive, Bühler Alzenau oder Pfeiffer Vacuum angekündigt. Aber auch internationale Unternehmen, darunter Universal Photonics/USA, Meopta und das weltgrößte Laserprojekt ELI Beamlines – beide aus Tschechien – sind dabei. Als Besucher werden neben den Hightech-Experten auch Fachleute der Anwenderbereiche Medtech, Life Science, Automotive, Aerospace, Consumer Electronics und Climate Protection eingeladen. Um gemeinsame neue Ideen und Partnerschaften in Gang zu bringen, stehen zahlreiche Foren und Vorträge bereit, darunter ein Meet & Match vom Regionalmanagement Mittelhessen mit ausländischen Unternehmen und Social Events. Besonders das Abendprogramm „W3+ Fair and friends“ verspricht exklusives Aussteller-Networking.

Kostenfreie Vorträge für Fachleute der Region

Für alle Unternehmen und Mitarbeiter der Region, die in diesem Bereich tätig sind, bieten die mehr als 40 geplanten, kostenfreien Key Notes und Vorträge Zugang zu aktuellem Wissen und branchenübergreifenden Kontakten. Als Innovation Areas sind für die kommende Messe „3D Print/Additive Manufacturing“, die IVAM Area „Mikrotechnologien für optische Geräte“ sowie eine begleitende Ausstellung zum Thema „Robotics“ geplant. Traditionell am zweiten Messetag wird der Student Day für den Nachwuchs organisiert. Neben der Karriereplanung für Studenten bietet er Unternehmen beste Recruiting-Möglichkeiten unter den umworbenen Berufseinsteigern. Auf der Campus Area präsentieren die THM sowie die Justus-Liebig-Universität Gießen ihre aktuellen Erkenntnisse aus der Hochschulforschung. Fachliche Unterstützung bekommt die W3+ Fair 2020 von Goldpartner-

Duo „Wetzlar Network“ und „EPIC“ sowie rund 20 weiteren Kompetenzpartnern. Auf der vergangenen W3+ Fair 2019 Anfang 2019 waren rund 200 Unternehmen und Partner sowie mehr als 2700 Fachbesucher präsent. Die Veranstaltung nutzt die Know-how-Dichte am Optikstandort Wetzlar, um Fachleute branchenübergreifend zu vernetzen.

Mehr Informationen unter

www.ihk-lahndill.de

Anmeldungen zur Tagung und zur Messe:

im Ticketshop auf www.w3-fair.com

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gernot Horst
Tel.: 06441 9448-1250
horst@lahndill.ihk.de

Seit 20 Jahren ist der Gefahrguttag fester Termin für Spediteure

Große Änderungen stehen erst wieder 2021 an

Seit vielen Jahren steht der zweite Freitag im Dezember, rot unterstrichen, im Terminkalender vieler Gefahrgutspezialisten von Speditionen, Verwaltungen und Ordnungsbehörden. Denn traditionell lädt die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill kurz vor Weihnachten zum Hessischen Gefahrguttag ein.

Was 1999 aus kleinen Anfängen in Wetzlar entstanden ist, hat sich mittlerweile – in größeren Räumen – in Dillenburg zu einer Institution vor allem für die Gefahrgutbeauftragten der meisten Speditionen im Land gemauert. Denn nicht alleine die Tonnagen umweltgefährdender oder gar lebensgefährlicher Stoffe, die auf Straßen, Schienen, Binnengewässern und durch die Luft transportiert werden, haben zugenommen. Es gibt auch immer wieder neue Fraktionen und Genres, deren Transport klar geregelten Richtlinien unterworfen ist.

Trockener Stoff? Vielleicht. Nicht jedoch, wenn man wie Simone Hedrich-Schmidt, die von Beginn an bei der IHK Lahn-Dill für die Organisation des Hessischen Gefahrguttages verantwortlich ist, den Teilnehmern in Gestalt von Jörg Holzhäuser einen Referenten präsentiert, der es meis-

terhaft versteht, Änderungen im Gesetz, neue Verordnungen oder auch nur eine Auslegung der Paragraphen zu vermitteln.

Es sind in vielen Fällen Informationen aus erster Hand, denn der Referent im Wirtschafts- und Verkehrsministerium des Landes Rheinland-Pfalz hat an vielen Entwürfen selbst mitgearbeitet. Dass diese aus seiner Sicht von der Politik anschließend nicht immer zur Befriedigung aller Beteiligten und Betroffenen in Gesetze gegossen wurden, lässt er hin und wieder durchblicken.



Anhand authentischer Beispiele berichtet Jörg Holzhäuser über die richtige Umsetzung der Gesetze und Verordnungen beim Transport gefährlicher Güter.

Und das in einer Art und Weise, die beim Publikum im großen Saal der Geschäftsstelle Dillenburg keine Langeweile aufkommen lässt. Immer wieder garniert er Verordnungen und Gesetze, die sich dem unbedarften Beobachter oft nur aus einer Kombination aus Ziffern und Buchstaben darstellen, mit Bonmots.

Schalk im Nacken und Bonmots im Gepäck: Jörg Holzhäuser machte klar, dass auch die Dienstkleidung mancher Weihnachtsmänner nach Gefahrgutrichtlinien transportiert werden muss.



Fast 100 Besucher – Gefahrgutbeauftragte von Speditionen, Polizeibeamte und Verwaltungsmitarbeiter – waren trotz starken Schneefalls aus ganz Hessen nach Dillenburg gekommen.

Dass auch an diesem Freitag, trotz anhaltenden Schneefalls, der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war, ist nach Überzeugung von Simone Hedrich-Schmidt vor allem dem Referenten zu verdanken. „Jörg Holzhäuser ist ein Zugpferd“, attestiert sie dem Mainzer. Er erreiche die Menschen mit seinen Themen „und ist für sie anfassbar“.

Gerade diese Eigenschaften von Holzhäuser erweisen sich immer wieder als wichtige Komponenten beim Verstehen der Materie. Denn 2020 bringt für die Teilnehmer der Veranstaltungen auf den ersten Blick keine großen Veränderungen. Aber das ist typisch für ein „gerades“ Jahr. Auf neue Anforderungen müssen sich vor allem die Spediteure erst wieder 2021 einstellen.

„Wir haben heute keinen roten Faden“, betonte dann auch der Referent. Neuigkeiten im neuen Jahr seien sehr kleinteilig. Allerdings sei es immer wieder wichtig, bestehende Vorschriften anhand neuer Beispiele in Erinnerung zu rufen. Holzhäuser kann authentische Beispiele liefern, denn bei vielen Kontrollen von Gefahrguttransporten ist er vor Ort. Und erlebt selbst die Schwierigkeiten vieler Spediteure

bei der Umsetzung der Gesetze und Vorschriften. Nicht immer sei alles bis ins Detail geregelt, gebe es hin und wieder auch „Köpenickaden“. Eine seiner wichtigsten Aufgaben sieht Jörg Holzhäuser deshalb auch darin, „die Sinne zu schärfen und Lösungen vorzuschlagen“.

Wie das auch gelingen kann, demonstrierte er am Ende seines fast vierstündigen Vortrags, als er nach kurzem Verschwinden im Flur im Gewand eines Weihnachtsmannes wieder in den Saal kam. Doch nicht des Effektes willen, sondern um dem Teilnehmern anhand eines blinkenden Lichtes im Wams deutlich zu machen, was alles als Gefahrgut eingestuft werden muss: Lithium-Ionen-Batterien, die in elektrisch betriebenen oder unterstützten Zwei- und Viererrädern künftig noch mehr Aufmerksamkeit von den Spediteuren erfordern.

Uli Geis

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Simone Hedrich-Schmidt

Tel.: 06441 9448-1520

hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de



IHK Lahn-Dill

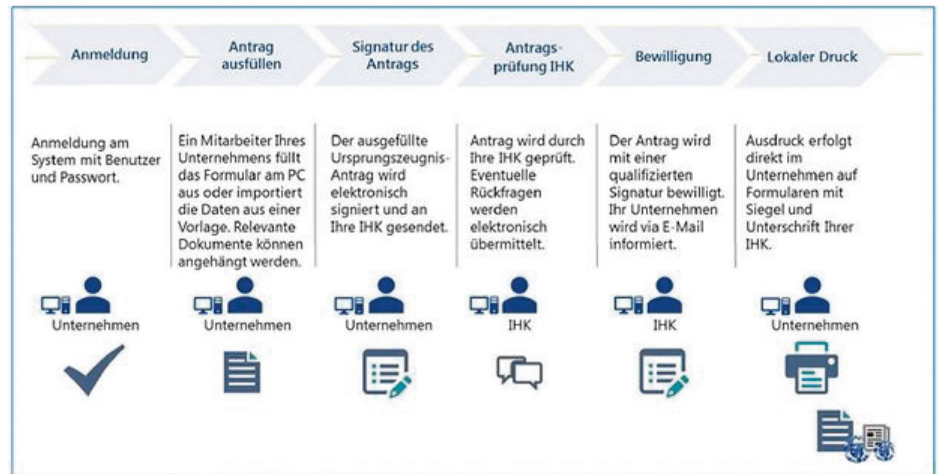
Die elektronische Beantragung von Ursprungszeugnissen und Bescheinigungen

Im Zuge aktueller Veränderungen der Rahmenbedingungen im Bescheinigungswesen der IHK sowie einer neuen Software zur Nutzung dieses Services informieren wir Sie über das elektronische Verfahren zur Beantragung von Ursprungszeugnissen und Bescheinigungen. Heben Sie mit der Umstellung Effizienzen, profitieren Sie vom damit verbundenen Bürokratieabbau und beschleunigen Sie Ihre Bescheinigungsprozesse.

Den Industrie- und Handelskammern in Deutschland obliegt per Gesetz die Ausstellung von Ursprungszeugnissen als Exportdokumente für den internationalen Warenverkehr. Die Web-Anwendung „Elektronisches Ursprungszeugnis“ (eUZ-Programm) erlaubt die Online-Beantragung dieses Zolldokuments und eventuell zusätzlich benötigter Bescheinigungen bei Ihrer zuständigen IHK. Dabei werden elektronisch beantragte Ursprungszeugnisse nach erfolgter Prüfung und Freigabe durch die IHK direkt im Unternehmen ausgedruckt und sind sofort einsatzbereit.

Elektronisch bearbeitet werden können:

- Ursprungszeugnisse
- Handelsrechnungen
- VISA-Einladungen
- „(Langzeit-)Erklärungen IHK“ sowie
- sonstige für den Außenhandel notwendige
- Bescheinigungen.



Der Prozess im Überblick

Der Prozess im Überblick

Die elektronische Bescheinigung ermöglicht die Beschleunigung des Antragsverfahrens, die Einsparung kosten- und zeitaufwändiger Botengänge sowie kurzfristige Änderungsmöglichkeiten in den Dokumenten. Mittels „Kommentarfunktion“ im eUZ-Programm können zwischen IHK und Unternehmen schnell und unkompliziert Rückmeldungen erfolgen (siehe Grafik).

„Die neue eUZ-Webanwendung ist um einiges übersichtlicher und selbsterklärender als die Vorgängerversion. Der erleichterte Zugang und die einfache Handhabung ermöglichen uns einen schnelleren Gesamtprozess.“

(K+G Wetter GmbH, Biedenkopf)

Wie werden elektronische Ursprungszeugnisse bescheinigt und wie sehen diese aus?

Elektronisch bescheinigte Dokumente erhalten ebenfalls das Dienstsiegel und die Unterschrift des IHK-Bearbeiters, sodass ein elektronisches Ursprungszeugnis sich nur geringfügig von einem analog bearbeiteten unterscheidet. Ergänzend hierzu ist die Echtheit des Ursprungszeugnisses per Verifizierungscode weltweit über das Internet nachprüfbar. Für die sichere Kommunikation zwischen Ihnen und der IHK nutzen die IHK-Mitarbeiter für die Bescheinigung das System der qualifizierten elektronischen Signatur mittels Signaturkarte.

Wie sieht der elektronische Antrag aus?

Der elektronische Ursprungszeugnisantrag ist bewusst dem Papierantrag nachempfunden. Das eUZ-Programm unterstützt jedoch den Antragsteller durch zusätzliche Ausfüllhilfen, wie eine Länderauswahl in 4-facher Sprache, eine automatische Finanzsanktionslisten- und Plausibilitätsprüfung. Nachweise sowie mit dem Ursprungszeugnis gemeinsam zu bescheinigende Rechnungen können dem Antrag beigelegt und



direkt in das Programm hochgeladen werden.

Gestellt wird der Antrag bei der IHK per Knopfdruck. Die Bestätigung der Identität des Antragstellers erfolgt über die Nutzung der IHK-Signaturkarte oder – ohne Zusatzkosten – über ein mehrstufiges PIN-Verfahren (Nutzerkennung).
Ergeben sich Nachfragen oder notwendige Korrekturen, nimmt der IHK-Bearbeiter unverzüglich Kontakt zum Antragsteller auf. Veränderungen und Korrekturen können somit sofort im digitalen Dokument erfolgen.

Auch beim Antrag sonstiger dem Außenhandeldienender Bescheinigungen kann die Anwen-

dung genutzt und das zu bescheinigende Dokument beigelegt werden.

Gibt es Einschränkungen bezüglich der Nutzung elektronisch bescheinigter Dokumente?

„Das neue Tool für das elektronische Ursprungszeugnis bringt erhebliche Erleichterungen mit sich. Besonders benutzerfreundlich ist die vereinfachte Verwaltung und klarere Übersichtlichkeit, welche den Arbeitsaufwand deutlich verringern und das Arbeiten beschleunigt.“

(RITTAL GmbH & Co. KG,
Abteilung Zoll & Außenhandel, Herborn)

Nein. Auch in Ländern wie Ägypten, Jordanien, Katar, Kuwait und den Vereinigten Arabischen Emiraten werden elektronisch bescheinigte Dokumente mittlerweile anerkannt. Sollte es hier einmal Probleme in der Abwicklung geben, stellt die IHK

gerne ein „analoges“ Dokument in Papierform

zur Verfügung.

Ausblick

Die satzungsmäßigen Voraussetzungen für die Nutzung des mehrstufigen PIN-Verfahrens für die Beantragung werden aktuell von den IHK-Vollversammlungen geschaffen. Auf Unternehmensseite ist ab dem 01.01.2020 keine Signaturkarte mehr notwendig. Das elektronische Verfahren wird zukünftig aufgrund von Sicherheits- und Effizienzgewinnen zum Standard in der Zusammenarbeit. Zur Teilnahme am elektronischen Verfahren wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Service-Zentren.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad
Tel.: 06441 9448-1610
moawad@lahndill.ihk.de

Neuerungen zum Thema Unterschriftsproben ab 01. Januar 2020

Aktuelle Hinweise zur Beantragung von Exportdokumenten

Mit Wirkung zum 01. Januar 2020 verzichtet die IHK Lahn-Dill bei der Beantragung von Exportdokumenten auf die Vorlage von sog. Unterschriftsproben und/oder Vollmachten.

Eine Vollmacht für den beantragenden Mitarbeiter des jeweiligen Unternehmens wird künftig nur noch ausnahmsweise von der IHK

Lahn-Dill zur schriftlichen Vorlage verlangt. Ist dagegen ein externer Dienstleister (Bank, Spediteur, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft o.ä.) mit der Beantragung dieser Exportdokumente für das im Kammerbezirk der IHK Lahn-Dill angehörige Unternehmen beauftragt, ist weiterhin eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

Aktuelle Hinweise zur Carnet A.T.A./Carnet C.P.D.-Antragstellung

Für die Antragstellung von Carnet

A.T.A./Carnet C.P.D. ist die Hinterlegung von Unterschriften weiterhin vorgeschrieben.

Für die Hinterlegung von Unterschriftsproben wird das Formular „Vollmacht für die Beantragung von Carnet ATA (CPD)“ verwendet.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad
Tel.: 06441 9448-1610
moawad@lahndill.ihk.de

Anzeigen

dk-Computerschule Gießen

Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux



Rufen Sie uns an!

Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstraße 67
35390 Gießen

Telefon: 06 41 / 9 71 92 10
Fax: 06 41 / 9 71 92 11
Internet: www.edv-seminar.org
E-Mail: info@edv-seminar.org

pfeiffer

Kochkurse.

Ganzheitliche Planungen. Showroom.
Starke Marken. Stil & Budgettreu.
Raum-in-Raum Konzepte.
Küchen und Bäder für Generationen.

www.pfeiffer-kuechen.de
Pfeiffer GmbH & Co. KG • Emmeluisstr. 21 • 35614 Asslar

Abweichung vom Equal-Pay-Grundsatz

Frage:

Reicht es, im Arbeitsvertrag Bezug auf verschiedene Tarifverträge zu nehmen, um vom Prinzip „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ abweichen zu dürfen?

Ich bin Geschäftsführer eines Zeitarbeitsunternehmens. Wir überprüfen derzeit unsere Arbeitsverträge mit unseren Beschäftigten. Um von dem Grundsatz „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ abweichen zu können, nehmen wir im Arbeitsvertrag Bezug auf ver-

schiedene Tarifverträge zwischen der Tarifgemeinschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes und dem Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen. Danach haben unsere Arbeitnehmer ein geringeres Gehalt als vergleichbare Stammarbeitnehmer im

Entleihbetrieb. Weiterhin sieht unser Arbeitsvertrag aber auch Regelungen vor, die teilweise auch zuungunsten der Beschäftigten von den Tarifverträgen abweichen. Ist dies ausreichend, um wirksam vom Prinzip „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ abzuweichen?

Antwort:

Nein.

Eine solche Vereinbarung ist grundsätzlich gesetzlich zulässig, wenn sie für maximal neun Monate getroffen wird und aufgrund eines Tarifvertrages erfolgt, auf den im Arbeitsvertrag wirksam Bezug genommen wird.

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat aber in seiner aktuellen Entscheidung vom 16.10.2019 (Az. 4 AZR 66/18) eine entsprechende Inbezugnahmeklausel für unwirksam erklärt. Zum einen sei eine solche

Inbezugnahmeklausel intransparent. Es sei u.a. nicht klar, welche Tarifverträge auf das Arbeitsverhältnis anwendbar sein sollen.

Weiterhin enthalte der Arbeitsvertrag in einigen Klauseln inhaltliche Abweichungen von dem in Bezug genommenen Tarifvertrag, die nicht ausschließlich zugunsten des Leiharbeitnehmers wirkten. Systematik und Zweck des § 8 Abs. 2 AÜG setze aber eine vollständige Anwendung eines für die Arbeitnehmerüberlassung einschlägigen Tarif-

vertrages voraus. Daher sei die Inbezugnahme unwirksam.

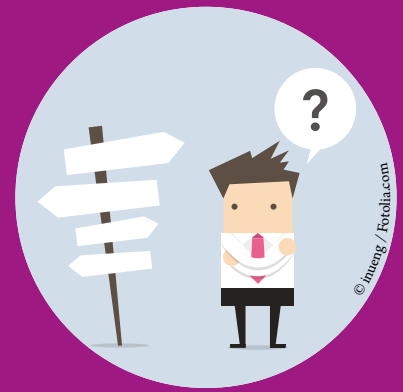
Die Verwendung einer solchen Vereinbarung kann für Sie zur Nachzahlung von Gehältern und Sozialversicherungsbeiträgen führen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700

bernhard@lahndill.ihk.de



Anzeigen

SCHAUMSTOFF CENTER **SCHOMERUS**

SCHAUMSTOFF-MASSZUSCHNITTE
Polsterei - Bezugstoffe - Näherei
für
Handel - Handwerk - Industrie

SCHOMERUS GmbH & Co. KG
Gartenstr. 48 - 35080 Bad Endbach
Tel.: 02776/7332 - Fax 02776/8448
Email: info@schomerus-sc.de

BHT **GABELSTAPLER** **FÖRDERTECHNIK** **HANGCHA GABELSTAPLER** **Importeur Deutschland**
UNICARRIERS **TCM**
Vertragshändler Kompetenz-Center

IHR PARTNER FÜR GABELSTAPLER,
LAGERTECHNIK, SONDERKONSTRUKTIONEN,
MIETE UND SCHULUNG

BHT Burger Hub- und Transportmittel GmbH
Junostr. 30 • 35745 Herborn • Telefon 02772/9657-0 • Fax 02772/9657-22
kontakt@bhtgmbh.de • www.bhtgmbh.de

Nachtragswirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill für das Geschäftsjahr 2019

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat am 26. November 2019 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920 zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I 626) und der Beitragsordnung vom 09. November 2017 folgende Nachtragswirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2019 (01.01.2019 bis 31.12.2019) beschlossen:

I. Nachtragswirtschaftsplan

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 wird durch Nachtrag

1. im Erfolgsplan mit

Erträgen in Höhe von	7.112.000,00 Euro
Aufwendungen in Höhe von	8.216.600,00 Euro
geplantem Vortrag in Höhe von	633.594,00 Euro
Saldo der Rücklagenveränderungen in Höhe von	979.700,00 Euro

2. im Finanzplan mit

Investitionseinzahlungen in Höhe von	120.000,00 Euro
Investitionsauszahlungen in Höhe von	1.890.500,00 Euro

festgestellt.

II. Beitrag

unverändert

III. Bewirtschaftungsvermerke

Die Personal- und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Zinserträge aus den Finanzanlagen können bis zu ihrer tatsächlichen Höhe im Geschäftsjahr wieder im Finanzanlagevermögen angelegt werden.

Die Planansätze für Investitionen (Pos. 11,13,15 Finanzplan) sind nach §12 Abs. 5 Finanzstatut bis zum Ende des auf die Bewilligung folgenden dritten Geschäftsjahres übertragbar, bei Baumaßnahmen bis zu deren Abschluss.

Die vorstehende Nachtragswirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „LahnDillWirtschaft“ veröffentlicht.

Dillenburg, den 26. November 2019

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Eberhard Flammer
Präsident

Burghard Loewe
Hauptgeschäftsführer

Wirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill für das Geschäftsjahr 2020

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat am 26. November 2019 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I 626) und der Beitragsordnung vom 09. November 2017 folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2020 (01.01.2020 bis 31.12.2020) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1. im Erfolgsplan mit

Erträgen in Höhe von	7.021.600,00 Euro
Aufwendungen in Höhe von	7.780.600,00 Euro
geplantem Vortrag in Höhe von	508.694,00 Euro
Saldo der Rücklagenveränderungen in Höhe von	- 250.306,00 Euro

2. im Finanzplan mit

Investitionseinzahlungen in Höhe von	50.000,00 Euro
Investitionsauszahlungen in Höhe von	315.500,00 Euro

festgestellt.

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister

eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbebeitrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200,00 Euro nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 Euro nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von

2.1 IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 25.600,00 Euro soweit nicht die Befreiung nach II. 1. eingreift

55,00 Euro

→

→

- 2.2 IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über 25.600,00 Euro bis zu 100.000,00 Euro 110,00 Euro
- 2.3 IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über 100.000,00 Euro 165,00 Euro
- 2.4 IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 35.800,00 Euro 240,00 Euro
- 2.5 IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb über 35.800,00 Euro bis 200.000,00 Euro 390,00 Euro
- 2.6 IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb über 200.000,00 Euro 540,00 Euro
- 2.7 allen IHK-Zugehörigen, die nicht nach Ziffer II. 1. vom Beitrag befreit sind und zwei der drei nachfolgenden Kriterien erfüllen:
- mehr als 16.000.000,00 Euro Bilanzsumme
 - mehr als 32.000.000,00 Euro Umsatz
 - mehr als 300 Arbeitnehmer
- 4.000,00 Euro

auch wenn sie sonst nach Ziff. II. 2.1 – 2.6 zu veranlagten wären.

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. II. 2.4 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandels-gesellschaft erschöpft, wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag auf 120,00 Euro ermäßigt.

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. II. 2.4 zum Grundbeitrag veranlagt werden und die sich in Liquidation befinden, wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag auf 120,00 Euro ermäßigt.

3. Als Umlagen sind zu erheben

- bis zu einem Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb von 125.000.000,00 Euro = 0,20 % des Gewerbeertrages bzw. des Gewinns aus Gewerbebetrieb.
- der 125.000.000,00 Euro übersteigende Anteil des Gewerbeertrags bzw. des Gewinns aus Gewerbebetrieb = 0,10 % des Gewerbeertrages bzw. des Gewinns aus Gewerbebetrieb. Sofern Unternehmen in einem steuerlichen Organkreis eingebunden sind, gilt der vorgenannte Grenzwert für die Organschaft mit den auf unseren IHK-Bezirk entfallenden Zerlegungsanteilen.

Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Umlagefreibetrag von 15.340,00 Euro für das Unternehmen zu kürzen.

4. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2020. Der Bemessung von Grundbeitrag und Umlage wird der Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuer-gesetz zugrunde gelegt, wenn für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermess-betrag festgesetzt ist, andernfalls der nach dem Einkommensteuergesetz- oder Kör-perschaftssteuergesetz ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb des IHK-Zugehöri-gen des Jahres 2020.

Bei Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten werden nur die Beträge berück-sichtigt, die nach dem Zerlegungsmaßstab des § 29 Gewerbesteuergesetz auf den IHK-Bezirk entfallen.

5. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bemessungsjahres nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb oder anderer zur Veranlagung maßgebender Kriterien erhoben.

Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise ein-gerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der IHK nach den Krite-rien für die Beitragsfestsetzung nach Ziffer II. nicht vollständig beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur des Grundbeitrages gem. Ziff. II. 2.1 durchgeführt. Auch von den übrigen IHK-Zugehörigen wird eine Vorauszahlung nur des Grundbei-trages gemäß II. 2. erhoben.

Den IHK-Zugehörigen bleibt es vorbehalten, die Berichtigung der vorläufigen Ver-anlagung zu beantragen, falls der Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bezugsjahres eine erhebliche Abweichung erwarten lässt. Die IHK kann die Umlagevorauszahlungen an die voraussichtlichen Umlagen für den Erhebungszeit-raum anpassen.

Ändert sich die Bemessungsgrundlage nach Erteilung des Beitragsbescheides, so erlässt die IHK einen Berichtigungsbescheid.

III. Bewirtschaftungsvermerke

Die Personal- und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Planansätze für Investitionen (Pos. 11,13,15 Finanzplan) sind nach §12 Abs. 5 Finanzstatut bis zum Ende des auf die Bewilligung folgenden dritten Geschäftsjahres übertragbar, bei Baumaßnahmen bis zu deren Abschluss.

Die Zinserträge aus den Finanzanlagen können bis zu ihrer tatsächlichen Höhe im Geschäftsjahr wieder im Finanzanlagevermögen angelegt werden.

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungs-blatt „LahnDillWirtschaft“ veröffentlicht.

Dillenburg, den 26. November 2019

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Eberhard Flammer
Präsident

Burghard Loewe
Hauptgeschäftsführer

Veröffentlichung

Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat in der Sitzung am 26.11.2019 die nachfolgenden Rechtsgrundlagen beschlossen, die hiermit veröffentlicht werden:

Prüfungsordnung für die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat am 26.11.2019 aufgrund von §§ 1 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), das zuletzt durch Artikel 93 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626), geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 32, 34a Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), die zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846) geändert worden ist und der §§ 9 ff., 11 Abs. 8 der Bewachungsverordnung (BewachV) in der Fassung vom 3. Mai 2019 (BGBl. I S. 692) folgende Prüfungsordnung beschlossen:

§ 1 Sachkundeprüfung

Der Nachweis der Sachkunde gem. § 34a GewO iVm. § 9 BewachV kann durch eine Prüfung nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erbracht werden. Zweck der Sachkundeprüfung ist der Nachweis, dass die in diesen Bereichen tätigen Personen die für die eigenverantwortliche Wahrnehmung der Bewachungsaufgaben erforderlichen Kenntnisse über die dafür notwendigen rechtlichen Vorschriften und fachbezogenen Pflichten und Befugnisse sowie deren praktische Anwendung erworben haben.

§ 2 Zuständigkeit

Die Abnahme der Sachkundeprüfung erfolgt durch die Industrie- und Handelskammern. Die Sachkundeprüfung kann bei jeder Industrie- und Handelskammer abgelegt werden, die diese Prüfung anbietet.

§ 3 Errichtung, Zusammensetzung und Berufung und Abberufung von Prüfungsausschüssen

1. Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, im Folgenden IHK Lahn-Dill genannt, errichtet einen oder mehrere Prüfungsausschüsse für die Sachkundeprüfung. Mehrere Industrie- und Handelskammern können einen gemeinsamen Prüfungsausschuss errichten.
2. Die IHK Lahn-Dill beruft die Mitglieder des Ausschusses, den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter für die Dauer von längstens 5 Jahren.
3. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses müssen für die Prüfungsgebiete sachkundig und für die Mitwirkung im Prüfungswesen geeignet sein.
4. Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel der Mitglieder, wenigstens aber drei Mitglieder, mitwirken. Er beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.
5. Die Mitglieder haben Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.
6. Die §§ 83, 84, 86 und 89 VwVfG finden entsprechende Anwendung. Bei der Sachkundeprüfung darf nicht mitwirken, wer Angehöriger des Prüfungsteilnehmers nach § 20 Abs. 5 VwVfG ist.
7. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind ehrenamtlich tätig. Für bare Auslagen, Zeitversäumnis und sonstigen Aufwand wird – soweit eine Entschädigung nicht von anderer Seite gewährt wird – eine angemessene Entschädigung gezahlt, deren Höhe sich an dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG) in der jeweilig geltenden Fassung orientiert.
8. Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse können nach Anhörung des Betroffenen aus wichtigem Grund abberufen werden.

§ 4 Prüfungstermine und Anmeldung zur Prüfung

1. Die IHK bestimmt Ort und Zeitpunkt der Prüfung sowie die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses, und gibt die Prüfungstermine und Anmeldefristen in geeigneter Form rechtzeitig bekannt.

2. Die Anmeldung zur Sachkundeprüfung erfolgt mit dem jeweils gültigen Anmeldeformular in schriftlicher Form.
3. Die Entscheidung über den Prüfungstag, den Prüfungsort, den Prüfungsablauf und die erlaubten Hilfsmittel sind dem Prüfungsteilnehmer rechtzeitig mitzuteilen.

§ 5 Nichtöffentlichkeit der Prüfung und Verschwiegenheit

1. Die Prüfung ist nicht öffentlich.
2. Im mündlichen Teil der Prüfung können jedoch anwesend sein:
 - a) beauftragte Vertreter der Aufsichtsbehörden,
 - b) Mitglieder eines anderen Prüfungsausschusses für die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe,
 - c) Vertreter der Industrie- und Handelskammern,
 - d) Personen, die beauftragt sind, die Qualität der Prüfung zu kontrollieren, oder
 - e) Personen, die in einen Prüfungsausschuss berufen werden sollen.
 Diese Personen dürfen nicht in die laufende Prüfung eingreifen oder in die Beratung über das Prüfungsergebnis einbezogen werden.
3. Unbeschadet bestehender Informationspflichten, insbesondere gegenüber der IHK, haben die Mitglieder des Prüfungsausschusses und sonstige mit der Prüfung befasste Personen über alle Prüfungsvorgänge Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu wahren.

§ 6 Belehrung, Befangenheit

1. Die Prüfungsteilnehmer sind vor der Prüfung über den Prüfungsablauf, die zur Verfügung stehende Zeit, die in der schriftlichen und mündlichen Prüfung jeweils zu erreichende Gesamtpunkteanzahl, die Bedingungen über die Zulassung zur mündlichen Prüfung und die Folgen bei Täuschungshandlungen und Ordnungsverstößen zu belehren.
2. Zu Beginn des jeweiligen Prüfungsteils wird die Identität der Prüfungsteilnehmer festgestellt. Die Prüfungsteilnehmer sind nach Bekanntgabe der Prüfer zu befragen, ob sie von ihrem Recht zur Ablehnung eines Prüfers wegen Besorgnis der Befangenheit gemäß §§ 20 und 21 VwVfG Gebrauch machen wollen.
3. Für Mitglieder des Prüfungsausschusses gilt entsprechend § 20 Absatz 4 VwVfG.
4. Über einen Befangenheitsantrag entscheiden die Prüfer des Prüfungsausschusses ohne Mitwirkung des betroffenen Prüfers. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Richtet sich der Ablehnungsantrag gegen den Vorsitzenden, so ist Einstimmigkeit der beisitzenden Prüfer erforderlich. Wird einem Befangenheitsantrag stattgegeben, so soll der Prüfungsteilnehmer zum nächsten Prüfungstermin eingeladen werden, sofern der ausgeschlossene Prüfer nicht sogleich durch einen anderen Prüfer ersetzt oder der Prüfungsteilnehmer einem anderen Prüfungsausschuss zugeteilt werden kann. Besteht die Besorgnis der Befangenheit bei allen Prüfungsausschussmitgliedern, so hat die IHK zu entscheiden.

§ 7 Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße

1. Unternimmt es ein Prüfungsteilnehmer, das Prüfungsergebnis durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen oder leistet er Beihilfe zu einer Täuschung oder einem Täuschungsversuch, liegt eine Täuschungshandlung vor.
2. Wird während der Prüfung festgestellt, dass ein Prüfungsteilnehmer eine Täuschungshandlung begeht oder einen entsprechenden Verdacht hervorruft, ist der Sachverhalt von der Aufsichtsführung festzustellen und zu protokollieren. Der Prüfungsteilnehmer setzt die Prüfung vorbehaltlich der Entscheidung des Prüfungsausschusses über die Täuschungshandlung fort.

→

→

3. Liegt eine Täuschungshandlung vor, wird die Prüfung für nicht bestanden erklärt.
4. Behindert ein Prüfungsteilnehmer durch sein Verhalten die Prüfung so, dass die Prüfung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ist er von der Teilnahme auszuschließen. Die Entscheidung hierüber kann von der Aufsicht getroffen werden. Die endgültige Entscheidung über die Folgen für den Prüfungsteilnehmer hat der Prüfungsausschuss unverzüglich zu treffen. Absatz 3 gilt entsprechend.
5. Vor Entscheidungen des Prüfungsausschusses nach den Absätzen 3 und 4 ist der Prüfungsteilnehmer zu hören.

§ 8 Rücktritt, Nichtteilnahme

Tritt der Prüfungsbewerber nach der Anmeldung und vor Beginn der Prüfung durch schriftliche Erklärung zurück, gilt die Prüfung als nicht abgelegt. Tritt der Prüfungsteilnehmer nach Beginn der Prüfung zurück oder nimmt er an der Prüfung nicht teil, ohne dass ein wichtiger Grund vorliegt, so gilt die Prüfung als nicht bestanden. Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes entscheidet die IHK.

§ 9 Gliederung und Durchführung der Sachkundeprüfung

1. Die Prüfungssprache ist deutsch.
2. Die Sachkundeprüfung besteht gemäß § 11 Abs. 1 BewachV aus einem schriftlichen und einem mündlichen Prüfungsteil.
3. Der schriftliche Prüfungsteil kann entweder auf Papier oder in elektronischer Form durchgeführt werden. Der schriftliche Prüfungsteil kann im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden. Die IHK bestimmt das Verfahren.
4. Der schriftliche Prüfungsteil dauert 120 Minuten. Der mündliche Prüfungsteil soll pro Prüfungsteilnehmer etwa 15 Minuten dauern. In dem mündlichen Prüfungsteil können bis zu 5 Prüfungsteilnehmer gleichzeitig geprüft werden.
5. Die IHK regelt die Aufsichtsführung bei dem schriftlichen Prüfungsteil.
6. Gegenstand des schriftlichen Prüfungsteils sind die in § 7 i.V.m. Anlage 2 BewachV festgelegten Prüfungsgebiete. Gegenstand des mündlichen Prüfungsteils sind die in § 9 Abs. 2 i.V.m. § 7 und Anlage 2 BewachV aufgeführten Gebiete mit dem Schwerpunkt der in § 7 Nummer 1 und 6 BewachV genannten Gebiete. Der Prüfungsausschuss ist gehalten, die überregional erstellten Prüfungsaufgaben zu übernehmen.
7. Zum mündlichen Prüfungsteil wird nur zugelassen, wer den schriftlichen Prüfungsteil bestanden hat und sich innerhalb von zwei Jahren, beginnend ab dem Bestehen des schriftlichen Prüfungsteils, zum mündlichen Prüfungsteil anmeldet und diesen ablegt. Der mündliche Prüfungsteil kann innerhalb der zwei Jahre beliebig oft wiederholt werden.
8. Bei der Durchführung der Prüfung sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Dauer der Prüfung, die Zulassung von Hilfsmitteln und die Inanspruchnahme von Hilfeleistungen Dritter wie Gebärdendolmetscher für hörbehinderte Menschen. Die Art der Behinderung ist mit der Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen.

§ 10 Gegenstand und Dauer der spezifischen Sachkundeprüfung

1. Gegenstand der spezifischen Sachkundeprüfung sind die Sachgebiete gemäß § 7 BewachV, die aufgrund der Feststellung gemäß § 13c Abs. 2 GewO ergänzend zu prüfen sind.
2. Abweichend von § 9 Abs. 4 richtet sich in diesem Fall die Dauer des schriftlichen Prüfungsteils nach der Anzahl der Fragen in den Sachgebieten, die zu prüfen sind, im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Prüfungsfragen nach Abs. 4 Satz 1.

§ 11 Ergebnisbewertung

1. Der schriftliche und der mündliche Prüfungsteil ist mit Punkten zu bewerten.
2. Der schriftliche Prüfungsteil ist bestanden, wenn die Leistungen mindestens mit ausreichend bewertet wurden. Dies ist der Fall, wenn der Prüfungsteilnehmer mindestens 50 Prozent der für die schriftliche Prüfung zu vergebenden Gesamtpunkte erzielt.
3. Der mündliche Prüfungsteil ist bestanden, wenn die Leistungen mindestens mit ausreichend bewertet wurden. Dies ist der Fall, wenn mindestens 50 Prozent der zu vergebenden Gesamtpunkte für die mündliche Prüfung erreicht werden.
3. Die Prüfung ist insgesamt bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer beide Prüfungsteile bestanden hat.

§ 12 Ergebnisbewertung der spezifischen Sachkundeprüfung

1. Der schriftliche Prüfungsteil ist bestanden, wenn die Leistungen mit mindestens ausreichend bewertet wurden. Dies ist der Fall, wenn der Prüfungsteilnehmer mindestens 50 Prozent der für die schriftliche Prüfung erreichbaren Punkte erzielt.
2. Der mündliche Prüfungsteil ist bestanden, wenn die Leistungen mit mindestens ausreichend bewertet wurden. Dies ist der Fall, wenn der Prüfungsteilnehmer mindestens 50 Prozent der für die mündliche Prüfung erreichbaren Punkte erzielt.
3. Die Prüfung ist insgesamt bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer die aufgrund der Feststellung gem. § 13c Abs. 2 GewO zu ergänzenden Prüfungsteile bestanden hat.

§ 13 Feststellung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses

1. Der Prüfungsausschuss entscheidet mehrheitlich jeweils über das Bestehen oder Nichtbestehen des schriftlichen und des mündlichen Prüfungsteils. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.
2. Das Ergebnis des schriftlichen Prüfungsteils ist dem Prüfungsteilnehmer nach Abschluss der Korrektur, das Ergebnis des mündlichen Prüfungsteils nach Abschluss der Beratungen über diese mitzuteilen.
3. Wurde der schriftliche oder der mündliche Prüfungsteil nicht bestanden, erhält der Prüfungsteilnehmer einen schriftlichen Bescheid der IHK. Der Bescheid enthält den Hinweis, dass die Prüfung nach Anmeldung wiederholt werden kann.
4. Prüfungsteilnehmern, die den schriftlichen und mündlichen Prüfungsteil bestanden haben, wird eine Bescheinigung nach Anlage 3 der BewachV ausgestellt.
5. Prüfungsteilnehmern, die die spezifische Sachkundeprüfung nach § 13c Abs. 2 GewO bestanden haben, wird hierüber eine Bescheinigung nach Anlage 4 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Vollzug des § 34a der Gewerbeordnung und zur Bewachungsverordnung (BewachVwV) ausgestellt.

§ 14 Prüfungswiederholung

Die Prüfung darf wiederholt werden.

§ 15 Niederschrift

Über die Prüfung ist eine Niederschrift zu fertigen, aus der die einzelnen Prüfungsergebnisse, besondere Vorkommnisse oder sonst auffällige Feststellungen zu entnehmen sind. Sie ist von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses zu unterzeichnen.

§ 16 Aufbewahrungsfristen

1. Nach Abschluss der Prüfung ist das Ergebnis der Prüfung fünfzig Jahre aufzubewahren. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten, die Niederschriften gem. § 15 und weitere Prüfungsunterlagen, soweit vorhanden, sind ein Jahr aufzubewahren.
2. Der Ablauf der vorgenannten Fristen wird durch das Einlegen eines Rechtsmittels gehemmt.
3. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.

§ 17 Rechtsbehelfsbelehrung

Entscheidungen sind bei ihrer schriftlichen Bekanntgabe an den Prüfungsteilnehmer mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Diese richtet sich im Einzelnen nach der Verwaltungsgerichtsordnung und den Ausführungsbestimmungen des Landes Hessen.

§ 18 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Verkündung im Mitteilungsblatt der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Prüfungsordnung vom 21. Juni 2018 außer Kraft.

Dillenburg/Wetzlar, den 26.11.2019

Eberhard Flammer
Präsident

Burghard Loewe
Hauptgeschäftsführer

Statut

für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat gemäß § 1 Abs. 3 in Verbindung mit § 4 Satz 1 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Art. 93 G zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29.03.2017 (BGBl. I S. 626) am 26. November 2019 folgendes Statut für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen beschlossen:

§ 1 Zuständigkeit

1. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) stellt auf Antrag die für den Außenwirtschaftsverkehr erforderlichen Ursprungszeugnisse aus, soweit die Ausstellung nicht anderen Stellen zugewiesen wurde.
2. Ein Ursprungszeugnis wird nur ausgestellt, wenn der Antragsteller seinen Sitz, eine Betriebsstätte oder, falls er kein Gewerbe betreibt, seinen Wohnsitz im IHK-Bezirk hat oder wenn die örtlich und sachlich zuständige IHK der Ausstellung zustimmt.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

1. Ein Ursprungszeugnis wird nur bezogen auf einen tatsächlichen Versand ausgestellt. Ist der Versand noch ungewiss, soll ein Ursprungszeugnis nicht ausgestellt werden.
2. In begründeten Ausnahmefällen kann eine Neuausfertigung eines Ursprungszeugnisses auch dann beantragt werden, wenn für die betreffenden Waren bereits ein Ursprungszeugnis ausgestellt wurde.

§ 3 Antragstellung

1. Der Antragsteller stellt den Antrag auf Ausstellung eines Ursprungszeugnisses mittels der von der IHK zur Verfügung gestellten elektronischen Anwendung.
2. Soweit der Antrag alternativ in Papierform gestellt wird, hat der Antragsteller den Vordrucksatz bestehend aus Antrag (auf Ausstellung eines Ursprungszeugnisses), Ursprungszeugnis und, soweit erforderlich, Durchschriften identisch auszufüllen und der IHK einzureichen. Der Antrag in Papierform ist vom Antragsteller mit Orts- und Datumsangabe zu versehen und zu unterzeichnen.
Der Antragsteller hat die vom DIHK autorisierten Vordrucke zu verwenden, die den im Anhang zu diesem Statut abgebildeten Mustern und Spezifikationen entsprechen. Jeder Vordruck muss den Namen und die Anschrift oder das Kennzeichen der Druckerei enthalten.
3. Für die Angaben im Ursprungszeugnis ist eine Amtssprache der Europäischen Union zu verwenden. Bei der Verwendung einer anderen als der deutschen Sprache kann die IHK eine Übersetzung verlangen, die ein Übersetzer angefertigt hat, der für Sprachübertragungen der betreffenden Art nach den landesrechtlichen Vorschriften ermächtigt oder öffentlich bestellt wurde oder einem solchen Übersetzer jeweils gleichgestellt ist.

§ 4 Erforderliche Angaben

1. Der Antrag auf Ausstellung eines Ursprungszeugnisses muss vollständig ausgefüllt sein und die Angaben enthalten, die zur Feststellung der Nämlichkeit der darin aufgeführten Waren erforderlich sind, insbesondere
 - Anzahl, Art, Markierung (z. B. Zeichen und Nummern) der Packstücke,
 - allgemeinverständliche, handelsübliche Beschreibung der Ware, die eine hinreichende Konkretisierung ermöglicht,
 - Gewicht, alternativ Stückzahl oder eine andere für die Ware übliche Maßeinheit,
 - Name und Anschrift des in der Europäischen Union ansässigen Absenders,
 - Bestimmungsland der Waren.
2. Aus dem Antrag muss eindeutig das jeweilige nichtpräferenzielle Ursprungsland der einzelnen Waren hervorgehen. Dabei können als Ursprungsland die Europäische Union, ihre Mitgliedstaaten mit dem Klammerzusatz „(Europäische Union)“ oder ein Nicht-EU-Staat angegeben werden.
3. Der Antrag darf zusätzlich Folgendes enthalten:
 - Angaben über Wert der Waren sowie Verweise auf zugehörige Handelsdokumente,
 - Angaben über das Akkreditiv,
 - Angaben über die Einfuhrlizenz,
 - Angaben aufgrund zwischenstaatlicher Vereinbarungen.

§ 5 Nichtpräferenzeller Ursprung

1. Der nichtpräferenzeller Ursprung ist nach Artikel 60 der „Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union“ (UZK) und der ergänzenden „Delegierten Verordnung (EU) Nr. 2015/2446 vom 28. Juli 2015 der Kommission mit Einzelheiten zur Präzisierung von Bestimmungen des Zollkodex der Union“ (UZK-DA) in der jeweils gültigen Fassung zu bestimmen.

2. Die IHK bestimmt den nichtpräferenzellen Ursprung bei Beteiligung zweier oder mehrerer Länder am Herstellungsprozess gemäß Artikel 60 Absatz 2 UZK auf Grundlage des Prinzips der letzten wesentlichen Be- oder Verarbeitung.
3. Auf Antrag kann die IHK die gemäß Artikel 62 UZK erlassenen produktspezifischen Vorschriften der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 2015/2446 zum Zollkodex der Union in der jeweils gültigen Fassung oder gemäß Artikel 61 UZK die im Bestimmungsland oder -gebiet geltenden Ursprungsregeln heranziehen.

§ 6 Befugnisse der IHK

1. Die IHK kann vom Antragsteller alle erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zum Nachweis der Richtigkeit der im Antrag enthaltenen Angaben verlangen. Dies betrifft insbesondere Nachweise über den nichtpräferenzellen Ursprung, wie z. B. ein von einer dazu berechtigten Stelle ausgestelltes Ursprungszeugnis, sowie die gemäß § 5 Absatz 3 notwendigen Angaben.
2. Für die Erteilung der Auskünfte und Vorlage der verlangten Unterlagen kann die IHK dem Antragsteller eine angemessene Frist setzen.
3. Reichen die Angaben im Antrag oder die nach Absatz 1 verlangten Auskünfte oder Unterlagen nicht aus, lehnt die IHK die Ausstellung des Ursprungszeugnisses ab.
4. Stellt sich nachträglich heraus, dass die Angaben unrichtig sind, so hat die IHK das Ursprungszeugnis für ungültig zu erklären und, sofern möglich, aus dem Verkehr zu ziehen.

§ 7 Ausstellung

1. Die IHK stellt das Ursprungszeugnis in der dafür bestimmten elektronischen Anwendung aus und dem Antragsteller elektronisch zur Verfügung.
2. Verwendet der Antragsteller den Vordruck gemäß § 3 Absatz 2, versieht die IHK diesen mit ihrer Bezeichnung, Ortsangabe, Datum, Siegel und Unterschrift des mit der Ausstellung Beauftragten.
3. Die von der IHK ausgestellten Ursprungszeugnisse sind öffentliche Urkunden.

§ 8 Aufbewahrung und Löschung

Antrag, zugehörige Unterlagen und Daten werden zwei Jahre aufbewahrt. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem die IHK über den Antrag entschieden hat. Nach Ablauf der Frist werden bei elektronischer Verarbeitung die Daten gelöscht; analoge Dokumente werden einer rechtssicheren Vernichtung zugeführt.

§ 9 Sonstige Bescheinigungen

1. Stellt die IHK auf Antrag sonstige dem Außenwirtschaftsverkehr dienende Bescheinigungen, (Langzeit-) Erklärungen-IHK für den nichtpräferenzellen Ursprung aus, oder gibt sie auf anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Dokumenten Erklärungen ab, so sind die Bestimmungen dieses Statuts sinngemäß anzuwenden.
2. Falls nicht elektronisch beantragt, stellt der Antragsteller der IHK eine zusätzliche Ausfertigung des von ihm unterschriebenen Dokumentes zur Verfügung. Diese verbleibt bei der IHK.
3. Bescheinigungen und Erklärungen werden in deutscher Sprache erteilt; bei nachgewiesenem Bedürfnis können sie auch in einer Fremdsprache erteilt werden.
4. Eine Bescheinigung kann nicht ausgestellt, eine Erklärung nicht abgegeben werden, wenn der mit ihr verfolgte Zweck oder der beantragte Inhalt gegen ein Gesetz oder Grundsätze der öffentlichen Ordnung verstößt.

§ 10 Durchführungsvorschriften

Zur Durchführung dieser Bestimmungen können Richtlinien als Dienstanweisung erlassen werden.

§ 11 Gebühren

Für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen, Bescheinigungen und Erklärungen erhebt die IHK Gebühren nach Maßgabe ihrer Gebührenordnung.

§ 12 Inkrafttreten

Dieses Statut tritt am 01. Januar 2020 in Kraft. Damit tritt das Statut vom 01. Mai 2016 außer Kraft.

Dillenburg/Wetzlar, den 26.11.2019

Eberhard Flammer
Präsident

Burghard Loewe
Hauptgeschäftsführer

Zentren beruflicher
WeiterbildungIndustrie- und Handelskammer
Lahn-DillGeschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Telefon 02771 842-0
Telefax 02771 842-5399Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9448-0
Telefax 06441 9448-5699info@lahndill.ihk.de
www.ihk-lahndill.deUnser komplettes Weiterbildungsangebot
finden Sie auch in unserer Veranstaltungsdaten-
bank unter www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen**Seminar-Frühherrabatt:**Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung
unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis
spätestens **4 Wochen** vor Veranstaltungsbe-
ginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung
von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 €
für 2-Tages-Seminare auf die Teilnehme-
kosten. Maßgeblich für die Gewährung ist
das Eingangsdatum der Anmeldung (Post-
stempel, Fax- bzw. Maildatierung).Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir
verpflichtet, allen Interessenten unserer Weiter-
bildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-
Weiterbildungsprüfungen auch auf andere An-
bieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre ent-
sprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine
entsprechende Übersicht von Anbietern, sortiert
nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-
Dill angeboten werden, finden Sie unter:
www.ihk-lahndill.de,**DOKUMENT-NR.: 74380**

Übersicht über Veranstaltungen im Januar/Februar 2020

Dillenburg

Seminare			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außen wirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2019/2020	Mi., 29.01.2020	09:00 – 16:30 Uhr	234,00
Lohnsteuer/Reisekosten 2020	Fr., 31.01.2020	09:00 – 16:00 Uhr	234,00
Zollpraxis des Exports für Einsteiger	Do., 06.02.2020	08:30 – 16:30 Uhr	234,00
Grundlagen/Grundsätze der Einreihung von Waren in den elektronischen Zolltarif bzw. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	Di., 11.02.2020	09:00 – 13:00 Uhr	120,00
Basisseminar Warenursprung und Präferenzen im Außenhandel	Di., 18.02.2020	08:30 – 16:30 Uhr	234,00

Seminare für Auszubildende			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Business – Etikette und professionelle Kommunikation für Auszubildende	Auf Anfrage		
Präsentationstechniken für Auszubildende	Auf Anfrage		
Gehirngerechtes Lernen für Auszubildende	Auf Anfrage		
Soft-Skills-Training für Auszubildende	Auf Anfrage		
Industriekaufleute: Stützkurs Kosten- und Leistungsrechnung	Auf Anfrage		

Wetzlar

Seminare			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Lieferantenerklärungen – Bedeutung, Regeln, Konsequenzen	Mi., 22.01.2020	08:30 – 16:30 Uhr	234,00
Incoterms 2020 – kompakt und praxisorientiert	Do., 23.01.2020	09:00 – 13:00 Uhr	120,00
Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2019/2020	Di., 28.01.2020	09:00 – 16:30 Uhr	234,00
Aktuelles Steuerrecht – Aktuelle Änderungen zum Steuerrecht	Mi., 29.01.2020	09:00 – 17:00 Uhr	234,00
Internationale Lieferbedingungen – Incoterms 2020	Do., 13.02.2020	08:30 – 16:30 Uhr	234,00

Lehrgänge			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Projektmanager/-in (IHK)	22.02.2020 – 28.03.2020	Samstag 09:00 – 17:00 Uhr	1.350,00 zzgl. Lehrmaterial

Ausbilder-Lehrgänge			
Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Vorbereitung auf die Ausbilder-Eignungsprüfung (AdA) – Teilzeit –	31.01.2020 – 29.02.2020	Freitag 18:00 – 21:15 Uhr, Samstag 08:00 – 15:15 Uhr	460,00 zzgl. Lehrmaterial
Vorbereitung auf die Ausbilder-Eignungsprüfung (AdA) – Vollzeit –	17.02.2020 – 28.02.2020	Montag – Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr	460,00 zzgl. Lehrmaterial

Veranstaltungen

Standortpolitik



Durchführung der Prüfungen für

- Berufskraftfahrerqualifikation
- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr nach vorausgegangenem schriftlicher Anmeldung die o. g. Prüfungen abzulegen.

Termine:

24. Januar 2020
28. Februar 2020
27. März 2020

Ort: IHK Lahn-Dill
Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Prüfungsgebühr:

Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

Nähere Auskünfte:

Simone Hedrich-Schmidt
Tel.: 06441 9448-1520
Fax: 06441 9448-2520
hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Elke Walther
Tel.: 06441 9448-1530
Fax: 06441 9448-2530
walther@lahndill.ihk.de

Alle Termine auf einen Blick unter www.ihk-lahndill.de

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern



Informationsveranstaltung Buchführung im digitalen Zeitalter/GoBD

Termin:

Donnerstag, 27. Februar 2020
16:00 – 18:00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill
Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1
35685 Dillenburg

Teilnahmekosten:
kostenlos

Es betrifft jedes Unternehmen: Die Anforderungen der Finanzverwaltung an die elektronisch gestützten Geschäftsprozesse sind umfangreich. Sie werden in den GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) festgelegt. Was viele nicht wissen: die GoBD beziehen sich nicht nur auf die Finanzbuchführung, sondern auch auf alle Vor- und Nebensysteme. Werden die hier genannten Anforderungen seitens der Unternehmen nicht erfüllt, droht im schlimmsten Fall die Verwerfung der Buchführung und eine Schätzung des Finanzamts. Das gilt es tunlichst zu vermeiden!

Weitere Details und die Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.ihk-lahndill.de
(Dok.-Nr.: 117131999)

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:
Inna Strassheim
Tel.: 02771 842-1310
strassheim@lahndill.ihk.de



Informationsveranstaltung Kasse 2020 – Neue Anforderungen

Termin:

Mittwoch, 12. Februar 2020
17:00 – 19:00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill
Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1
35685 Dillenburg

Teilnahmekosten:
kostenlos

Wie die Finanzverwaltung in Berlin berichtet, wurden 2018 über 15 Millionen Euro an Steuern im Zuge der Kassennachschau an Steuerhinzuschätzungen eingezogen. Das macht im Durchschnitt rund 26.000 EUR pro geprüftem Betrieb. Die Kassennachschau ist wie Speeddating mit dem Prüfer der Finanzverwaltung, das Sie nicht ablehnen können. Sind Sie darauf vorbereitet?

Wir informieren Sie in unserer Veranstaltung „Neue Anforderungen an Kassensysteme ab 2020“.

Referent:

Andreas Höbel
ETL ADHOGA Steuerberatungsgesellschaft AG, Wettenberg

Weitere Details und die Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.ihk-lahndill.de
(Dok.-Nr.: 117132351)

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:
Inna Strassheim
Tel.: 02771 842-1310
strassheim@lahndill.ihk.de

Innovation und Umwelt



IHK-Tagung „Kollaborierende Roboter“ Mensch-Maschine- Kollaboration

Termin:

26.02.2020, 9:00 – 15:00 Uhr

Ort:

W3-Messe, Rittal Arena Wetzlar

Teilnahmekosten:

125,- € + MwSt.

Dank ausgereifteren Sicherheitstechnologien können Menschen in Zukunft immer enger mit Robotern zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es im industriellen Produktionsprozess die Stärke, Reproduzierbarkeit und Kontinuität von Maschinen mit der Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Intelligenz von Menschen zu verknüpfen. Eine völlig neue Kombination, mit der sich die Effizienz und Flexibilität steigern lässt. Mitarbeiter können zudem körperlich entlastet werden. In unserer Veranstaltung geben wir Ihnen einen Einblick in die aktuellen Anwendungsbereiche von sogenannten Kobots.

Veranstalter:

IHK Lahn-Dill und IHK Hessen innovativ in Kooperation mit und Wetzlar Network, Technische Hochschule Mittelhessen und Technologieland Hessen

Informationen erhalten Sie über die IHK-Homepage:
tickets.fleet-events.de/de/shop/w3-fair-wetzlar-2020

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gernot Horst
Tel.: 06441 9448-1250
horst@lahndill.ihk.de

Veranstaltungen

Aus- und Weiterbildung



IHK Lahn-Dill: Lehrgang „Ausbildung der Ausbilder“

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, GS Wetzlar, startet am **31. Januar 2020** mit einem neuen Ausbilder-Lehrgang in **Teilzeitform**.

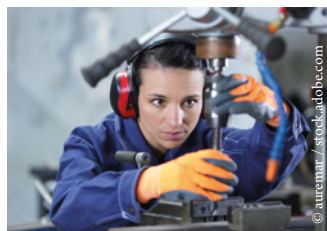
Der Lehrgang umfasst ca. 60 Unterrichtsstunden mit Eigenlernanteil. Der Unterricht findet freitags in der Zeit von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr und samstags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 15:15 Uhr statt und endet am 29. Februar 2020. Die Kosten belaufen sich auf 460,00 Euro zzgl. Lernmaterial und der derzeit gültigen Prüfungsgebühr. Ab einer Teilnehmerzahl von ca. 13 bis 14 Teilnehmer verringern sich die Lehrgangskosten um 100,00 Euro.

Dieser Lehrgang, der für alle Ausbildungskräfte bestimmt ist, dient der Vermittlung berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse und soll auf die Ausbilderprüfung vorbereiten. Die Prüfung wird im Anschluss an diesem Lehrgang im März 2020 vor der IHK Lahn-Dill, GS Wetzlar, abgelegt. Lehrgangsinhalte sind: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildungspläne, Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken, Ausbildung durchführen, Ausbildung abschließen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare können bei der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar, Telefon 06441/9448-1480, angefordert werden.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Regina Nunnery
Tel.: 06441 9448-1480
nunnery@lahndill.ihk.de



Lehrgang „Industriemeister Fachrichtung Metall“

Die IHK Lahn-Dill, GS Wetzlar, bietet ab 21. April 2020 einen neuen Lehrgang zum „Geprüfte/n Industriemeister/in FR Metall“ in **Teilzeitform** an.

Der Lehrgang umfasst ca. 1025 Unterrichtsstunden. Unterricht findet dienstags und donnerstags von 17.00 Uhr bis 20.15 Uhr und ca. zweimal im Monat samstags von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr bzw. 15.00 Uhr statt und endet voraussichtlich am 30. April 2022. In den Schulferien findet kein Unterricht statt. Aufgrund der kürzeren Laufzeit des Lehrgangs wurden zusätzlich vier Lernwochen in Vollzeitform integriert.

Der Lehrgang richtet sich an Teilnehmer, die eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem Metallberuf abgelegt haben oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder aber auch über eine mindestens vierjährige einschlägige Berufspraxis verfügen.

Lehrgangsinhalte: Betriebstechnik, Kostenwesen, Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme, Arbeits-, Umwelt und Gesundheitsschutz, Personalführung und Qualitätsmanagement.

Anmeldungen werden bis 15. März 2020 schriftlich erbeten.

Weitere Informationen bei der IHK Lahn-Dill, Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar, Tel.: 06441/9448-1480.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Regina Nunnery
Tel.: 06441 9448-1480
nunnery@lahndill.ihk.de



Neuer IHK Lehrgang „Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/in“

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill bietet ab dem 2. März 2020 einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Weiterbildungsprüfung zum „Geprüften/-r Wirtschaftsfachwirt/-in“ an.

Der Wirtschaftsfachwirt ist Generalist, um alle betrieblichen Funktionen im Unternehmen überblicken zu können, aber auch Spezialist genug, um die Arbeiten in den einzelnen Abteilungen einschätzen und kontrollieren zu können. Dabei geht es nicht um das Detailwissen eines Spezialisten etwa im Bereich des Rechnungswesens oder Personalwesens als vielmehr darum, die Entscheidungskompetenzen einer Führungskraft zu entwickeln. Der Wirtschaftsfachwirt IHK ist befähigt, die betriebswirtschaftlichen Ziele von Unternehmen in allen Sparten und Bereichen mitzubestimmen und zu verwirklichen sowie eigenverantwortliche Managementaufgaben zu übernehmen.

Im Lehrgangsteil „Wirtschaftsbezogene Qualifikation“ werden Kenntnisse und Schwerpunkte angewandter Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Recht und Steuern sowie Unternehmensführung vermittelt. Betriebliches Management, Investition, Logistik, Marketing und Vertrieb sowie Führung und Zusammenarbeit sind Inhalte des Lehrgangsteils „Handlungsspezifische Qualifikation“

Der Unterricht findet jeweils montags und mittwochs von 17:00 bis 20:15 Uhr und an einigen Samstagen von 8:00 bis 13:00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist Wetzlar. Mit 650 Unterrichtsstunden hat der Lehrgang eine Laufzeit von ca. 1 1/2 Jahren und endet am 1. November 2021. Während der allgemeinen Schulferien findet kein Unterricht statt. Die Lehrgangsgebühr beträgt 3900,00 Euro. Bei Anmeldungen 3 Monate vor Lehrgangsbeginn wird ein Rabatt von 200,00 € gewährt.

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung sind u.a. eine mit Erfolg abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Beruf. Liegt keine abgeschlossene Berufsausbildung vor, ist eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufspraxis nachzuweisen.

Interessenten wenden sich an die Industrie- und Handelskammer Wetzlar, Abteilung Aus- und Weiterbildung, Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar, Telefon 06441/9448-1480. Anmeldungen werden noch bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn entgegengenommen.

Anmeldungen werden bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn entgegengenommen.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Regina Nunnery
Tel.: 06441 9448-1480
nunnery@lahndill.ihk.de

Handelsregister

Bekanntmachungen der Handelsregister

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich.

Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

Neueintragungen

Amtsgericht Marburg

HRA 5135 / 30.09.2019

Mytree-Baupflege e.K., 35075 Gladenbach

Am Rothenberg 4. Inhaber John Joseph Bache, Gladenbach. Die Niederlassung ist von Kuppenheim (bisher AG Mannheim HRA 706072) nach Gladenbach verlegt.

HRA 5137 / 04.10.2019

REWE Hendrik Müller oHG, 35239 Steffenberg-Niedereisenhausen

Kaufpark 1. Die persönlich haftenden Gesellschafter vertreten gemeinsam. Persönlich haftende Gesellschafter: REWE Partner GmbH, Köln (AG Köln HRB 72160), mit der Befugnis, -auch für jeden organschaftlichen Vertreter im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Persönlich haftender Gesellschafter: Hendrik Müller, Haiger.

HRA 5138 / 08.10.2019

Mesut Ülger e.K., 35075 Gladenbach

Marktplatz 1a. Inhaber: Mesut Ülger, Gladenbach.

HRA 5139 / 28.10.2019

Andreas Weber GmbH & Co. KG, 35216 Biedenkopf-Wallau

Auf dem Krummacker 4. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige GF sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Andreas Weber Verwaltungs GmbH, Bad Laasphe (AG Siegen HRB 11769). Der Sitz ist von Bad Laasphe (bisher AG Siegen HRA 9411) nach Biedenkopf verlegt. Kommanditist: Andreas Weber, Bad Laasphe, Einlage: 5.000,00 EUR.

HR B 7359 / 01.10.2019

LKH eCommerce UG (haftungsbeschränkt), 35216 Biedenkopf

Graubachstraße 12. Gegenstand des Unternehmens: Elektronische Vermittlung von Social Media Leistungen und sonstigen Leistungen. SK: 4.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. GF: Jan-Niklas Pfeiffer, Biedenkopf, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.08.2019 mit Änderung vom 18.09.2019.

HR B 7362 / 27.09.2019

Final-Fertigung Dautphetal Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt), 35232 Dautphetal

Jungstraße 6. Gegenstand des Unternehmens: Metallbe- und Verarbeitung. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. GF: Daniel Stein, Gladenbach, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 06.09.2019.

HR B 7366 / 10.10.2019

FairMont Sprinkleranlagen GmbH, 35239 Steffenberg

Schelde-Lahn-Straße 91. Gegenstand des Unternehmens ist der Einbau von genormten Baufertigteilen, die Übernahme von Montagearbeiten, die Projektierung (Planung von Feuerschutzanlagen, Montage von Feuerschutzanlagen, Inbetriebnahme und Übergabe an den Betreiber einschließlich Einweisung) von Feuerschutzanlagen, die Instandhaltung von Feuerschutzanlagen, der Verleih von Arbeitnehmern nach dem AÜG. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen und alle Maßnahmen zu ergreifen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihr mittelbar oder unmittelbar zu dienen geeignet erscheinen. Sie kann im In- und Ausland gleichartige Unternehmen gründen, übernehmen und erwerben sowie Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen

beteiligen und diese vertreten, Unternehmensverträge abschließen und Interessengemeinschaften eingehen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Senol Gemic, Steffenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.08.2017. Die GV vom 26.06.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Bochum (bisher AG Bochum HRB 16862) nach Steffenberg beschlossen. Der Übergang der vor Übernahme des Geschäfts im Betriebe des Geschäfts des Vorinhabers entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen.

HR B 7371 / 16.10.2019

VoltTron GmbH, 35080 Bad Endbach
Landstraße 24A. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Herstellung, Verkauf von und Handel mit Elektro- und Elektronikkomponenten, Hard- und Software sowie Lizenzen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er



So schließt man gute Geschäfte ab.



seit 1850

DRESCHER

Eisenwaren

Wilhelm Drescher Eisenwaren GmbH
Ihr Partner für Schließtechnik
Friedenstraße 38 • 35633 Lahnau
T 06441 62002 • F 06441 64373

die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Volker Schulz, Bad Endbach, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.08.2019.

HR B 7383 / 22.10.2019

RE Carbon GmbH, 35232 Dautphetal
Auf der Mühle 12. Gegenstand des Unternehmens: Der Handel mit sowie die Erstellung und der Verkauf von Produkten aus Verbundwerkstoffen. SK: 30.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Dirk Reuter, Dautphetal, und Jakob Reuter, Dautphetal, jeweils Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.10.2019.

HR B 7385 / 25.10.2019

**Roth Services GmbH,
35232 Dautphetal**

Am Seerain 2. Gegenstand des Unternehmens: Die Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen der Roth-Gruppe auf dem Gebiet des Controllings, der Finanzbuchhaltung und IT-Services sowie die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem

Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Claus-Hinrich Roth, Dillenburg. Gesellschaftsvertrag vom 30.09.2019.

Amtsgericht Gießen

HR B 9874 / 26.09.2019

Teamconcept Bau- und Immobilien GmbH, 35435 Wettenberg

Sandusweg 3. Gegenstand des Unternehmens: Der Handel mit bebauten oder unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, die Errichtung von Gebäuden aller Art und Herstellung von Außenanlagen- der Abriss sowie die Sanierung und Modernisierung von Gebäuden- die Projektentwicklung und -steuerung von Bauvorhaben- die Vermietung und Verpachtung- die Verwaltung eigener Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte- der Handel mit Baustoffen und einschlägigen Erzeugnissen, die in den Rahmen des Unternehmens passen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als GF: Ferhat Göllü, Marburg, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.10.2012. Die GV vom 12.08.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Marburg (bisher AG Marburg HRB 6129) nach Wettenberg beschlossen.

HR B 9890 / 14.10.2019

Hauptattraktion Gesellschaft für Catering mbH, 35435 Wettenberg

Am Vogelsang 3. Gegenstand des Unternehmens: Catering und Gastronomie, Betrieb von Food-Trucks. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch

können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Heike Bernhardt, Gießen, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Sebastian-Dominic Bernhardt, Biebertal. Gesellschaftsvertrag vom 19.08.2019.

HR B 9898 / 18.10.2019

Weisschild Sicherheitsdienstleistungen GmbH, 35435 Wettenberg

Lahnstraße 39. Gegenstand des Unternehmens: Die Erbringungen von Sicherheitsdienstleistungen. SK: 30.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Yasin Omer, Wettenberg, und Philip Dreißigacker, Gedern, jeweils Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 08.10.2019.

HR B 9908 / 30.10.2019

IoT42 GmbH, 35435 Wettenberg

Fohnbachstraße 43. Gegenstand des Unternehmens: Die Unternehmensberatung, Aus- und Weiterbildung, der Betrieb einer Handelsvertretung, der Betrieb von IT Plattformen und die Tätigkeit von Datenschutzbeauftragten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme

von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Lorenz Hermann Schirmer, Wettenberg, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.10.2019 mit Änderung vom 25.10.2019.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 7743 / 24.09.2019

**Hengst Vermögensverwaltung KG,
35633 Lahnau**

Hinterstraße 2. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Manfred Hengst, Lahnau, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Erika Christine Hengst, Lahnau, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7744 / 25.09.2019

**Wood & Marks Grundbesitz UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG,
35578 Wetzlar**

Krämerstraße 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Wood & Marks Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7840) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditistin: Jaqueline Wood, Wetzlar, Einlage: 500,00 EUR. Kommanditist: Michael Marks, Wetzlar, Einlage 500,00 EUR.

HRA 7745 / 09.10.2019

**REWE Sabrina Keller oHG,
35581 Wetzlar**

Schattenlänge 1. Die persönlich haftenden Gesellschafter vertreten gemeinsam. Persönlich haftende Gesellschafter: Sabrina Keller, Greifenstein. Persönlich haftende Gesellschafterin: REWE Partner GmbH, Köln (AG Köln HRB 72160). Die REWE Partner GmbH und ihr organischer Vertreter sind für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft und der REWE Partner GmbH im eigenen Namen sowie zwischen der Gesellschaft und der REWE Partner GmbH als Vertreter eines Dritten von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

HR A 7746 / 15.10.2019

Wemondo OHG, 35716 Dietzhöhlzal
Laaspher Straße 18. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Anke Thielking, Dietzhöhlzal und Regina Ropenecker-Dietz, Heusenstamm.

HR A 7747 / 31.10.2019

Steinbach Immobilien KG, 35606 Solms
Clara-Schumann-Straße 17. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Matthias Steinbach, Solms. Kommanditist: Simone Steinbach, Solms, Einlage 1.000,00 EUR.

HR B 7838 / 24.09.2019

PersonalPortal AK GmbH, 35576 Wetzlar
Willi-Brand-Platz 7. Gegenstand des Unternehmens: Vermittlung internationaler Pflegekräfte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Sönmez Ak, Aßlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 03.09.2019.

HR B 7839 / 24.09.2019

Weber Sicherheitstechnik GmbH, 35745 Herborn
Junostraße 1. Gegenstand des Unternehmens: Verkauf und Einbau von Überwachungs- und Sicherheitstechnik. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden.

Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Ilyas Güclü, Dillenburg, und Ramazan Vural, Herborn, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 12.06.2019 mit Änderung vom 19.08.2019.

HR B 7840 / 25.09.2019

Wood & Marks Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), 35578 Wetzlar
Krämerstraße 1. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Wood & Marks Grundbesitz UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit Sitz in Wetzlar. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Michael Marks, Wetzlar, und Jaqueline Wood, Wetzlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.09.2019.

HR B 7841 / 25.09.2019

Baro Bau GmbH, 35576 Wetzlar
Gabelsberger Straße 54-56. Gegenstand des Unternehmens: Durchführung von Estrich-, Dämm- und Abrissarbeiten sowie Handel mit Baumaschinen und Kfz. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesell-

Sekretärin, IT-Administrator, Vertrieb, Buchhaltung, Qualitäts-sicherung, Marketing-assistent, Einkauf, Techn. Leitung, Controlling, Vorstand

GROSSFORMATIG DRUCKEN

EINER SORGT FÜR BESTE ERGEBNISSE

b²
bits+bytes

LARGE-FORMAT-PRINTER

ab € 999,-* * zzgl. MwSt.

Ein Großformatdrucker für jedes Unternehmen

- Architekten – Höchste Detailgenauigkeit bei CAD-Entwürfen
- Werbeagenturen – Durch klare Aussagen beeindrucken
- Ingenieurwesen – Schnell und mit höchster Detailgenauigkeit drucken
- Bildungswesen – Schüler und Studenten begeistern



++ DRUCKEN ++ SCANNEN ++ KOPIEREN ++ DATENSICHERHEIT ++ STORAGE ++ VERBRAUCHSMATERIALIEN ++ IT-NETZWERKE ++ IP-TELEFONIE ++

bits + bytes Computer GmbH & Co. KG
Westerwaldstr. 36 • 35745 Herborn
Tel: +49 2772 9499-0 • info@bitsundbytes.de

www.bitsundbytes.de

EPSON EPSON EPSON

schafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Baris Adigüzel, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.09.2019.

HR B 7842 / 25.09.2019

VITA – Vindler ITalents Academy GmbH, 35619 Braunfels

Bahnhof 1. Gegenstand des Unternehmens: Fortbildung und Qualifizierung von IT-Fachkräften, Personalvermittlung von IT-Fachkräften sowie Unternehmensberatung in den Bereichen Informationstechnologie und Organisationsentwicklung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss

kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Arron Michael Finnon, Braunfels, und Caroline Krohn, Braunfels, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 10.09.2019.

HR B 7843 / 25.09.2019

RomIn UG (haftungsbeschränkt), 35638 Leun

Am Kiesel 15. Gegenstand des Unternehmens: Vertrieb von Nackenkissen, Kissen, Matratzen und ähnlichen Haushaltsgeschäften, auch online, sowie alle hierzu dienlichen Geschäfte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als

GF: Roman Heim, Leun, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 03.05.2019 mit Änderung vom 09.09.2019.

HR B 7844 / 26.09.2019

Cadenberg Consult GmbH, 35619 Braunfels

Fürst-Ferdinand-Straße 28. Gegenstand des Unternehmens: Beratung von mittelständischen Unternehmen und Privatpersonen bei Nachfolgelösungen (insbesondere beim Verkauf und der Übertragung von Unternehmen und Beteiligungen einschließlich der Strukturierung von Mitarbeiterbeteiligungen), bei Akquisitionen, Finanzierungen (insbesondere Strukturierung und Einwerbung von Eigenkapital und Fremdkapital) und Sanierungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Terrance Wayne Angermann, Wöllstein. Bestellt und wieder ausgeschieden als GF: Bodo Schönhage, Gießen. Gesellschaftsvertrag vom 13.06.2019.

HR B 7845 / 26.09.2019

Königsboden GmbH, 35708 Haiger

Allendorfer Straße 58. Gegenstand des Unternehmens: Ingenieurdienstleistungen auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik und der Vertrieb von Kfz.-Aufbauten, Maschinen und Anlagen sowie Ersatzteilen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann die Vertretungsregelung abweichend geregelt werden, insbesondere können GF ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB). Bestellt als GF: Dr. Nick Stirban, München. Bestellt als GF: Falko

Pfeuffer, Unnau, und Björn Stolz, Dillenburg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Gesellschaftsvertrag vom 09.07.2019.

HR B 7846 / 27.09.2019

MaCon UG (haftungsbeschränkt), 35625 Hüttenberg

Fauststraße 7. Gegenstand des Unternehmens: Die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Support, Consulting, Human Resources Management und Coaching, Halten und Verwalten von Beteiligungen. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Markus Dietz, Hüttenberg, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.09.2019.

HR B 7847 / 27.09.2019

K+K Gartengestaltung GmbH, 35625 Hüttenberg

Hauptstraße 149. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Garten- und Landschaftsbauunternehmens. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Manuel Kassühlke, Hüttenberg, und Florian Kister, Langgöns, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 30.08.2019.

HR B 7848 / 30.09.+31.10.2019

weGROUP GmbH, 35619 Braunfels

Höhenweg 7. Gegenstand des Unternehmens: der Erwerb und das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen, Weiterer Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Dienst-



Alles für Haus & Garten unter einem Dach



BAD
Balzer+Nassauer



DACH
Balzer+Nassauer



BAU
Balzer+Nassauer



ENERGIE
Balzer+Nassauer



GARTEN
Balzer+Nassauer

Hier freuen wir uns auf Sie:

Walther-Rathenau-Straße 71
35745 Herborn
Telefon: 0 27 72 / 93 00
info@balzer-nassauer.de

Stahllager:
Konrad-Adenauer-Str. 29
35745 Herborn
Tel. 02772 930-1710

Ströherstraße 54
35683 Dillenburg
Telefon: 0 27 71 / 81 199
dillenburg@balzer-nassauer.de

Am Senneberg 3
56472 Nisterau-Pfuhl
Telefon: 0 26 61 / 910 60
nisterau@balzer-nassauer.de

Schausonntag
von 13:00-17:00 Uhr

Keine Beratung/Kein Verkauf

www.balzer-nassauer.de



und Serviceleistungen an Tochterunternehmen bzw. Beteiligungsunternehmen sowie die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten an diese Unternehmen und die Vornahme sämtlicher Dienst- und Serviceleistungen an Tochterunternehmen bzw. Beteiligungsunternehmen sowie die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten an diese Unternehmen und die Vornahme sämtlicher Dienstleistungen in diesem Zusammenhang. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Manuel Rupp, Braunfels, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.09.2019. Die GV vom 30.09.2019 hat die Erhöhung des SK um 1.000,00 EUR auf 26.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 7849 / 01.10.2019

Foodlover Holding GmbH,

35683 Dillenburg

(bisher: M. & A. Gastronomie UG (haftungsbeschränkt) Violinengässchen 3. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung der M. & A. UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Senol Memoglu, Dietzhöltal, und Erkan Aslan, Siegen, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsver-

trag vom 16.02.2016 mit Änderung vom 01.03.2018. Die GV vom 06.08.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Siegen (bisher AG Siegen HRB 10984) nach Dillenburg sowie § 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 24.000,00 EUR beschlossen.

HR B 7850 / 02.10.2019

elo-mobile UG (haftungsbeschränkt),
35753 Greifenstein

Waldhof Elgershausen. Gegenstand des Unternehmens: Vertrieb und Vermietung von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen bzw. Fahrrädern. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Thorsten Junk, Gießen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 12.08.2019.

HR B 7851 / 02.10.2019

weSERV GmbH, 35619 Braunfels

Höhenweg 7. Gegenstand des Unternehmens: die Erbringung von Handelsgeschäften und Dienstleistungen im Geschäftsbereich der Logistik, insbesondere Buchhaltungstätigkeiten, IT, Vertrieb, Customer-Service, Personal, Frachtmanagement, Marketing, Onboarding, Einkauf, QM und Zollabwicklung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter ei-

MGH

BECKER GmbH
METALLGROSSHANDEL

Die Schwerpunkte unseres Unternehmens liegen beim Recyceln von Stahlschrott, Legierungsschrott, NE-Metallen, Industriestoffen und unserem Containerdienst. Wir stellen Containergrößen von 5 cbm bis 20 cbm in verschiedenen Ausmaßen für Geschäfts- und Industriekunden kostenlos zur Verfügung.

Seit dem Jahr 2000 ist die Firma MGH Metallgrosshandel Becker GmbH ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb.



Entsorgungsfachbetrieb
(gem. § 56 Krw-/AbfG)



Bahnhofstraße 23 · 35684 Dillenburg-Frohnhausen
Telefon: 0 27 71 / 83 01-0 · Telefax: 0 27 71 / 83 01-50
E-Mail: becker@mgh-becker.de · Internet: www.mgh-becker.de

nes Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Manuel Rupp, Braunfels, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.09.2019.

HR B 7852 / 04.10.2019

Auxila Akademie gGmbH, 35614 Aßlar

Bachstraße 41. a. Gegenstand des Unternehmens: Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigende Zwecke der Abgabenordnung". b. Zweck der Gesellschaft ist: aa. Angebote von Sprachkursen aller Sprachniveaus, bb. Angebote von Kursen und Projekten im Bereich der Alten- und Krankenpflege, Medizin, Erwachsenenbildung, cc. die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Erleichterung der Anerkennung von Bildungsabschlüssen ausländischer Fachkräfte in Deutschland, dd. die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Verbesserung der Integration von ausländischen Fachkräften in Deutschland, ee. Veranstaltungen zur Information, Fortbildung und Vernetzung, ff. die Trägerschaft einer anerkannten Pflegeschule oder anderer Schulen, gg. die Trägerschaft von anerkannten und förderungsfähigen Bildungsmaßnahmen im Bereich Sprache und Pflege und Medizin. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Ge-

sellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jürgen Debus, Aßlar, und Ute Anita Schäufler, Aßlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 24.09.2019.

HR B 7853 / 04.10.2019

Modimmo GmbH, 35576 Wetzlar

Bahnhofstraße 16. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermittlung, Vermietung, Verpachtung und Verkauf von Gewerbe- und Wohnimmobilien, insbesondere Betreiben von Restaurants und Gaststätten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Özcan Yildiz,

Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 13.08.2019.

HR B 7854 / 15.10.2019

RITTAL RSB Verwaltungs GmbH,

35708 Haiger

Rudolf-Loh-Straße 1. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin der RITTAL RSB Schaltschrank System-Bau GmbH & Co. KG, Burbach. Die Gesellschaft kann darüber hinaus alle Geschäfte und Tätigkeiten vornehmen, die geeignet sind, den beschriebenen Unternehmenszweck der Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar zu erreichen oder zu fördern. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland weitere Unternehmen erwerben, veräußern oder sich an solchen beteiligen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft und ihrer Unternehmen zu fördern. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Prof. Dr.-Ing. E.h. Friedhelm Loh, Dietzhölztal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als GF: Carsten Röttchen, Herne. Gesellschaftsvertrag vom 12.07.2001, mehrmals geändert. Die GV vom 27.09.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Burbach (bisher AG Siegen HRB 5537) nach Haiger beschlossen.

HR B 7855 / 15.10.2019

Wetzlarer Hof Betriebsgesellschaft mbH,
35578 Wetzlar

Johanneshof 37a. Gegenstand des Unternehmens: Führung des Hotels- und Restaurantbetriebes Wetzlarer Hof, die

Bewirtschaftung der Stadthallen sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen zu erbringen. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft kann andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art gründen, erwerben oder sich an solchen Unternehmen beteiligen sowie Zweigniederlassungen errichten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Martin Wolfgang Blum, Wetzlar, und Sascha Patrick Martinson, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 05.09.2019.

HR B 7856 / 17.10.2019

A44-Hellweg GmbH,

35708 Haiger

Herrenrain 1. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Tankstelle und Raststätte an der A44-Hellweg. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als GF: Ali Bozkurt, Bonn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 15.08.2019.

HR B 7857 / 18.10.2019

ASPA Wohnungsbau GmbH,

35582 Wetzlar

Garbenheimer Straße 10. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb von Grundstücken auf eigene oder fremde Rechnung, Planung, Erstellung und Verkauf von überwiegend zur wohnwirtschaftlichen Nutzung vorgesehenen Bauten jeder Art auf eigene oder fremde Rechnung, Anlagenberatung sowie wirtschaftliche und

allgemeine Baubetreuung; Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Wohnräume, gewerbliche Räume; Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums von Wohnungseigentümern im Sinne des § 1 Absatz 2, 3, 5 und 6 des Wohnungseigentumsgesetzes und die Verwaltung von Mietverhältnissen über Wohnräume im Sinne des § 549 des Bürgerlichen Gesetzbuchs für Dritte (Wohnimmobilienverwaltung). SK: 50.000,00 DEM. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss können GF ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB). GF: Klaus Spennemann, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 29.05.1979, mehrfach geändert.

Die GV vom 23.09.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Mühlthal (bisher AG Darmstadt HRB 2539) nach Wetzlar und die Änderung in § 2 beschlossen.

HR B 7858 / 23.10.2019

Tempus Leben Intensiv GmbH,

35767 Breitscheid

Siedlungsstraße 13a. Gegenstand des Unternehmens: Mobiler Pflegedienst im Gesundheitsbereich, insbesondere die Intensivpflege. SM: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Kai Winkel, Breitscheid, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.10.2019.

HR B 7859 / 23.10.2019

RealSkyInvest UG (haftungsbeschränkt),

35745 Herborn

Junostraße 1. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Halten, Verwalten und Verwerten von Beteiligungen und Vermögensanlagen aller Art, ausschließlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht als Dienstleistung für Dritte, sowie damit verbundene Geschäfte, soweit hierfür keine behördliche Genehmigung erforderlich ist. SK: 2.040,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Wolfgang Harald von Krogh, Pfäffikon/Schweiz, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.11.2016, mehrfach geändert. Die GV vom 27.08.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg (bisher AG Hamburg HRB 148101) nach Herborn beschlossen.

HR B 7860 / 24.10.2019

GSE Service UG (haftungsbeschränkt),

35619 Braunfels

Gerichtsstraße 1d. Gegenstand des Unternehmens: Der globale Handel und Vertrieb einschließlich Projektmanagement mit Luftfahrtbodengeräten. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Maximilian Rudolph, Braunfels, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.10.2019.

HR B 7861 / 25.10.2019

MVE GmbH, 35759 Driedorf

Am Schützenhaus 3. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Betrieb, Vermietung, Verwaltung und Vertrieb von Maschinen und Maschinenteilen sowie damit zusammenhängende Dienstleistungen. SK:

IMMOBILIEN BÖRSE

VERMIETUNG: 35606 Solms, Gewerbepark

Wohnung 120 m², 39 m² Dachterrasse, 50 m² Büroräume und 130 m² Gewerbehalle / 8 m. hoch (nur komplett zu vermieten)
Frei ab 05/2020

Bei Interesse kommen sie bitte auf uns zu.
Tel. Nr. 0171/8534033

ZU VERMIETEN:

Gewerbegebiet Dillenburg:

Büroräume 80 qm sowie 190 qm Lager-/Produktionsräume.
Ausreichend Parkplätze vorhanden!

Tel. 02771-906 112 oder 0160-36 37 124

»»» Freie

Lager- und Logistikflächen
in Haiger-Sechshelden zu vermieten!

Auf Wunsch mit individuellen Zusatzleistungen buchbar.

Autobahnnähe «««



+49 (0) 27 71. 26 30-101

Anfragen gerne an Steffen Jung:
s.jung@thielmann-transporte.de



Thielmann Transporte GmbH

Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18
www.thielmann-transporte.de

THIELMANN
TRANSPORTE

Der Spezialist für besondere Lösungen

Raum für Ihren Geschäftserfolg im neuen Jahr



Für kreative Ruhe: Dillenburg-Donsbach, 190m² für Büro, Praxis, DL, großer Parkplatz, moderne, helle Räume, auch teilbar, schöne Aussichtslage, EBA 208kwh/m²a, Gas, Bj. 1970, kurzfristig provisionsfrei zu vermieten



Für Schwerarbeiter: Siegbach-Tringenstein, 1.600m² Werkstätten und Hallen, alle mit Kränen 2t bis 10t, Büro, Freifläche, EA in Vorbereitung, Bj. 1969-86, provisionsfrei zu vermieten oder zu verkaufen



Für Weitblick: Dillenburg-Frohnhäusen, 180m² moderne Büros, mit Empfang, Besprechung, viele Parkplätze, Gewerbegebietslage, EA in Vorbereitung, Gas, Bj. 1986, kurzfristig provisionsfrei zu vermieten



Für Maschinenbetrieb: Dillenburg-Frohnhäusen, 900m² Halle mit Büro in Sichtlage zur B253, gepflegter Zustand, vielfältig nutzbar, EA in Vorbereitung, Gas, Bj. 1990, kurzfristig provisionsfrei zu vermieten



Für Laufkundschaft: Haiger-Innenstadt, 299m² für Büro, Praxis, DL, große, helle Räume, flexibel teilbar, Sichtlage, Parken vor der Tür, EVA S94,5kwh/m²a, W117,4kwh/m²a, Gas, Bj. 1984, provisionsfrei zu vermieten



Für Fachwerkfreunde: Dillenburg-Alstadt, 62m² Laden, Büro, DL, 1988 kernsaniertes Denkmal, gepflegter Gesamtzustand, Parken vor der Tür, provisionsfrei zu vermieten/zu verkaufen

Auch in 2020 Ihre Adresse für Gewerbeimmobilien
www.objektwert.com ☐ 02771/330009



25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Raimund Würz, Driedorf, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 27.09.2019.

HR B 7862 / 25.10.2019

Dachprofi 1888 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), 35768 Siegbach
Am Bracht 5. Gegenstand des Unternehmens: Geschäftsführung der Plaum Bedachungen GmbH & Co. KG mit Sitz in Siegbach (Eisernoth) (AG Wetzlar HRA 7466) als deren persönlich haftende Gesellschafterin. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jonas Bembenneck, Hannover, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.08.2019.

HR B 7863 / 25.10.2019

Lindenfels Heed GmbH, 35614 Aßlar
Bergstraße 40. Gegenstand des Unternehmens: Immobilienbesitz, Vermietung und Verpachtung sowie Verwaltung eigenen Vermögens. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Mazlum Özigit, Aßlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsge-

schäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 14.08.2019.

HR B 7864 / 25.10.2019

rk Marketing GmbH, 35759 Driedorf
Schneidertriesch 1. Gegenstand des Unternehmens: Die Erbringung von Strategie-, Marketing- und Vertriebsdienstleistungen für alle Branchen, insbesondere Markt-, Wettbewerbs- und Kundenanalysen, Entwicklung von Marketing- und Vertriebsstrategien, Corporate Design, die Erstellung und Pflege von Internetseiten, Werbekampagnen, Öffentlichkeitsarbeit, Eventmarketing, Print, der Direktvertrieb für Kunden, telefonische Beratung, Kundenservice sowie Produktverkauf in einem Callcenter. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Rainer Kunz, Waldernbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 01.11.2018. Die GV vom 29.07.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Rehe (bisher AG Montabaur HRB 26331) nach Driedorf beschlossen.

HR B 7865 / 28.10.2019

Michel & Schmidt Immobilien GmbH, 35625 Hüttenberg
Kleebackstraße 30. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb sowie Halten und Verwalten von eigenem Vermögen, insbesondere Immobilien. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten.

Bestellt als GF: Jens Schmidt, Hüttenberg, und Jan Frederik Michel, Hüttenberg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 14.10.2019.

HR B 7866 / 28.10.2019

PRONAWO UG (haftungsbeschränkt), 35578 Wetzlar
Friedenstraße 25. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von Messsonden sowie alle hierzu dienlichen Geschäfte. SK: 5.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Andrej Stranz, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 30.08.2019.

HR B 7867 / 30.10.2019

Tuning & Folien Lounge Handels UG (haftungsbeschränkt), 35708 Haiger
Burgstraße 14. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Tuningteilen für KFZ aus Metall und Folien. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF: bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Nikola Yaglu, Sinn, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.06.2019 mit Änderung vom 21.10.2019.

HR B 7868 / 31.10.2019

MYHIBER UG (haftungsbeschränkt), 35745 Herborn
Kallenbachswäldchen 19. Gegenstand des Unternehmens: Bereitstellen eines Internet-Preisvergleich-Portals für Lebensmittelangebote. SK: 300,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Nils Schmitz, Herborn, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 05.08.2019 mit Änderung vom 25.10.2019.

HR B 7869 / 31.10.2019

Simons GmbH Consulting, Trading und Engineering, 35756 Mittenaar
Schulstraße 6. Gegenstand des Unternehmens: Konzeption und Produktion von Videofilmen und Multimedia-Programmen, ebenfalls im Bereich der Neuen Medien. Die Konzeption und Realisierung beim Einsatz von audiovisuellen und Neuen Medien auf Veranstaltungen, Präsentationen und Messen. Die Beratung im Einsatz von Neuen Medien sowie die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte; ferner die Unternehmensberatung, die Erbringung von Ingenieurleistungen sowie der nicht genehmigungspflichtige Handel mit Waren aller Art, insbesondere der Handel mit Kraftfahrzeugen und elektronischen Erzeugnissen. SK: 25.600,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Roland Simons, Rodgau, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.12.1997, mehrfach geändert. Die GV vom 20.08.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Rodgau (bisher AG Offenbach am Main HRB 42094) nach Mittenaar beschlossen.

Veränderungen

Amtsgericht Marburg

HRA 2608 / 28.10.2019

Hans-Jürgen Balzer Garten- und Landschaftsbau, Dautphetal

Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 18/03) vom 17.07.2019 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR A 3954 / 22.10.2019

Wohnen am Schlosspark Blankenstein GmbH & Co. KG, Gladenbach

Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 101/11 (23)) vom 23.04.2019 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Eintragung laufende Nr. 4 von Amts wegen ergänzt.

HR A 4652 / 16.10.2019

GF Meco Eckel GmbH & Co. KG, Biedenkopf

Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Heide Ute Solbach, Nister-Möhrendorf, und Rainer Stark, Biedenkopf.

HR B 1732 / 23.10.2019

IMW Strahltechnik GmbH, Dautphetal
Geändert nun: GF: Karsten Schmidt, Angsburg, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 2849 / 20.09.2019

Bohne GmbH, Biedenkopf

Einzelprokura: Cornelia Bohne, Biedenkopf-Wallau, und Wiebke Bohne, Biedenkopf-Wallau.

HR B 2873 / 17.10.2019

Bodenbender GmbH, Biedenkopf

Einzelprokura: Christian Kunkel, Biedenkopf und Jonas Bodenbender, Biedenkopf.

HR B 2958 / 17.10.2019

Pfeifer und Seibel GmbH, Breidenbach

Die GV vom 23.09.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen.

HR B 3157 / 22.10.2019

GEA Food Solutions Germany GmbH, Biedenkopf

Bestellt als GF: Dr. Achim Wapniewski, Düsseldorf. Nicht mehr GF: Dr. Harald A. Wieland, Aschaffenburg.

HR B 3225 / 25.10.2019

Lahnwerk GmbH, Biedenkopf

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Karl-Hermann Plank, Biedenkopf.

HR B 3239 / 16.10.2019

Balzer Garten- und Landschaftsbau Natursteinhandel GmbH, Dautphetal
Einzelprokura: Jakob Zeck, Dautphetal.

HR B 5312 / 25.09.2019

Weber Maschinenbau GmbH

Breidenbach, Breidenbach

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.08.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der WEBER IMMOBILIEN GmbH mit Sitz in Breidenbach (AG Marburg HRB 4754) verschmolzen.

HR B 6341 / 16.10.2019

Georg Fischer Meco Eckel GmbH, Biedenkopf

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Heide Ute Solbach, Nister-Möhrendorf, und Rainer Stark, Biedenkopf.

HR B 6413 / 17.10.2019

Versicherungsmakler Kusmierz GmbH, Biedenkopf

Geschäftsanschrift: Auf der Eiche 18, 35216 Biedenkopf

HR B 6988 / 27.09.2019

Gladenbacher Therapie- und Pflegezentrum g GmbH, Gladenbach

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun Liquidator: Michael Meier, Weiter (Lahn), einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7006 / 26.09.2019

Taxi Gencer Ünal UG (haftungsbeschränkt), Biedenkopf

Geschäftsanschrift: Stadtgasse 1a, 35216 Biedenkopf. Bestellt als GF: Gencer Ünal, Biedenkopf.

HR B 7366 / 18.10.2019

FairMont Sprinkleranlagen GmbH, Steffenberg

Nicht mehr GF: Senol Gemici, Steffenberg. Bestellt als GF: Shteryu Koshtikov, Dietzhöltal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder

Metz
Mehr als Siebdruck

Ihr Multispezialist für

- Schilder
- Beschriftungen
- Digitale Großformatdrucke
- Werbetechnik
- technischen Siebdruck

Eichenhain 9
35641 Schöffengrund
Tel. 06442/9499-0
info@metz-siebdruck.de
www.metz-siebdruck.de

als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Amtsgericht Gießen

HR B 818 / 06.10.2019

Schunk Transit Systems GmbH,

Wettenberg

(bisher: Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Maschinen, Werkzeugen und Metall- und Kunststoffherzeugnissen aller Art. Die Gesellschaft kann auch andere Erzeugnisse in ihre Fabrikation und in ihren Vertrieb aufnehmen. Die GV vom 06.09.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und 2 sowie eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HR B 2180 / 15.10.2019

Schlierbach GmbH, Wettenberg

Durch Beschluss des AG Gießen (Az. 6 IN 173/15) vom 10.09.2019 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben. Die Gesellschaft wird durch den/die

Liquidator/en vertreten. Geändert nun: Liquidator: Frank Karau, Usingen.

HR B 3104 / 17.10.2019

SCHÖLLY MICRO OPTICS GMBH, Biebertal

Einzelprokura: Petra Schmid, Denzlingen.

HR B 3139 / 23.10.2019

Betreibergesellschaft des Liebig-Hotels Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Biebertal

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr GF: Khosro Naderolasli, Biebertal. Bestellt als Liquidator: Khosro Naderolasli, Biebertal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 3614 / 27.09.2019

Institut für Lackprüfung Andreas Keiner GmbH, Wettenberg



Schützen Sie kompromisslos, was Ihnen lieb und teuer ist!
Ihre smarte und geprüfte Alarmanlage von TELENOT für Ihr Unternehmen und Privatobjekt.

- Zuverlässig ohne wenn und aber
- Entwickelt u. produziert in Deutschland
- 100% Funk - Smart Home auf höchstem Sicherheitsniveau
- 3 Jahre Garantie vor Ort
- Einbau vom zertifizierten Fachbetrieb
- Bis zu 1600 € Bar -Zuschuss durch die KfW

TELENOT
Technik für Sicherheit

1 x Alarmanlagenzentrale compact easy 200H-FK GR80 mit Touch-Bedienteil
1 x Funk-Bedienteil FBT 250
3 x Funk-Bewegungsmelder
3 x Funk-Rauchwarnmelder
1 x Interner Signalgeber

3.450 € UVP-Empfehlung
zzgl. Kosten für Montage und Inbetriebnahme

KEINE CHANCE!

Jetzt bis zu **1.600,- €** Erstattung sichern!
Nutzen Sie die KfW-Förderung bis zum 31.7.2019!

OCS
Kommunikation · Sicherheit · IT
Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1
35633 Lahnau · Tel.: 06441-77035-0
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

vom 08.08.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § und mit ihr die Sitzverlegung von Gießen nach Biebertal beschlossen..

Amtsgericht Wetzlar

GnR 303 / 25.09.2019

Wohn- und Bauverein Dill e.G., Dillenburg

Die GV vom 23.05.2019 hat die Änderung der Satzung in den §§ 13, 23, 25, 32, 35, 38, 39 und 44 beschlossen.

GnR 324 / 20.09.2019

Energiegenossenschaft Solms Land e.G., Solms

Nicht mehr Vorstand: Heinrich Hermann Josef Bergfeld, Solms. Bestellt als GF: Wolfgang Hofmann, Solms. Die GV vom 20.05.2019 hat eine Änderung der Satzung in § 29 beschlossen.

HRA 2860 / 31.10.2019

W.H. Küster GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Ehringshausen

Ausgeschieden als Kommanditist: Klaus Küster, Ehringshausen. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nach Klaus Küster um 10.000,00 EUR Kommanditist: Knuth Küster, Ehringshausen, Einlage: 100.000,00 EUR.

HRA 3738 / 14.10.2019

Knettenbrech + Gurdulic Mittelhessen GmbH & Co. KG, Solms

Prokura erloschen: Sinje Friedrichs, Oberdiebach. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Personenbezogene Daten geändert nun: Bertram Scholtes, Hochheim am Main.

HRA 3999 / 29.08.2019

Equimedis Dr. Jacoby GmbH & Co. KG, Lahnau

Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 500,00 EUR Kommanditist: Philip Jacoby, Wetzlar, Einlage: 8.500,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Philip Jacoby um 500,00 EUR und Paul Frederik Jacoby, Bad Nauheim, in Höhe von 500,00 EUR Kommanditist: Christian Jacoby, Lahnau, Einlage: 10.000,00 EUR. Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 500,00 EUR Kommanditist: Paul Frederik Jacoby, Bad Nauheim, Einlage: 8.500,00 EUR.

HRA 4038 / 27.09.2019

Reiner Förster GmbH & Co. KG, Hüttenberg

Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 60a, 35625 Hüttenberg. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage um 1.322,48 EUR und gleichzeitiger Herabsetzung um 8.000,00 EUR Kommanditist: Reiner Förster, Wetzlar-Münchholzhausen, Einlage: 24.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Reiner Förster: Kevin Förster, Einlage: 8.000,00 EUR.

HRA 5061 / 25.09.2019

Linde + Wiemann SE & Co. KG, Dillenburg

Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Sanjeev Goyal, Oberursel.

HRA 5143 / 15.10.2019

Ph. Carl Weiss GmbH & Co. KG, Haiger

Prokura erloschen: Peter Pitz, Haiger.

HRA 6053 / 24.09.2019

Adelmann Hair GmbH & Co. KG, Driedorf

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az: 3 IN 207/15) vom 02.01.2019 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HRA 6396 / 26.09.2019

bnb Vertriebs GmbH & Co. KG, Haiger

Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Manuel Braun: Sabrina Braun, Dietzhöhlzal, Einlage: 30,00 EUR. Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 30,00 EUR Kommanditist: Manuel Braun, Dietzhöhlzal, Einlage: 2.970,00 EUR.

HRA 6582 / 25.09.2019

Henner Späth Kfz-Reparaturen e.K., 35764 Sinn

Wetzlarer Straße 47. Eingetreten als Inhaber: Lars Späth, Sinn. Nicht mehr Inhaber: Henner Späth, Sinn.

HRA 6625 / 08.10.2019

Autohaus Erben & Erben GmbH & Co. KG, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Dillfeld 31, 35576 Wetzlar

Geschäftsanschrift: Felsweg 10, 35435 Wettenberg.

HR B 6241 / 14.10.2019

PHNX Bau GmbH, Wettenberg

(bisher: Phoenix Bau- und Immobilien Management GmbH) Geschäftsanschrift: Sandusweg 3, 35435 Wettenberg. Personenbezogene Daten geändert nun: GF: Jakob Tahan, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 16.08.1029 mit Nachtrag

vom 30.08.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und 2 und mit ihr die Sitzverlegung nach Wettenberg beschlossen.

HR B 9170 / 17.10.2019

iKAT GmbH, Wettenberg

Geändert nun Geschäftsanschrift: Im Nordpark 1, 35435 Wettenberg.

HR B 9247 / 24.09.2019

WEMA Gastro GmbH, 35444 Biebertal

Birkenweg 1. Nicht mehr GF: Halit Yaman, Aßlar und Yusuf Kaya, Buseck. Die GV

HR A 6683 / 30.09.2019

Euromon KG, Dillenburg-Oberscheld
Ausgeschieden als Kommanditist: Karol Krzysztof Jablonski, Bobowo/Polen.

HR A 6936 / 30.10.2019

Bio Green GmbH & Co. KG., Bischoffen
(bisher: BioGreen GmbH & Co. KG) Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage um 93.750,00 EUR Kommanditist: Alfred Brusius, Bad Endbach, Einlage: 100.000,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage um 93.750,00 EUR Kommanditist: Jan Brusius, Wilnsdorf, Einlage: 100.000,00 EUR.

HR A 7319 / 20.09.2019

Landhotel Naunheimer Mühle Inhaberin Christine Gütlich e. Kfr., Wetzlar
(bisher: Landhotel Naunheimer Mühle Inhaber Klaus Gütlich e.Kfm.) Die Inhaberin handelt allein. Eingetreten als Inhaberin Christine Gütlich, Wetzlar. Nicht mehr Inhaber: Klaus Erwin Gütlich, Wetzlar.

HR A 7597 / 09.10.2019

Weimer Wohnbau GmbH & Co. KG, Lahnau
Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 32.000,00 EUR Kommanditistin: Weimer Beteiligungsgesellschaft mbH, Lahnau (AG Wetzlar HRB 2076), Einlage: 8.000,00 EUR. Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Weimer Beteiligungsgesellschaft mbH (AG Wetzlar HRB 2076) um 12.000,00

EUR Kommanditistin: IMOBA Immobilien- und Bauobjekte GmbH, Lahnau (AG Wetzlar HRB

1557), Einlage: 32.000,00 EUR. Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Weimer Beteiligungsgesellschaft mbH (AG Wetzlar HRB 2076) um 12.000,00 EUR Kommanditistin: MPM Management- und Projektgesellschaft Mittelhessen GmbH, Lahnau (AG Wetzlar HRB 6399), Einlage: 32.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Weimer Beteiligungsgesellschaft mbH (AG Wetzlar, HRB 2076) Sander Grundbesitz- und Beteiligungs-GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7773), Einlage: 8.000,00 EUR.

HR A 7694 / 10.10.2019

Heuser Fahrzeugpflege UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Aßlar

(bisher: Heuser & Kindler Fahrzeugpflege UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG) Von Amts wegen berichtigt nun: Persönlich haftender Gesellschafter Heuser Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Aßlar (AG Wetzlar HRB 7657) einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis –auch für jeden GF- im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als Kommanditist: Jan Kindler, Dornburg. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Jan Kindler Kommanditist: David Heuser, Ehringshausen, Einlage: 2.000,00 EUR.

HR A 7703 / 04.+09.10.2019

Burg-Bau Wetzlar GmbH & Co. KG, Wetzlar
Ausgeschieden als Kommanditist: Murat Kaya, Wetzlar. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Murat Kaya: Cemil Kaya, Wetzlar, Einlage: 1.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Ibrahim Kizilarlan, Wetzlar. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ibrahim Kizilarlan, um 1.000,00 EUR Kommanditist: Cemil Kaya, Wetzlar, Einlage: 2.000,00 EUR.

HR A 7711 / 09.10.2019

AL-Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG, Wetzlar
Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 21.08.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Alexander Lopatin, Lahnau, unter der Firma Alexander Lopatin e.K. in Wetzlar (AG Wetzlar HRA 7706) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Ausgliederung ist mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers am 09.10.2019 wirksam geworden. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage um 200,00 EUR Kommanditist: Alexander Lopatin, Lahnau, Einlage: 1.200,00 EUR.

HR A 7729 / 31.10.2019

KROmedia Präsentations- und Systemtechnik GmbH & Co. KG., Haiger
Einzelprokura: Marc Fabian Krommer, Bad Marienberg.

HR A 7739 / 22.10.2019

M. & A. UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Dillenburg

Berichtigt nun: persönlich haftender Gesellschafter: Foodlover Holding GmbH, Dillenburg (AG Wetzlar HRB 7849).

HR B 7741 / 15.10.2019

GH GmbH & Co. KG, Wetzlar
Geändert nun: Persönlich haftender Gesellschafter: GHG GmbH, Wetzlar, (AG Wetzlar HRB 7826), mit der Befugnis –auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 21 / 02.10.2019

VRM Wetzlar GmbH, Wetzlar
Prokura erloschen: Torsten Otto, Wetzlar.

HR B 250 / 30.09.2019

GLOBUS Baumarkt Wetzlar Geschäftsführungs-GmbH, Wetzlar
Die GV vom 25.09.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 10 beschlossen.

HR B 858 / 25.09.2019

Hüttker & Ruppert GmbH Bedachungsgroß- und Einzelhandel, Schöffengrund-Laufdorf
Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 132/18) vom 09.05.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 966 / 14.10.2019

Leica Camera Aktiengesellschaft, Wetzlar
Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied: Christine Bauer, Aßlar.

HR B 1034 / 27.09.2019

Rapid Reisen GmbH, Aßlar
Prokura erloschen: Verena Klos, Aßlar-Werdorf.

HR B 1738 / 01.10.2019

Synova Engineering GmbH, Solms-Niederbiel
Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 171/19) vom 27.09.2019 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HR B 1903 / 27.09.2019

Stanley Feinwerktechnik GmbH, Lahnau
(bisher: Frank Zimmermann Bolzenhal-

ter GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Herstellung von Einzelteilen, die mechanische Bearbeitung von Metall und Kunststoff und die Montage von Baugruppen. Die GV vom 11.09.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 2 beschlossen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 11.09.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Systemtechnik Zimmermann GmbH mit dem Sitz in Lahnau-Dorlar (AG Wetzlar HRB 6343) verschmolzen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 11.09.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Frank Zimmermann Verwaltungs GmbH mit Sitz in Lahnau-Dorlar (AG Wetzlar HRB 1863) verschmolzen.

HR B 2412 / 30.10.2019

Autohaus Steindorf GmbH, Wetzlar
Geschäftsanschrift: Wilhelm-Loh-Straße 13a, 35578 Wetzlar. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Oliver Kohlrusch, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 2543 / 15.10.2019

Reiner Berghäuser Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH, Schöffengrund
Geschäftsanschrift: Schwalbacher Straße 7, 35641 Schöffengrund. Die GV vom 01.10.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Wetzlar nach Schöffengrund beschlossen.

HR B 2557 / 27.09.2019

Reiner Förster Verwaltungs GmbH, Hüttenberg-Rechtenbach
Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft Reiner Förster GmbH & Co. KG mit Sitz in Hüttenberg-Rechtenbach. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden.

Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Kevin Förster, Wetzlar. Die GV vom 26.08.2019 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages insbesondere die Änderung in § 2 beschlossen.

HR B 3036 / 04.10.2019

H.K. Heun GmbH, Dillenburg

Geschäftsanschrift: Am Hochofen 12-20, 35688 Dillenburg

HR B 3052 / 30.09.2019

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH, Haiger

Die GV vom 24.09.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 3303 / 23.09.2019

Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Dill GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Alexander Bretsch, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert nun GF: Bruno Lehberger, Selters, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 3452 / 23.09.2019

Deutsches Rotes Kreuz Dill Service GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Alexander Bretsch, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert nun GF: Bruno Lehberger, Selters, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 3535 / 30.09.2019

Cloos Electronic GmbH, Haiger

Die GV vom 24.09.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 4003 / 24.09.2019

Doering GmbH, Sinn

Nicht mehr GF: Bernhard Cloos, Sinn, und Bernd Timmermann, Wetzlar. Bestellt als GF: Steffen Liebich, Berlin.

HR B 4004 / 28.10.2019

Becker Antriebe GmbH, Sinn

Nicht mehr GF: Hans Joachim Wiegel Mann, Sinn-Fleischbach

HR B 4056 / 30.09.2019

SHG Rollladen-Systeme GmbH, Sinn

Einzelprokura: Lars Dieter Mann, Greifenstein.

HR B 4146 / 02.10.2019

Stahl Stahlservice Verwaltungs GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Oliver Sonst, Münster. Nicht mehr GF: Rolf Peter Neu Bacher, München und Guido Senat, Grevenbroich.

HR B 4220 / 20.09.2019

B+T Steuerberatungsgesellschaft mbH, Herborn

Nicht mehr GF: Ralf Moder, Dillenburg.

HR B 4279 / 31.10.2019

DINO Schweißtechnik GmbH, Herborn

Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Burkhard Panz, Herborn. Bestellt als GF: Andrea Panz, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 4328 / 30.10.2019

RWT Haustec Service GmbH, Herborn

Bestellt als GF: Alexander Grischenkov, Breitscheid.

HR B 4359 / 28.10.2019

Cloos Innovations- GmbH, 35745 Herborn

Rehbergring 6. Die GV vom 24.09.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 4432 / 18.10.2019

SHS Senioren-Heim-Service GmbH, Greifenstein

Geändert nun Geschäftsanschrift: Hessenberg 35, 35753 Greifenstein. Nicht mehr GF: Michael Winschel, Greifenstein-Holzhausen und Angelika Greeb, Greifenstein. Bestellt als GF: Bianca Schäfer, Greifenstein, und Marco Schäfer, Greifenstein, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5189 / 02.10.2019

w³ print + medien Verwaltungs-GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Torsten Otto, Wetzlar.

HR B 5271 / 22.10.2019

Carl Immobilien GmbH, Wetzlar

Geändert nun Geschäftsanschrift: Kreisstraße 127, 35583 Wetzlar.

HR B 5292 / 23.09.2019

Deutsches Rotes Kreuz Dill Pflege GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Alexander Bretsch, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5483 / 08.10.2019

Erben Verwaltungsgesellschaft mbH, Wetzlar

Geändert nun Geschäftsanschrift: Dillfeld 31, 35576 Wetzlar.

HR B 5485 / 09.10.2019

EAM Natur GmbH, Dillenburg

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Johannes Rudolph, Siegen.

HR B 5572 / 10.10.2019

Ernst Leitz Wetzlar GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Carsten Schuckenböhrer, Wetzlar. Bestellt als GF: Rainer Siegfried Hercher, Kleinmachnow, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Rainer Siegfried Hercher, Kleinmachnow. Prokura erloschen: Raimund Bayer, Sinn.

HR B 5574 / 22.10.2019

Kaiserin-Auguste-Victoria-Krankenhaus GmbH, Ehringhausen

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Anton Uwe Stelling, Düren.

HR B 5622 / 19.09.2019

Hexagon Metrology Services GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Siegmund-Hiepe-Straße 6-12, 35578 Wetzlar. Geändert nun: GF: Arnoldus Gerardus Maria Seuren, GZ Horst/Niederlande, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5688 / 09.10.2019

Fairservice-Messepersonal GmbH, Solms

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun: Liquidatorin: Eva-Anett Baumann, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5836 / 09.10.2019

Ligeti Datenschutz GmbH, 35614 Aßlar

(bisher: IFA IT-Service GmbH) Kürlochstraße 13. Gegenstand des Unternehmens: Handel und Vertrieb von Hard- und Software aller Art, Dienstleistungen für und mit Finanz-, Versicherungsmakler und/oder Datenschutz sowie die Beteiligungen an anderen Gesellschaften. Die GV vom 27.09.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 3 beschlossen.

HR B 5923 / 28.10.2019

LKS Luft- und KlimaSysteme GmbH, 35753 Greifenstein

Am Wettelsberg 10. Die GV vom 10.10.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Nr. 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Braunfels nach Greifenstein beschlossen.

HR B 5952 / 22.10.2019

Weimer Facility Management GmbH, Lahnau

Gegenstand des Unternehmens: Kaufmännische und technische Verwaltung von Grundstücken und Immobilien, Wohnungseigentümergeverwaltung und Mietsonderverwaltung, Planung und Durchführung von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten sowie von genehmigungsfreien Handwerkerleistungen und Hausmeisterleistungen. Die GV vom 11.10.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 beschlossen.

HR B 6100 / 23.10.2019

SVG Aus- und Weiterbildungszentrum Hessen GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Alexander Hillers, Elsdorf, vertretungsbe-rechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6134 / 31.10.2019

Jal Group Germany Lupos GmbH, Wetzlar

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 139/13) vom 18.09.2019 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 6147 / 23.10.2019

Gerhardt Garten- und Landschaftsbau GmbH, Lahnau

Einzelprokura: Ulrich Müller, Lahnau.

HR B 6235 / 18.10.2019

PTEF Bau GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Philipsstraße 7, 35576 Wetzlar. Einzelprokura: Hamit Kaya, Lahnau.

HR B 6718 / 02.10.2019

Nephrocare Wetzlar GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Philipp Meßner, Frankfurt am Main.

HR B 6709 / 19.09.2019

Leica Camera Greater China GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Matthias Karl Jakob Hansch, München. Nicht mehr GF: Ronald Marcel Peters, Wetzlar.

HR B 6732 / 08.10.2019

Kessel Wassertechnologie GmbH, Waldsolms

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 110/19) vom 01.10.2019 über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 110/19) vom 01.10.2019 ist die Eigenverwaltung durch die Schuldnerin und die Zustimmungsbefähigung zu bestimmten Rechtsgeschäften (Verbindlichkeiten, die nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören) angeordnet worden.

HR B 6739 / 08.10.2019

HypoKausten-System GmbH, Eschenburg

Bestellt als GF: Thomas Jung, Ramstein-Miesenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der

 Gabelstapler · Lagertechnik	 Teleskop-Stapler	 Grundstückspflege	 Reinigungstechnik
			
 Schreiner Maschinenvertrieb GmbH · Schelde-Lahn-Straße 20 35239 Steffenberg · Telefon 06464 921-0 · Fax 06464 921-124 Zweigstelle · In der Aue 18 · 34613 Schwalmstadt-Treysa www.schreiner-maschinen.de · info@schreiner-maschinen.de Neu · Gebraucht · Mieten Leasen · Full-Service			

Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Dr. Dieter Fröhlich, Eschenburg.

HR B 6750 / 15.10.2019

Kust Elektronik GmbH, Braunfels

Geschäftsanschrift: Am Weinberg 2. 35619 Braunfels. Die GV vom 13.09.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Hüttenberg nach Braunfels beschlossen.

HR B 6834 / 10.10.2019

4effair GmbH, Herborn

Geschäftsanschrift: Gewerbegebiet Marburger Straße, 35745 Herborn. Die GV vom 12.09.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Hüttenberg nach Herborn beschlossen.

HR B 6948 / 30.09.2019

SKN Consulting GmbH, Dillenburg

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun, Liquidator: Serkan Akyigit, Dillenburg, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6952 / 31.10.2019

ORANIER Küchentechnik GmbH, Haiger

Prokura erloschen: Thomas Tete, Paderborn.

HR B 6985 / 10.10.2019

Mecos GmbH, Haiger

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 153/19) vom 10.10.2019 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HR B 7088 / 09.10.2019

Koizentrum Hohenahr GmbH, Hohenahr-Erda

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun: Liquidator: Markus Rupp, Hohenahr, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7207 / 04.10.2019

Yesilbas Tief- und Straßenbau GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Reihewald 29, 35606 Solms.

HR B 7211 / 30.10.2019

Thomsen Messtechnik GmbH,**Greifenstein-Nenderoth**

Nicht mehr GF: Armin Schneider, Rennerod. Bestellt als GF: Stephan Feilbach, Mainz, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7263 / 25.09.2019

Linde + Wiemann Holding SE, Dillenburg

Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Sanjeev Goyal, Oberursel.

HR B 7298 / 08.10.2019

Baupunkt 24 GmbH, Solms

Geschäftsanschrift: Richard-Zimmermann-Weg 17, 35619 Braunfels. Gegenstand des Unternehmens: Projektentwicklung und Consulting im Baubereich. Die GV vom 30.09.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HR B 7321 / 02.10.2019

Yildiz Verwaltungs GmbH, Aßlar

Nicht mehr GF: Abdurrahman Yildiz, Aßlar.

HR B 7403 / 15.10.2019

LuGos Verwaltungs GmbH, Herborn

(bisher: Lutz Färber Verwaltungs GmbH) Bestellt als GF: Malgorzata Färber, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 23.09.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 7434 / 15.10.2019

M.R.S. Transport GmbH, Haiger

Nicht mehr GF: Alireza Sheikhi, Siegen.

HR B 7544 / 20.09.2019

EuropTransport International Transport & Logistics GmbH, Sinn

Nicht mehr GF: Ali Kök, Gießen. Bestellt als GF: Burhan Susamci, Sinn.

HR B 7657 / 09.10.2019

Heuser Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Aßlar

(bisher: Heuser & Kindler Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)) Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung, Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung, sowie die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Heuser Fahrzeugpflege UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Nicht mehr GF: Jan Kindler, Dornburg. Die GV vom 30.08.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 2 sowie 3 beschlossen.

HR B 7678 / 04.10.2019

Burg-Bau Wetzlar Verwaltungs GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Ibrahim Kizilarlan, Wetzlar. Bestellt als GF: Cemil Kaya, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7726 / 26.09.2019

SRD Electronics UG (haftungsbeschränkt), Dillenburg

Bestellt als GF: Karin Reeh, Siegbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Dennis Dreier, Dillenburg.

HR B 7740 / 15.10.2019

MVZ-ARTEMIS Augen Centrum Dreiländereck GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Dr. Stephan Kohnen, Aachen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7751 / 26.09.2019

TECBERG HESE GmbH, Haiger

Bestellt als GF: Andreas Lojewski, Essen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7790 / 18.+23.10.2019

ASMF Heusenstamm GmbH, Aßlar

SK: 30.000,00 EUR. Die GV vom 01.08.2019 hat die Erhöhung des SK um 5.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen. Bestellt als GF: Bahver Isik, Oberkochen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7804 / 24.09.2019

IMF GmbH, Hüttenberg

Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Bau, Vermietung, Verwaltung, Renovierung, Vermittlung und Verkauf von Immobilien. Die GV vom 23.09.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HR B 7809 / 24.09.2019

KVHG GmbH, Wetzlar

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Markus Vornhagen, Koblenz, und Dr. Jörg Reinschmidt, Wilnsdorf.

HR B 7814 / 26.09.2019

QG HoldCo GmbH, Wetzlar

SK: 32.000,00 EUR. Die GV vom 29.08.2019 hat die Erhöhung des SK um 1.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen.

HR B 7820 / 30.10.2019

DH Acquisition Holding GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Frank Martin Kirchner, Darmstadt. Bestellt als GF: Holger Jakob, Biberach an der Riß, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7822 / 08.10.2019

Bäckerei Moos GmbH, Aßlar

(bisher: Moos Vermögensverwaltung GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Bäckerei mit dem Zweck der Herstellung von Backwaren und Konditoreiartikeln aller Art. Die GV vom 16.09.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und 2 beschlossen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 16.09.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Bäckerei Moos GmbH mit dem Sitz in Aßlar (AG Wetzlar HRB 6466) verschmolzen. Mit der Moos Beteiligungs GmbH, Aßlar (AG Wetzlar HRB 7620) als herrschendem Unternehmen ist am 12.09.2019 ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die GV vom 16.09.2019 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 16.09.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Moos Verwaltungs GmbH mit dem Sitz in Aßlar (AG Wetzlar HRB 6467) verschmolzen.

HR B 7828 / 28.10.2019

TIMER motors GmbH, Wetzlar

Berichtigung zur Geschäftsanschrift: Theodor-von-Schacht-Straße 2, 35578 Wetzlar. Personenbezogene Daten ergänzt, nun: Thomas Wittassek, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Löschungen

Amtsgericht Marburg

HR A 2467 / 20.09.2019

B+K Modemarkt GmbH & Co. KG, 35216 Biedenkopf
Industriestraße 5. Die Firma ist erloschen.

HR B 3036 / 17.09.2019

Fischer Verwaltungs GmbH, Dautphetal

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 4754 / 25.09.2019

WEBER IMMOBILIEN GmbH, Breidenbach

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.08.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach mit Sitz in Breidenbach (AG Marburg HRB 5312) verschmolzen.

Amtsgericht Gießen

HR A 766 / 19.09.2019

Autohaus Süd GmbH & Co. Autohandelsgesellschaft KG, Wettenberg

Prokura erloschen: Jean-André Grabowski, Wettenberg und Günter Simanowski, Wetzlar. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 8744 / 26.09.2019

Biebertaler Fliesenhandel Verwaltungs GmbH, Biebertal

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

Amtsgericht Wetzlar

HR A 3222 / 17.10.2019

Elektro-Viehmann GmbH, Anlagenbau und Co. Kommanditgesellschaft, Hüttenberg

Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2, § 6 Abs. 1 HGB eingetragen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 3785 / 21.10.2019

Feinwerktechnik Frank Zimmermann GmbH & Co. KG, Lahnau

Infolge Verschmelzung mit der Kommanditistin ausgeschieden als Gesellschafterin: Frank Zimmermann Verwaltungen GmbH, Lahnau-Dorlar (AG Wetzlar HRB 1863). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HR A 5292 / 14.10.2019

PEGRA Fensterbau KG, Eschenburg

Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2, § 6 Abs. 1 HGB eingetragen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 6369 / 21.10.2019

Frank Zimmermann Entwicklungszentrum GmbH & Co. KG, Lahnau

Infolge Verschmelzung mit der Kommanditistin ausgeschieden als Gesellschafterin: Frank Zimmermann Verwaltungen GmbH, Lahnau-Dorlar (AG Wetzlar HRB 1863). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HR A 6951 / 25.09.2019

Tewordt Vermögensverwaltung KG, Braunfels

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Ausgeschieden als Kommanditist: Inge Tewordt, Braunfels.

HR A 7448 / 02.10.2019

BI-KE Immobilienverwaltung UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, 56479 Liebenscheid

Otto-Lilienthal-Straße 2. Der Sitz ist von Dillenburg nach Liebenscheid (jetzt AG Montabaur HRA 22355) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 7670 / 01.10.2019

MECO-Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG, Aßlar

Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: MECO Verwaltungs-GmbH, Aßlar (AG Wetzlar HRB 2039). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HR A 7706 / 09.10.2019

Alexander Lopatin e.K., Wetzlar

Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 21.08.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die AL-Zerspanungstechnik GmbH & CO. KG mit Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7711) übertragen. Die Firma ist erloschen.

HR B 916 / 10.10.2019

Optik Pape GmbH, Hohenahr

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1863 / 27.09.2019

Frank Zimmermann Verwaltungen GmbH, Lahnau-Dorlar

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 11.09.2019

member of **INDAYER** Group

PANSEWETZLAR

Entsorgungsdienstleistungen vom Spezialisten.

Leistungsstark, nachhaltig, kosteneffizient.



Transport und Entsorgung von Sonderabfällen



Klassifizieren und Verpacken



Entleerung, Reinigung und Wartung von Öl- und Fettabscheideanlagen



Generalinspektion und Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen



Instandsetzung und Neubau von Abwasseranlagen



24h Notfallbereitschaft

PANSE WETZLAR Entsorgung GmbH | An der Kommandantur 8 | 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 92499-0 | Fax: 06441 92499-46 | info@panse.de | www.panse.de

sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Frank Zimmermann Bolzenhalter GmbH mit Sitz in Lahnau-Dorlar (AG Wetzlar HRB 1903) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Frank Zimmermann Bolzenhalter (jetzt: Stanley Feinwerktechnik GmbH) am 27.09.2019 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 4038 / 10.10.2019

Klein GmbH, Siegbach

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5121 / 11.09.2019

Avanti Personal Leasing Verwaltungen GmbH, Ehringshausen

Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Abacus Experten GmbH am 05.09.2019 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 5526 / 27.09.2019

Martin Bauservice Limited, Sinn

Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

HR B 6343 / 27.09.2019

Systemtechnik Zimmermann GmbH, Lahnau

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 11.09.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Frank Zimmermann Bolzen-

halter GmbH mit Sitz in Lahnau-Dorlar (AG Wetzlar HRB 1903) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Frank Zimmermann Bolzenhalter (jetzt: Stanley Feinwerktechnik GmbH) am 27.09.2019 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 6466 / 08.10.2019

Bäckerei Moos GmbH, Aßlar

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 16.09.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Moos Vermögensverwaltung GmbH mit Sitz in Aßlar (AG Wetzlar HRB 7822) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Moos Vermögensverwaltung GmbH am 08.10.2019 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 6467 / 08.10.2019

Moos Verwaltungen GmbH, Aßlar

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 16.09.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Moos Vermögensverwaltung GmbH mit Sitz in Aßlar (AG Wetzlar HRB 7822) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Moos Vermögensverwaltung GmbH am 08.10.2019 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 6706 / 15.10.2019

MAP GmbH, Herborn



INDUSTRIELACKIERUNG

Farbe in Funktion
Nasslackierung für Industrie und Gewerbe

Industriellackierung von Kunststoffen
und Metallen auf 2.700m²
Produktions- und Lagerfläche.



Dillenburg Str. 66-72 · 35685 Dillenburg-Manderbach
Telefon 0 27 71 / 32 05 60 · Fax 0 27 71 / 420 35 · info@okm-mueller.de · www.industriellackierung.de

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.
Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6804 / 23.10.2019

Stübu Autowaschanlagen GmbH, Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.
Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6968 / 15.10.2019

Jung & Klemke Architektur und Innenarchitektur GmbH, 35394 Gießen

Schiffenberger Weg 43. Der Sitz ist von Wetzlar nach Gießen (jetzt AG Gießen HR 9888) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6991 / 09.10.2019

BI-KE Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt), 56479 Liebenscheid

Otto-Lilienthal-Straße 2. Der Sitz ist von Dillenburg nach Liebenscheid (jetzt: AG Montabaur HRB 26763) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7311 / 01.10.2019

QD Engineering GmbH, 65187 Wiesbaden

Nibelungenstraße 4. Der Sitz ist von Dillenburg nach Wiesbaden (jetzt AG Wiesbaden HRB 31335) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7456 / 17.10.2019

Sachverständigen-gesellschaft Möglich mbH, Braunsfels

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7685 / 22.10.2019

sozialmanagement.de gmbh, 53902 Bad Münstereifel

Isarstraße 3. Der Sitz ist von Dillenburg nach Bad Münstereifel (jetzt AG Bonn (HRB 24842)) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7816 / 26.09.07.+11.10.2019

QH HoldCo GmbH, Wetzlar

SK: 27.000,00 EUR. Die GV vom 29.08.2019 hat die Erhöhung des SK um 1.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrags in § 4 beschlossen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.08.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Water Quality GmbH mit Sitz in Berlin (AG Berlin Charlottenburg HRB 178239) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Water Quality GmbH am 08.10.2019 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 7837 / 20.09.+08.10.2019

KFW Waagenbau GmbH, 35447 Reiskirchen

Carl-Benz-Straße 12. (bisher: 35756 Mittenaar, Mozartstraße 3). Gegenstand des Unternehmens: Bau von Waagen und Verpackungsanlagen aller Art, deren Automation, die Herstellung, der Vertrieb und Handel sowie die Durchführung von Reparaturen und Dienstleistungen aller Art in diesem Zusammenhang. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen, deren persönliche Haftung und Vertretung zu übernehmen, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten, sowie alle Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, die Unternehmungen der Gesellschaft zu fördern. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Gunnar Findt, Lohra, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.08.2019. Der Sitz ist von Mittenaar nach Reiskirchen (jetzt AG Gießen HRB 9879) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im September/Oktober 2019 (Basisjahr 2015 = 100)

		Verbraucherpreisindex insgesamt	Index der Einzelhandelspreise für den privaten Verbrauch ¹⁾	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ²⁾
2019	September	106,0	104,8	104,6
	Oktober	106,1	105,0	104,4
2018	September	104,7	104,1	104,7
	Oktober	104,9	104,3	105,0

¹⁾ einschl. MwSt., Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen; ²⁾ Inlandsabsatz

Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im Oktober 2019 um 1,1 % höher als im Oktober 2018. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, schwächte sich die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex (VPI) – damit erneut ab (September 2019: +1,2 %). Im Vergleich zum Vormonat September 2019 stiegen die Verbraucherpreise im Oktober 2019 um 0,1 %.

Internetrecherchen sind möglich über die Homepage des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Inna Strassheim
Tel.: 02771 842-1310
strassheim@lahndill.ihk.de

Kulturelles

Gute Stimmung beim Ball der Wirtschaft

Tanzen und Feiern zu Klängen von Robbie Williams

„Let me entertain you“ – der Nummer-1-Hit von Robbie Williams stand Pate für den Ball der Wirtschaft 2019. Die Gäste feierten bei bester Laune bis tief in die Nacht.

Tanzen, feiern, gute Laune – die Wetzlarer Stadthalle bot mit ihren festlich gedeckten Tischen, der Cocktail-Bar von Shakeit und der Late Lounge mit DJ Ralf Richter einen fabelhaften Treffpunkt. Anita Vidovic mit Band, Robbie-Williams-Double Mario Nowack und DJ Ralf Richter sorgten dafür, dass die Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden gefüllt war.

Gleich nach der Begrüßung und Eröffnung des traditionsreichen Balles durch IHK-Vizepräsident Klaus-Achim Wendel, konnte getanzt und das köstliche Buffet genossen werden. Bei bester Stimmung nahm der Abend einen gelungenen Verlauf.

Die bezaubernden Ballgäste tanzten gekonnt und gut gelaunt zur Tanzmusik der Anita-Vidovic-Band. Anita Vidovic führte charmant durch das Abendprogramm und manövierte geschickt durch die Tombola, die Vorführung der jungen Twirling-Gruppe des TSG Niedergirmes sowie die Show des Robbie-Williams-Double Mario Nowack.

Er begeisterte die Gäste mit seiner Show. Dabei ist der Künstler seinem britischen Vorbild tatsächlich zum Verwechseln ähnlich, in Stimme und Aussehen. Er faszinierte das Publikum schon als er die Bühne betrat und lud alle – besonders aber die Damen – auf die Tanzfläche zum Mitfeiern ein. Selbstverständlich



Gute Laune und gefüllte Tanzfläche auf dem Ball der Wirtschaft.

durften auch die legendären Songs des häufig ausgezeichneten Ausnahmekünstlers wie „Rock DJ“, „Angels“ und „Feel“ nicht fehlen. Ausgelassen wurde mitgesungen und getanzt.

Die gleichermaßen gefühlvolle wie explosive Darbietung bildete den perfekten Übergang für DJ Ralf Richter, der die Tanzfläche der Late Lounge ab Mitternacht füllte.

Nach einer gelungenen Ballnacht wurden die Gäste im Stadtgebiet Wetzlar mit einem kostenfreien Shuttle-Service sicher und bequem nach Hause gebracht.

Der Erlös der Tombola in Höhe von 2.035 Euro kommt dem Kinder- und Familienzentrum der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V. in Wetzlar vollumfänglich zugute. Dieser Betrag konnte mühelos mit

den vielen, wertvollen und schönen Tombolapreisen, gesponsert von heimischen Unternehmen, zusammengetragen werden.

Der Ball der Wirtschaft mit seinem in Mittelhessen einzigartigen Format findet jährlich, jeweils am ersten Samstag im November statt. Merken Sie sich den Termin für den nächsten Ball am 7. November 2020 bereits vor.

Alle Gäste, die Freude an diesem besonderen Treffpunkt haben oder gerne tanzen, sind herzlich willkommen.

Wir bedanken uns bei Auto Müller, Druckhaus Bechstein, Grips Design, Sparkasse Wetzlar, Volksbank Mittelhessen, VR Bank Lahn-Dill, Wendel Email und dem Wetzlarer Hof für ihre wertvolle Partnerschaft.

Ihr IHK Lahn-Dill-Team Ball der Wirtschaft:

Rotraud Rheinbay
Christian Bernhard
Claudia Wagner

ball-der-wirtschaft@lahndill.ihk.de



Robbie-Williams-Double Mario Nowack begeisterte mit seiner Show die Gäste.

IHK-Ehrenamtler: Wir gestalten die Zukunftsregion Lahn-Dill

„Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt“

Ehrenamt

Unternehmer engagieren sich

Ob Dienstleistung oder Industrie, Handel oder Gewerbe – Ihre IHK Lahn-Dill macht sich stark für rund 23.000 Mitglieds-Firmen.

Seite an Seite engagieren sich IHK-Mitarbeiter und ehrenamtlich tätige Kaufleute und Gewerbetreibende zum Wohle aller. In der Vollversammlung und den verschiedenen Ausschüssen gestalten Ehrenamtler die Zukunft der heimischen Wirtschaft aktiv mit.

Doch wer sind eigentlich die Menschen hinter diesen anspruchsvollen Ämtern? Ihre LahnDill Wirtschaft stellt sie Ihnen vor.

Lydia Müller-Schultz übernimmt gerne viel Verantwortung: Sie ist Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin, Systemischer Business-Coach und Mutter dreier Kinder.

Ihr Leben ist prall gefüllt. Einerseits ist da die Teilzeit-Arbeit als Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Miet- und Immobilienrecht in der Kanzlei, andererseits steht sie als IHK-Wirtschaftsmediatorin und Business-Coach für Klienten aller Art stets bereit. Und dann sind da ja auch noch die drei Kinder im Alter von 12, 15 und 17 Jahren ... Wie passt das alles unter einen Hut? Lydia Müller-Schultz lacht. „Ich bin eben ein lösungsorientierter Pragmatiker“, sagt sie von sich. Und: „Mir ist es wichtig, meine eigenen Werte zu verwirklichen. Das kann ich in all diesen Bereichen.“

Vor knapp 18 Jahren kam Lydia Müller-Schultz von der Isar an die Lahn. „Ich bin in München

aufgewachsen, habe dort auch studiert und mein Referendariat absolviert. Dann habe ich meinen Mann kennengelernt und bin mit ihm nach Wetzlar gezogen“, erzählt sie. Der Liebe wegen nach Hessen.

Weißwürste an der Lahn

Trotzdem hat sich die zierliche 47-Jährige einige Züge der bayerischen Lebensart erhalten. „Die Bayern sind ja geradeaus“, erklärt sie, „und sagen alles gerade so, wie es ist.“ Eine Eigenschaft, die sie beibehalten habe. Auch im alltäglichen Leben spiele die bayerische Herkunft durchaus eine Rolle. Lydia Müller-Schultz: „Wir kochen öfters bayerisch und richten unser Leben etwas stärker nach den kirchlichen Feiertagen aus. Sie sind meine Wegmarken im Jahresverlauf.“ Doch Weißwürsten und Fronleichnamsprozessionen zum Trotz, unterm Strich ist die Münchnerin längst in Wetzlar angekommen. „Ich liebe den mittelhessischen Wald und genieße alle Vorzüge einer zentralen Wohnlage in Deutsch-

Lydia Müller-Schultz ist vielseitig interessiert. „Zu meinen Hobbies gehören Crosstraining, Wandern und Skifahren“, sagt sie. Sie ist aber auch kulturell interessiert. „Die Ausstellung von Lenny Kravitz etwa war ein richtiges Highlight.“



Foto: Privat



Foto: Privat

Lydia Müller-Schultz, 47

Rechtsanwältin, Kanzlei Kleymann, Karpenstein & Partner mbB,
Systemischer Business-Coach

IHK-Wirtschaftsmediatorin

land. Von hier aus komme ich leicht überall hin“, weiß sie zu schätzen.

In den vergangenen Jahren hat Lydia Müller-Schultz in verschiedenen Kanzleien als Rechtsanwältin gearbeitet, sich parallel dazu zur Wirtschaftsmediatorin und zum Business-Coach ausbilden lassen. „Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt, egal, was ich mache“, sagt sie. „Jeden Bereich, den ich beackere, gehe ich mit viel Idealismus an.“ Beispiel Wirtschaftsmediation: Während im Gerichtsprozess die Verantwortung beim Richter liege, „sind in der Mediation die Medianten in der Verantwortung, eine Lösung zu finden“, erläutert sie. Dies berge die Chance, sich tatsächlich ein Ergebnis zu erarbeiten, hinter dem jede der Parteien zu hundert Prozent auch stehen könne. „Eine Möglichkeit, die häufig unterschätzt und viel zu wenig genutzt wird“, so Müller-Schultz weiter.

Ähnlich nah am Menschen ist Lydia Müller-Schultz auch in ihrer Funktion als Business-Coach. Da gehe es beispielsweise um Themen wie berufliche Entwicklung oder Veränderung, Teamfragen oder die Interaktion zwischen Chef

und Mitarbeiter. Lydia Müller-Schultz: „Die Ausbildung zum Business Coach war für mich quasi logische Konsequenz zur Qualifikation als Mediator.“ In wenigen kundenspezifischen und strikt lösungsorientierten Gesprächen können hier konkrete Probleme schnell entschärft werden.

Dabei speise sich ihre Motivation stets daraus, etwas Sinnvolles zu tun, Menschen weiter zu helfen und durch neue Perspektiven kreative Lösungen zu finden. „Ich arbeite eben auch gerne mit Gefühlen“, sagt sie, „das ist zum einen sehr verantwortungsvoll, aber auch sehr spannend.“ Und in diese Richtung soll es schließlich auch weiter gehen. Lydia Müller-Schultz: „Gerade jetzt, wo die Kinder größer werden, kann ich mir weitere, neue berufliche Ziele setzen. Es macht mir Spaß mich weiter zu bilden und die neuen Qualifikationen auch umzusetzen.“ Derzeit büffelt sie für einen Fachanwaltskurs für Vergaberecht.

Nah am Menschen

Susanne Boikat

Sieben Fragen

1 | Welches Buch würden Sie mitnehmen auf die berühmte einsame Insel?

Ich würde mir jede Menge Coaching-Literatur einpacken.

2 | Welche Musik hören Sie am liebsten?

Das kommt auf den Anlass an. Was fast immer geht, das ist Gute-Laune-Musik aus den 1980er Jahren.

3 | Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Zeit mit meiner Familie zu verbringen.

4 | Welche sind Ihre markantesten Charakterzüge?

Offenheit und Optimismus.

5 | Was sind Ihre Lieblingstugenden?

Aufrichtigkeit, Wertschätzung, Respekt und Ehrlichkeit.

6 | Welchen Fehler können Sie sich am ehesten verzeihen?

Fehler, die durch einen vollgepackten Kalender entstehen. Zum Beispiel, wenn ich `mal einen Termin vergesse.

7 | Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Leben und leben lassen.



Vorschau auf die Ausgabe Februar 2020

Titelthema

Mensch-Roboter-Interaktion im Fokus

Durch zunehmende Sicherheitstechnologien können Menschen in Zukunft immer enger mit Robotern zusammenarbeiten. Die Art und Weise der Zusammenarbeit wird dabei durch kollaborierende Robotik-Anwendungen grundlegend verändert. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es im industriellen Produktionsprozess die Stärke,

Reproduzierbarkeit und Kontinuität von Maschinen mit der Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Intelligenz von Menschen zu verknüpfen. Lesen Sie in der nächsten Ausgabe Ihrer LahnDill Wirtschaft mehr über diese völlig neue Mensch-Roboter-Interaktion.



LDW-Extra

Ohne Wirtschaft kein Klimaschutz

Auf Grundlage der Vollversammlungs-Beschlüsse zu den Leitprojekten 2020 erarbeitet die IHK Lahn-Dill derzeit eine nachhaltige „Klimapolitische Agenda“. Ihre LahnDill Wirtschaft wird das

Thema mit einer Serie zu den verschiedenen Aspekten begleiten. In Folge eins erläutern wir Hintergründe und Ziele.

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Burghard Loewe, Hauptgeschäftsführer

Chefredakteurin:

Susanne Boikat (V.i.S.d.P.)
T (02771) 842-11 40
F (02771) 842-21 40
boikat@lahndill.ihk.de

Redaktion:

Christian Bernhard, Sylvia Bierwirt, Susanne Boikat,
Daniela Körber, Andrea Kraft, Inna Strassheim,
Tanja Winkler
redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Susanne Boikat, Uli Geis, Klaus Kordes, Armin Kuplent, Christina Simon, Sascha Valentin

Bild-Quellennachweis: 2019/2020 Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com, Fotolia und Adobe Stock

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de, www.druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro
Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
mediaservice@onlinhome.de



Layout:

Schaden & Partner Werbeagentur
Am Hintersand 9, 35745 Herborn
T (02772) 9249-72 | F -73
info@schaden-partner.de, www.schaden-partner.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 25,60 €, für das Einzelheft 2,56 €. 10-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de

EINE FRAGE ZUM THEMA **IT-SICHERHEIT**: SIND SIE FIT FÜR DIE DIGITALISIERUNG?

Durch die fortschreitende Digitalisierung steigt gleichzeitig die Abhängigkeit von der IT und den digitalen Medien. IT-Sicherheit und Zuverlässigkeit sind daher zwingend erforderlich für einen nachhaltigen Geschäftserfolg.

**WIR PRÜFEN IHRE
IT-SICHERHEIT!**



GEWINNEN SIE

einen von

20 kostenlosen

**360° Security
Check-Ups**



Infos unter
[digitevo.de/
check-ups](https://digitevo.de/check-ups)

digitevo GmbH | Im Westpark 10-12 | D-35435 Wettenberg
☎ +49 (0) 641 330550 10 | ✉ info@digitevo.de | 🌐 digitevo.de

digitevo
... digital at ITs best!



EICHLER ENGELHARDT
WERBEAGENTUR

BLICKWINKEL AUSWEITEN. HORIZONTE ERWEITERN.

02771 87980-10 | ee-werbeagentur.de





Firmenkundenbetreuer der Volksbank Heuchelheim

**Persönliche
Beratung**



Firmenkundenbetreuer der VR Bank Lahn-Dill

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein guter Familienunternehmer schafft Vertrauen.
Ein guter Berater auch. Mit unserer genossenschaftlichen Beratung.